

# sensor

Dezember 2023/Januar 2024 Nr.116

**VERSPIELTES WIESBADEN** STEHAUF-DRUMMER **HAUSHALT**  
2X5 GREGOR GYSI **JUGENDPARLAMENT** OSTFELD-OFFENSIVE







# IHK-WAHL 2024

## 18.01. – 20.02.

# NACHHALTIG GRÜNDEN BEWUSST MITGESTALTEN

Svenja Bickert-Appleby  
New Order Design  
Wahl-Unterstützerin

Mehr Infos:



## Editorial

### Was wird hier gespielt,

liebe sensor-Leser:innen? Diese Frage stellen sich die Argwöhnischen oder auch nur die Aufmerksamen unter uns des öfteren, wenn in unserer Stadt mal wieder Dinge seltsam, undurchsichtig, unverständlich verlaufen. Wann immer es passt und angemessen und nötig erscheint, stellen dann auch wir als Stadtmagazin diese Frage und suchen im besten Falle auch jeweilige Antworten darauf.

In dieser Ausgabe, der letzten dieses Jahres, die zum Start in die Advents- und Weihnachtszeit erscheint und als Dezember/Januar-Doppelausgabe bis in das neue Jahr hineinreicht, fragen wir ganz konkret und ohne Hintergedanken: Was wird in Wiesbaden gespielt? Und von wem und wo? Um das gute alte Gesellschaftsspiel geht es uns in dieser Ausgabe. Und das ist wieder richtig angesagt.

Bei meinem fast täglichen Schlendern durch unsere Stadt fiel mir irgendwann im Laufe dieses nun auslaufenden Jahres

auf, dass plötzlich „überall“ gespielt wird. Vor den Kneipen saßen junge Leute beim Kartenspiel, auf Parkbänken waren welche vertieft ins Schachspiel. Wohltuende Bilder im Stadtbild in Zeiten, wo doch eigentlich immer alle nur ins Smartphone starren.

Was mir nicht klar war: Wie viel und vielfältig in unserer Stadt auch „organisiert“ gespielt wird. Wie viele Spieletreffs es gibt und wie viele Vereine, die sich bestimmten Spielen widmen. Worumher ich auch nie nachgedacht hatte: Welchen gesellschaftlichen Wert Gesellschafts(!)spiele haben und was es – vom Zeitvertreib, Kurzweil und Vergnügen mal abgesehen – mit Menschen machen kann, wenn sie zusammenkommen, um zu spielen. Wir sollten unbedingt alle mehr spielen, so scheint es mir, es kann unserem Zusammenleben nur guttun.

Auch Gregor Gysi spielt gerne, verriet er mir, als ich für unser 2x5-Interview in dieser Ausgabe an einem Samstagnachmittag eine halbe Stunde lang, und damit länger als ursprünglich vorgesehen, mit ihm telefonieren durfte. Es war eine spannende und sehr ergiebige Unterhaltung – von

Rhetorik über Israel und Ukraine bis zu Union Berlin –, die natürlich den in diesem Heft verfügbaren Raum unseres 2x5-Formats sprengt. Deshalb veröffentlichen wir eine ausführliche Version des Gesprächs mit der Linken-Ikone am 1. Dezember auf [www.sensor-wiesbaden.de](http://www.sensor-wiesbaden.de).

Unsere Internetpräsenz ist übrigens immer einen Besuch wert. Sie finden dort Inhalte des gedruckten sensors, aber auch einiges, was es nicht ins Heft schafft – so wie diesmal auch bedauerlicherweise unser beliebter „Kommen und Gehen“-Überblick über Neues aus der Gastro- und Geschäftswelt – oder auch Aktuelles in höherer Schlagzahl als im monatlichen Print-Rhythmus. Das macht jederzeit Sinn und erst recht jetzt, wo Sie sich bis Februar gedulden müssen, bis Sie den nächsten gedruckten sensor in den Händen halten.

Genießen Sie die Zeit – Danke vielmals für Ihr Interesse, Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung in diesem Jahr und auf Wiederlesen im neuen Jahr, wenn es heißt: Neues Spiel, neues sensor-Glück.

Dirk Fellinghauer,  
sensor-Spieler



((( 6



((( 36



((( 39

## Inhalt

### 6 ))) Verrspieltes Wiesbaden

#### 10 ))) Was ist los!?

Gesprächsstoff und Gerede

#### 12 ))) Kunst – „Gemischtes Doppel“ und „Resonanzräume“

#### 14 ))) Aufatmen mit aber:

Wiesbadens Kulturszene gerettet – auf den ersten Blick

#### 16 ))) Der Stehauf-Drummer –

Wie Wolfgang Stamm nach dem Schlaganfall zurück ins (Musiker-)Leben findet

### 19 ))) Unverdrossen engagiert – die Arbeit des Jugendparlaments

#### 21 ))) Advent, Advent – Weihnachtsmärkte in Wiesbaden

#### 22 ))) Perlen des Monats und Veranstaltungskalender

#### 32 ))) Das große 2x5 Interview:

Gregor Gysi, Linken-Legende

#### 36 ))) Der große Test:

Neue Gesellschaftsspiele

### 38 ))) Event, Event ... – Entertainment-Highlights in der Region

#### 39 ))) Restaurant des Monats:

Chutney's

#### 41 ))) Geschäft des Monats:

theLOVEfamily / achwiegut

#### 42 ))) Kleinanzeigen und Rätsel

## Impressum

### VRM GmbH & Co KG

Anschrift:  
Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz  
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen) Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRA 535 pHG: VRM Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer: Joachim Liebler

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:  
VRM Holding GmbH & Co. KG, Mainz (100%)

### Objektleitung

#### (Redaktions- & Anzeigenleitung)

Dirk Fellinghauer (Verantwortlich)  
Langgasse 21 – 65183 Wiesbaden  
Tel: 0611/355 5268 Fax: 0611/355 5243  
[www.sensor-wiesbaden.de](http://www.sensor-wiesbaden.de)  
[hallo@sensor-wiesbaden.de](mailto:hallo@sensor-wiesbaden.de)

Anzeigenverantwortlich: Melanie von Hehl

Layout/Satz Thorsten Ullrich, [www.1751pi.de](http://www.1751pi.de)

Titelbild Birgit Gaude, [www.gaude-design.de](http://www.gaude-design.de)

### Mitarbeiter dieser Ausgabe

Text Anja Baumgart-Pietsch, Max Blosche, Jan Gorbau, Hendrik Jung, Dorothea Rector, Falk Sinß, Sofi Sivinova, Selma Unglaube, Musa Yolver

Foto/Illustration Marc „King Low“ Hegemann, Christof Mattes, Frank Meißner, Kai Pelka, Jan Pieper, Christoph Rickert, Sofi Sivinova, Samira Schulz, Veranstalter- und Herstellerfotos, Repro / ISDN Team

Lektorat Hildegard Tischer

Termine [termine@sensor-wiesbaden.de](mailto:termine@sensor-wiesbaden.de) oder [wiesbaden-lokales@vrm.de](mailto:wiesbaden-lokales@vrm.de)

Redaktions- und Anzeigenschluss:  
15. eines Vormonats

### Verteilung

VRM Logistik GmbH  
kostenlose Auslage in Wiesbaden | Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

### Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG  
Alexander-Fleming-Ring 2  
65428 Rüsselsheim

### Social Media

[www.facebook.com/sensorwi](http://www.facebook.com/sensorwi)  
[www.twitter.com/sensorWI](http://www.twitter.com/sensorWI)  
[www.instagram.com/sensor\\_wiesbaden](http://www.instagram.com/sensor_wiesbaden)

### Wir danken unseren Förderabonnenten

Anouschka Erny-Eirund, Andrea Baermann, Ulla Bai, Andreas Bareth, Silvia Bergmann, Sven Biernath, Peter Bläher, Beate Böcker-Kenke, Michael Brandt, Ulrich Chilian, Dennis Centner, renna deluxe, Sabine Drotleff, Patrick Ebeling, Richard Eisenblätter, Pia Fabian, Fauth & Gundlach GmbH, Janina Fersini, Flow Working, David Geisberger, Lydia Goll, Daniel Groß, Jutta Gruszka, Barbara Haase, HANKEWICZ Elektro- und Lichttechnik, Rolf Hedtke, Heike Hientzsch, John Hillebrand, Sascha Hillingshäuser, Bernd Hofmann, Kerstin Hennig, Christiane Jahn, Andreas & Mirjam Kempers-Handke, Kristina Krämer, Alexander-Kim Hardt, Harald Jacob, Susanne Jensen, Anna Kenison, Kerstin Kiel, Dr. Julia Kleinhenz, Peter Kabelitz, Sabine Klug, Alexander Koch, Kochwerkstatt Wiesbaden, Meike Körner, Karsten Krämer, Sabine Krug, Franka Lenz, Dominique Mittler, Samater Liban, Petra Lutz, Ronny Maritzen, Gabriela Mizerska, Anja Müller-Schick, Helmut Müller, Sibylle Naumann, Jessica Odenwald, Alrun Piur, Familie Popp, Gwendolyn Siercke-Tiefel, Sven Moritz, Michaela Reuthe, Leonie Riff, Anna Ripka, Janine Sanchez, Helga Schuler, Dirk Scharhag, Vanessa Schoof, Ute Schmidt, Bettina Schreiber, Markus Stein, Kerstin Stephan, Marie-Luise Stoll-Stephan, Ulrike Stimpel, Thomas Storz, SPD-Rathausfraktion, Ticketschmiede GmbH, Cornelia Trapp, Jens Uhlherr, Sabine van Endert, Angela Vockel, Erika Wagner, Katrin Walsdorfer, Adriano Werner, Mihaela Zarembo

[www.sensor-wiesbaden.de/abo](http://www.sensor-wiesbaden.de/abo)



## BUCHHALTER\*IN

gesucht in Teil- oder Vollzeit

### DEIN PROFIL

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung o.ä.
- gute DATEV-Kenntnisse
- Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung

### DEINE AUFGABEN

- Kontierung, Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Umsatzsteuervoranmeldung, Monatsabschluss nach HGB
- Vorbereitung der Jahresabschlüsse
- Erstellen von Betriebskostenabrechnungen

Wir sind ein kleines Team mit einer kollegialen Arbeitsatmosphäre und freuen uns über deine Unterstützung.

**KONTAKT** bewerbung@s-v.de oder 0611 18099-59



SCHOLZ & VOLKMER

**EIN  
VIERTEL ZUM  
WOHNEN,  
EIN GANZES  
ZUM LEBEN!**



### MACH MIT!

1. Online-Dialog zum  
„Ideenwettbewerb Ostfeld“

2. Dezember 2023  
bis 03. Januar 2024 auf  
[mehrwiesbadenwagen.de](https://mehrwiesbadenwagen.de)

Wir freuen uns auf  
Feedback und Impulse!

Beteiligung online unter:  
[mehrwiesbadenwagen.de](https://mehrwiesbadenwagen.de)

MEHR  
WIESBADEN  
WAGEN!

WIESBADEN



Was ist los? Schicken Sie  
Ihre Neuigkeiten an  
[hallo@sensor-wiesbaden.de](mailto:hallo@sensor-wiesbaden.de)

## Sag bloß!

### Kulturpreis an Kammerspiele

Im Festsaal des Rathauses nahm Kammerspiele-Gründer und -Intendant Gregor Michael Schö-



ber den Kulturpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden entgegen. „Theater gibt der Menschlichkeit Raum“, sagte der Preisträger in seiner Dankesrede. Die Arbeit der freien Bühne hatten OB Gert-Uwe Mende, Kulturdezernent Hendrik Schmehl und Klaus-Dieter Köhler als Laudator gewürdigt. Auch Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Obermayr gratulierte persönlich. Das freie Theater war einer von 14 Vorschlägen, die im Frühjahr nach einem Aufruf an die Bevölkerung im Kulturamt eingingen.

**Am 18. Dezember ist Brückentag**  
Schöne Bescherung: Eine Woche vor dem Christkind kommt eine sehnsüchtig erwartete Freigabe für Autofahrer:innen in Wiesbaden und der Region. Der südliche Teil der Salzachtalbrücke wird am 18. Dezember freigegeben, verspricht die Autobahn GmbH. Auf zunächst jeweils zwei Spuren kann der Verkehr dann auf der A66 zwischen den Anschlussstellen Mainzer Straße und Biebrich wieder in Richtung Rheingau und Frankfurt rollen. Die komplette Freigabe wird für Mitte 2025 in Aussicht gestellt.

**Wechsel beim NKV**  
Elke Gruhn zieht sich nach 25 Jahren engagierter und prägender Vorstandsarbeit aus dem Vorstand des Nassauische Kunstvereins Wiesbaden (NKV) zurück. Als neuer Vorsitzender übernimmt Bert-



ram Theilacker die Leitung von „Wiesbadens Zentrum für zeitgenössische Kunst“. Bis Mitte des Jahres war er im Vorstand der Nassauischen Sparkasse, der Kunst- und Kulturszene ist er seit jeher eng verbunden und will sich nun „anstecken lassen vom NKV-Elan“.

Zu den neu gewählten Vorstandsmitgliedern zählt auch Wiesbadens Bürgermeister a. D. Dr. Oliver Franz.

### IHK-Wahl

Das „Parlament der Wirtschaft“ wird neu gewählt. Die – komplett digitale – Wahl der künftigen Vollversammlung der IHK Wiesbaden für die Dauer von fünf Jahren läuft vom 18. Januar bis 20. Februar. Alle Mitglieder bekommen per Post ihre Zugangsdaten zum Wahlportal. 63 Plätze sind in dem ehrenamtlichen Gremium zu besetzen. Wer alles kandidiert, steht ab 1. Dezember auf [www.ihk-wiesbaden.de](https://www.ihk-wiesbaden.de) (Foto JS Fotografie Josh Schlasius/IHK Wiesbaden)



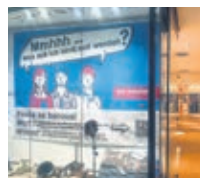
### Sonntags in die Landesbibliothek

Die Hochschul- und Landesbibliothek Rhein-Main in der Rheinstraße öffnet künftig auch sonntags. Sie ist damit ab sofort am Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr geöffnet, außerdem Montag bis Freitag von 10 bis 21 Uhr. Am Wochenende steht die Bibliothek primär als Lernort zur Verfügung – ob in stiller Einzelarbeit im historischen Lesesaal (Foto: Ben Schroeter) oder als Gruppe im Lernraum. Alle Angebote unter: [www.hs-rm.de/hlb](https://www.hs-rm.de/hlb).



### Wieder Makerspace des Handwerks

Die Handwerkskammer Wiesbaden und die Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus haben im Luisenforum den „MakerSpace des Wiesbadener Handwerks 2.0“ eröffnet. Nach dem Erfolg bei der Premiere 2022 können auch in diesem Jahr bis zum 8. Dezember Schüler:innen und Interessierte jeden Alters an verschiedenen Mitmachstationen ihre praktischen Fähigkeiten ausprobieren, Handwerk erleben und sich multimedial über die verschiedensten Handwerksberufe, Ausbildungen und Praktika informieren.



## StraßenSchnappSchuss

MALTE MAINKE (RECHTS), 27 JAHRE,  
STUDENT, UND SEIN KUMPEL



### Spielst du gerne Gesellschaftsspiele?

Ja, am liebsten Malefiz!

### Wann spielst du am liebsten?

Abends in einer gemütlichen Runde, mit Freunden oder der Familie.

### Kannst du gut verlieren?

Schon, zumindest kann ich besser verlieren als andere. Schwierig wird es, wenn der erste aus meiner Familie beginnt, Figuren zu schlagen, das gehört bei Malefiz nämlich dazu, und dann kann das ganz schnell große Spannung erzeugen. Man möchte dann auch wirklich ungern derjenige sein, der den Krieg entfacht.

Interview & Foto: Sofi Sivoinova, Illustration: Marc "King Low" Hegemann

## Falk Fatal

SUCHT FRIEDEN



Vor knapp zwei Monaten überfiel die Hamas den Süden Israels und verübte das größte Massaker an jüdischen Menschen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Am 7. Oktober töteten die Hamas-Barbaren mehr als 1.400 Kinder, Alte, Männer, Frauen – ganz egal, wer diesen Schlächtern buchstäblich vor die Flinte lief, bezahlte dies mit dem Leben, wurde vergewaltigt oder verschleppt. Es war ein Angriff, der zwei Ziele hatte.

Das Offensichtliche: So viele Juden töten, wie möglich. Das zweite: Angst säen. Und beides ist der Hamas gegnlich.

Jüdische Menschen, überall auf der Welt, müssen um ihre Gesundheit bangen. In Frankreich kam es seit dem 7. Oktober zu mehr als 1.000 antisemitischen Straftaten, auch in Deutschland nehmen diese deutlich zu. Womit ein Argument der „Ja, aber“-Relativerer, die kaum, dass die Leichen erkaltet waren, sich zu Wort meldeten, widerlegt werden.

Wenn es hier wirklich nur um den Gazastreifen ginge, der seit 2006 von der Hamas regiert wird; warum müssen dann Menschen jüdischen Glaubens überall auf der Welt, die nicht einmal israelische Staatsbürger sind, um Leib und Leben fürchten? Weil es nicht nur um ein Gebiet geht, sondern um die Auslöschung und Vertreibung jüdischen Lebens. Darum geht es der Hamas. Um nichts anderes. Und um nichts anderes geht es dem Pack, das nach Bekanntwerden des Massakers Freudenfeste auf den Straßen Berlins, aber auch zahlreicher anderer Städte feierte.

Deshalb klingen auch die Rufe nach einem sofortigen Frieden hohl, denn sie werden nur an Israel adressiert, nicht an die Hamas. Die Parallelen zur Ukraine sind deutlich. Auch dort richteten sich die Friedensappelle und offenen Briefe an die Ukraine, nicht an den Aggressor Russland.

Für einen Frieden reicht es nicht, dass nur die Waffen schweigen. Für einen Frieden müssen die beteiligten Parteien auch gewillt sein, Frieden zu schließen. Die Hamas

ist nicht dazu gewillt und war es auch nie. Wem es ernst ist mit einem Frieden, der muss auch denjenigen benennen, der einem Friedenskriegslösung aussehen mag, im Weg steht. Und das ist die Hamas und die Ideologie, die sie antreibt. Solange diese bestehen, wird es keinen Frieden geben.

Wird Israels militärisches Vorgehen dafür sorgen, dass Hamas und ihre Ideologie verschwinden werden? Ich fürchte, das wird es nicht. Sorgt das Vorgehen für neues Leid? Leider ja. Gibt es überhaupt eine Friedenslösung, die ohne die Auslöschung Israels auskommt und die gleichzeitig die Spirale der Gewalt beendet? Ich hoffe es. Was ich aber weiß, mit der Hamas wird es solch eine Lösung niemals geben. Free the world from Hamas!

Mehr Falk Fatal: [fatalerror.biz](https://fatalerror.biz)



### Rekordstadt Wiesbaden

Die größte mobile Eisbahn Deutschlands steht in diesem Winter erstmals vor dem Wiesbadener Kurhaus auf dem Bowling Green. „Wiesbaden on Ice“ heißt das Vergnügen auf 2500 Quadratmetern, realisiert vom Verein „Sporthilfe Wiesbaden e.V.“ und den treibenden Machern Andreas Steinbauer und Michael Müller. Bis zum 14. Januar können hier täglich alle ihre Bahnen ziehen oder auch Eisstock schießen und Showprogramm erleben. Drumherum sorgen zehn Gastronomien mit ihren Ständen für Stärkung und Stimmung. Ein Spektakel für alle Wiesbadener:innen mit Anziehungskraft weit über die Stadt hinaus.



Per Schaumstoffschwert ins Königreich Sidnalta. Im Biebricher Schlosspark wird einiges per Live-Rollenspiel ausgefochten.

Was gespielt wird, entscheidet jeder:r spontan. Spielereffs wie hier in der Ringkirche gibt es diverse in Wiesbaden.

Text: Hendrik Jung. Fotos: Kai Pelka.

Im Gemeindehaus der evangelischen Ringkirchengemeinde stapeln sich die Spiele. Zwar sind zwei der Teilnehmer neu beim wöchentlichen Treffen von „Wiesbaden spielt“. Die anderen acht jedoch haben gleich mehrere Exemplare mitgebracht, die teils frisch von der „Spiel Essen“ stammen. „Da bekommt man es schnell erklärt und muss nicht erst mühsam eine Anleitung lesen“, erläutert der 35-jährige Felix. Von seinen Neuerwerbungen auf der diesjährigen Ausgabe der weltweit größten Publikumsveranstaltung für Gesellschaftsspiele in Essen bringt der Neu-Wiesbadener zwei zu dem Treffen mit, an dem er zum vierten Mal teilnimmt.

#### Spiele und Leute kennenlernen

„Nach der Messe hatte ich noch mal mehr Motivation, mir einen Spieltreff zu suchen, um solche Spiele zu spielen“, verdeutlicht Felix. Ein anderer Teilnehmer besucht das Gemeindehaus seit anderthalb Jahren. Beim Treff lerne er sowohl neue Spiele kennen als auch Leute, die an längeren und anspruchsvolleren Spielen interessiert seien. Da man jedoch mittwochs abends zusammenkommt, sei das auch eine Frage der Tagesform. „Wenn es auf der Arbeit anstrengend war, brauche ich nicht noch eine Stunde Regelerklärung vorneweg“, betont der 49-jährige Gordon. An diesem Abend ist das bei einer von drei Gruppen tatsächlich der Fall. Gordon jedoch schließt sich einem Trio an, das Kürzeres spielen will, nämlich die Reiseversion von Azul und das Kartenspiel Scout. „Mir gefällt es hier sehr gut. Es ist sympathisch, unkompliziert und die Spiele waren gut erklärt. Scout gefällt mir besser, weil es mehr Interaktion bietet“, berichtet Alexandra. Die 50-Jährige gehört zu den Neuen und will auf jeden Fall wieder im Gemeindehaus vorbeischaun – zur Freude von Tilman Reiffen, der hier auch schon mehr als 30 Teilnehmer erlebt hat, obwohl es im Stadtgebiet noch gut ein halbes Dutzend ähnlicher Angebote gibt.

#### Vielfältig verspielt

Nachdem das Treffen 2016 von Sebastian Wenzel ins Leben gerufen worden war, hat Reiffen eine zweite Ausgabe in Biebrich etabliert. Während in der Stadtmitte derzeit vor allem Expertenspiele beliebt seien, sei der Zugang im Nachbarschaftshaus des größten Wiesbadener Stadtteils niedrigschwelliger. Dort sei auch der Anteil an Frauen und Spielern mit Migrationshintergrund höher. „Ich finde Brettspiele fantastisch für den Zusammenhalt“, erklärt der 37-Jährige, der aktuell für beide Treffs verantwortlich ist. Gemeinschaft entsteht auch, wenn die Gruppe aus der Stadtmitte sich für die Ringkirchengemeinde beim Superblock-Sonntag spielerisch einbringt und Tilman Reiffen in der Stadtteilbibliothek Biebrich einmal im Monat ein Spiel-Angebot für Familien macht. Um das Engagement auf mehr Schultern zu verteilen, plant er derzeit die Gründung eines Vereins, möglicherweise für Wiesbaden und Mainz. Zumal „Wiesbaden spielt“ auch einmal im Quartal zur Brettspielzeit einlädt und in Wiesbaden die „Tage des Gesellschaftsspiels“ zusammen mit den „Phantastischen Spielwelten“ organisiert.



## In verspielter Gesellschaft

IM GROSSEN STIL GESPIELT WIRD IN WIESBADEN SEIT DER ERSTMALIGEN ERTEILUNG EINER KONZESSION FÜR GLÜCKSSPIEL IM JAHR 1771. ZULETZT HAT DIE PANDEMIE DER STADT EINEN GROSSEN SPIEL-SCHUB VERPASST.



Junger Zug bei Stiller Zug. Der Schachverein, der sich im Infoladen in der Blücherstraße trifft, legt viel Wert auf Nachwuchsarbeit.





Durch und durch verspielt ist Lutz Stepponat – als Geschäftsinhaber, Drachenfest-Initiator und Entwickler von gut einem Dutzend Spielen, hier zeigt er den Prototyp seines 2003 veröffentlichten Brettspiels „Rückkehr der Helden“.

Wiesbadener Spiele-Koryphäe

Hinter den Phantastischen Spielwelten steckt eine der wohl größten Koryphäen, die in diesem Bereich in Wiesbaden aktiv sind. Lutz Stepponat hat 1984 „Merlins“ mitgegründet, das „Fachgeschäft für Spiele und Verspieltes“ am Dern’schen Gelände. Er hat das legendäre Drachenfest mit ins Leben gerufen, das ab Mitte der 1980er mehrere Jahre Hunderte Rollenspieler in die Stadt lockte, und ein gutes Dutzend Spiele entwickelt. Bereits vor einem Jahrzehnt hat die Konzeption für „Secret Hunters“ begonnen, bei dem jeder Spieler mit seiner Gang versucht, den Herrscher der Unterwelt einer Megacity zu stürzen. Finanziert durch Crowdfunding, sollte das Spiel kurz vor Ausbruch der Pandemie erscheinen. „Zum Glück haben wir es nicht gemacht, denn die Transportkosten nach China haben sich zum Teil verzehnfacht“, betont Lutz Stepponat.

Wer spielt, öffnet sich

Obwohl auch die Preise für grafische Gestaltung oder die Produktion gestiegen seien, gehöre die Spielwarenbranche zu den Gewinnern der Pandemie, insbesondere in Familien. Bereits bei den sonntäglichen Spielrunden mit seinen eigenen beiden Töchtern habe er mehr von deren Lebensrealität erfahren als in anderen Situationen. „Wenn man zusammensitzt und spielt, werden die Kinder offener und erzählen auch untereinander“, berichtet Lutz Stepponat. Mit Theaterregisseurin Sarah Klöfer hat eine seiner beiden Töchter vor zwei Jahren ein Promotionsstipendium zur Erforschung des Kulturguts Spiel erhalten. Dessen Bedeutung schätzt auch ihr Vater sehr hoch ein. „Es ist ein einfaches Mittel, um soziale Kompetenzen zu vermitteln, und es ist sehr demokratisch: Die Regeln gelten für alle, sind aber nicht absolut bindend. Wenn alle einverstanden sind, etwas zu ändern, ist das auch möglich“, verdeutlicht Lutz Stepponat.

„Stiller Zug“ schult Schach-Nachwuchs

Großen Wert auf Nachwuchsarbeit legt man beim Verein Schachfreunde Stiller Zug Wiesbaden. Bevor sich montagabends im Infoladen im Hinterhof in der Blücherstraße die Erwachsenen an die Bretter setzen, stürmt

eine Bande junger Enthusiasten das Lokal. Für sie hat Jugendtrainer Ivan Jakesevic bereits Schachrätsel vorbereitet, an denen sie ihre Kenntnisse schulen können. Da wird gemeinsam eine Springer-Gabel gesucht oder das einzige Feld, auf dem der König dem Schachmatt entgehen kann. Zu denjenigen, die besonders viele Ideen und Vorschläge beisteuern, gehört Lilly. Dank einer Schach AG in ihrer Grundschule widmet sie sich mit ihren 12 Jahren bereits fast ihr halbes Leben lang dem königlichen Spiel, und zwar derzeit täglich zwischen 30 und 90 Minuten. „Das Überlegen und das Auswählen der Taktik finde ich sehr schön. Ich spiele auch Tennis, da ist das ein guter Ausgleich“, berichtet Lilly. Fünf Pokale für einen Platz auf dem Podium hat sie bereits am Schachbrett für sich errungen. Nun aber spielt sie auch im Jugendteam des Vereins: „Da hat man noch mal anderen Druck, weil man der ganzen Mannschaft etwas Gutes bringen kann.“

Grundlagen für die Jüngsten

Für die Allerjüngsten geht es zunächst mal um die Grundlagen. „Floki ist sieben Jahre alt und kann gerade die ersten Buchstaben lesen, aber er spielt schon auf einer App“, erläutert Vater Olaf Does lächelnd. Weil inzwischen gleich zwei Söhne sein Interesse teilen, ist er nun erstmals einem Schachverein beigetreten. Haben die im Jahr 2007 gegründeten Schachfreunde im vergangenen Jahr erstmals eine Nachwuchsmannschaft gemeldet, sind es diesmal schon zwei, und eine dritte ist durchaus denkbar. „Manchmal bleiben die Jugendlichen noch ein bisschen länger und spielen mit den Erwachsenen“, freut sich der Vereinsvorsitzende Stefan Sitta über den fließenden Übergang am gemeinsamen Trainingstag.

Eingeschworene Warhammer-Gemeinschaft

Eine eingeschworene Gemeinschaft sind auch die Fans des Tabletop-Spiels Warhammer. Seit mehr als 21 Jahren betreibt der Hersteller einen Laden in Wiesbaden, seit Anfang November ist dieser in neue Räume in der Friedrichstraße gezogen. „Das ist jetzt einer der vier größten Läden in Deutschland“, freut sich Ladenleiterin Susanne Ihrig. Direkt am Eingang steht ein Tisch, an dem Spielfiguren bemalt werden können, um die Ecke sind Startersets aufgebaut, an denen das Spielsystem erklärt werden kann, und weiter hinten ist an diesem Tag eine kleine Ausstellung mit individuell gestalteten Armeen zu sehen. Regelmäßig werden im Laden Veranstaltungen zu den fünf Säulen des Hobbys angeboten, die neben Spielen auch Sammeln, Basteln, Malen und Lesen umfassen.



Konzentration am Brett. Was wird der nächste Zug?



Zugreifen und losspielen. Stapelweise Unterhaltung und Spannung hält das „Wiesbaden spielt“-Team für alle Interessierten bereit.

Ein Königreich im Schlosspark

Ganz besonders vielfältig sind Rollenspiele, in denen die Teilnehmer verschiedene Charaktere übernehmen. Entweder lediglich in der Fantasie oder beim Live-Rollenspiel, bei dem sie ihre Figur physisch selbst darstellen. So wie die Gruppe, die virtuell im Königreich Sidnalta angesiedelt ist, sich höchstpersönlich aber wöchentlich im Biebricher Schlosspark trifft, um sich in Kampftechniken zu üben. Sebastian Saathoff, der auch mittelalterliches Fechten vermittelt, zeigt den bis zu 15 Mitgliedern der Gruppe, was mit gegossenen Schaumstoffwaffen mit massivem Kern möglich ist. „Es geht darum, seine Rolle auch körperlich darzustellen“, erklärt der 40-Jährige. Das vermittelte Wissen kommt vor allem auf großen Treffen, den Conventions, zum Tragen. Doch Sebastian Saathoff, der für die Gruppe einmal die Woche auch ein rein in der Fantasie ablaufendes Rollenspiel über Skype anbietet, möchte für das kommende Jahr wieder Handlungen für eigene kleine Live-Rollenspiele schreiben.

Per Live-Rollenspiel in andere Welt

Im Wald bei Naurod hat er eine Stelle entdeckt, die sich gut eignen würde, um ein Abenteuer anzugehen, das in einem Tunnelsystem spielt. Seit einem Jahr gehört eine zierliche junge Frau zur Gruppe. „Ursprünglich wollte ich Schauspielerin werden, das kann ich beim Live-Rollenspiel ausleben“, berichtet Anne Mester begeistert. Nach einem Katzenmensch und einer Elfe stellt sie derzeit eine Schelmin dar. „Bei meiner ersten Convention habe ich auch meine erste Schlacht erlebt. Da habe ich richtig Angst gehabt, weil ich nicht wusste, was da gerade passiert“, erinnert sich die 27-Jährige. Doch habe sie seitdem mehr Selbstsicherheit gewonnen und wenn man die richtige Veranstaltung finde, dann mache es einfach Spaß, in eine andere Welt einzutauchen.

Türkisches Kartenspiel im Park

Andere Wiesbadenerinnen treffen sich gerne zu einem Spaziergang, um dann in den Nerotal-Anlagen immer unter demselben Baum ein türkisches Kartenspiel zu spielen, das sich über elf Runden erstreckt. Die meisten sind schon Rentnerinnen, weshalb die Treffen im Sommerhalbjahr teils täglich stattfinden. Manchmal kommen auch ihre Männer dazu, es wird Kaffee mitgebracht und auch mal etwas zu essen bestellt. „Die Gemeinschaft steht im Vordergrund. Oft wird angekündigt, dass um ein Eis gespielt wird, aber das wird nur selten umgesetzt“, berichtet Nimet Kayaci lachend.

Letzte After Work-Games

In der Kreativfabrik wiederum findet am 28. Dezember ab 18 Uhr die letzte Ausgabe der After Work Games statt. „Wir hatten gehofft, dass sich eine lose Gruppe entwickelt, aber es sind immer neue Leute gekommen“, erläutert Mascha Lankowski. Letztlich sei ihr und Mit-Initiatorin Laura

Metz die monatliche Reihe zu aufwändig und auch die Themen seien ihnen ausgegangen. Mal haben sie zu Karten-, mal zu Gesellschafts- oder Kinderspielen eingeladen, die zum Abschluss erneut auf dem Programm stehen. Nun stelle sich die Frage, was mit den Spielen passieren soll, die in der Kreativfabrik lagern.

Spiele im „Eimer“

Eine mögliche Verwendung könnte sich im Raucherlokal Der Eimer finden. Hier locken seit Ende Oktober immer donnerstags zwischen 18 und 20 Uhr günstige Getränke-Angebote. Dieser Tag soll als Treff für Würfel- und Kartenspieler etabliert werden. „Man kann natürlich auch zu Hause spielen, aber wir wollen eine Möglichkeit bieten, wo die Leute sich kennenlernen können“, meint Inhaberin Tatjana Du Toy van Hees-Thurman. Wenn das Angebot angenommen werde, könne sie sich gut vorstellen, in Zukunft donnerstags auch Brettspiele zum Ausleihen anzubieten.

Einzelhandel trotzt mit Ideen dem Online-Handel

Die sind schließlich populärer denn je. „Während der Pandemie sind Leute zum Spielen gekommen, die vorher gar nicht gespielt haben“, berichtet Harry Schmid, Geschäftsführer bei Merlins. Ein Vergleich mit den Umsatzzahlen aus der Zeit zuvor biete sich zwar nicht an, weil durch die gestiegenen Preise auch die Spiele teurer geworden sind. Doch einige der neuen Spielfans seien dageblieben, und man bewege sich auf einem guten Niveau. Zumal Merlins zu den „10 Traders“ gehört, einer Gruppe von Händlern, die in Kooperation mit namhaften Autoren bislang zwei Spiele selbst auf den Markt gebracht haben (siehe auch „Der große Spiele-Test“ in dieser Ausgabe). Eine Reaktion darauf, dass Verlage ihre Produkte zunehmend direkt vermarkten. „Da haben wir gesagt: Wir können das auch andersrum machen, dann machen wir selbst Spiele“, erläutert Harry Schmid.

Mit Merlins gehört er zudem zu den Händlern, die den Verein „Spieleallianz“ gegründet haben, mit dem manche Verlage Sonderaktionen durchführen. „Man muss sich abheben, sonst wäre es schwer gegen den Online-Handel zu bestehen“, betont Harry Schmid. Im Internet informieren aber auch Wiesbadener über die Welt der Spiele: Frederik Malsy in seinem rapide wachsenden Brettspiele-Podcast „Der Boardcast“ und Sebastian Wenzel auf dem YouTube-Kanal „SpieLama“ sowie mit journalistischen Beiträgen, die die Branche auch kritisch hinterfragen.



Keine Angst vorm Onlinehandel hat Harry Schmid als Geschäftsführer des Spielegeschäfts Merlin. Sein Rezept: „Man muss sich abheben“.



# Was ist los?

## GESPRÄCHSSTOFF UND GEREDE

### Neue Namen?

Mit der Gründung einer Bürgerinitiative, die Unterschriften für die Umbenennung der Pfitznerstraße sammelte, begann in Wiesbaden 2018 eine neue öffentliche Diskussion darum, wie man mit Namenspatronen Wiesbadener Straßen umgehen wolle, die eine Nähe zum Nationalsozialismus aufweisen. 2020 entschied die Stadtverordnetenversammlung die Einrichtung einer Historikerkommission, die die Biografien der Namenspatrone Wiesbadener Verkehrsflächen, Gebäude und Einrichtungen mit Blick auf deren NS-Belastung sys-

tematisch untersuchen und Empfehlungen im Umgang mit diesen Benennungen aussprechen sollte.

Nun hat die Historische Fachkommission in 18 der 71 untersuchten Fällen eine Umbenennung empfohlen. In weiteren zwölf Fällen empfiehlt die Fachkommission eine Kontextualisierung, in 41 Fällen kann die Namensgeberschaft beibehalten werden. Der weitere politische Prozess wird von der Präsentation der Ergebnisse in verschiedenen Formaten flankiert. Als Online-Ausgabe kann der Abschlussbericht bereits



Erstmals eine Doppelspitze für die Wiesbadener SPD. Sie besteht aus Susanne Hoffmann-Fessner und Alexander Hofmann, der auch gerade frisch einen Sitz im neuen Landtag ergattert hat.

unter folgender Adresse abgerufen werden: <http://www.wiesbaden.de/strassennamen>.

### SPD-Doppelspitze

Die SPD Wiesbaden hat einen neuen Vorstand gewählt. Neue Vorsitzende in einer Doppelspitze sind Susanne Hoffmann-Fessner und Alexander Hofmann, der auch gerade ein Landtagsmandat ergattert hat. Dr. Patricia Becher trat wegen ihrer neuen Aufgabe als Sozialdezernentin nicht erneut an.

### Aartalbahn machbar

Die finalen Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung des südlichen Abschnitts der Aartalbahn liegen vor. Im Rahmen der Studie wurde für die 23,7 Kilometer lange Strecke von Bad Schwalbach bis zum Bahnhof Wiesbaden-Ost die ingenieurtechnische Machbarkeit untersucht, ein Betriebsprogramm konzipiert, das verkehrliche Potenzial der Strecke ermittelt und eine vereinfachte Nutzen-Kosten-Untersuchung durchgeführt. Das hierbei ermittelte positive Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) beträgt 2,1, der Nutzen sei also mehr als doppelt so hoch wie die Kosten. Mit diesem Ergebnis kann mit den nächsten Planungsschritten begonnen werden. Ein positives Nutzen-Kosten-Verhältnis ist die Voraussetzung für eine Förderfähigkeit eines solchen Projekts. Die grundsätzliche Förderfähigkeit haben die unabhängigen Gutachter ebenfalls festgestellt.

„Durch den förmlichen Abschluss der Machbarkeitsstudie haben wir jetzt alles in der Hand, um schnellstmöglich auch die nächsten notwendigen Schritte auf dem Weg zur Reaktivierung zu gehen“, so

Verkehrsdezernent und RMV-Aufsichtsratsmitglied Andreas Kowol. „Das nun offiziell positive Ergebnis freut mich vor allem mit Blick auf die steigende Fahrgastnachfrage sehr“, so Prof. Knut Ringat, Geschäftsführer des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV). Die Gutachter betrachten die zu reaktivierende Infrastruktur als in einem „überwiegend guten Zustand“. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie können unter [dein.wiesbaden.de/aartalbahn](http://dein.wiesbaden.de/aartalbahn) eingesehen werden.

### Veranstaltungen vereinfachen

Die Stadt vereinfacht das Antrags- und Genehmigungsverfahren für Veranstaltungen – als Reaktion auf zunehmende Sorgen von Vereinen und ehrenamtlich tätigen Organisationen über gestiegene Anforderungen. „Es war mir ein Anliegen, die Vereine und Veranstalter, da wo es uns als Stadt möglich ist, zu entlasten“, so Oberbürgermeister Mende. Als Ergebnis wurde unter Federführung des Ordnungsamtes und des dort angesiedelten Veranstaltungsbüros in Zusammenarbeit mit den beteiligten Ämtern ein neues Antrags- und Genehmigungsverfahren für Veranstaltungen entwickelt, das deutlich schlanker, effizienter und transparenter ist – inklusive mehrerer Erleichterungen sowie geringerer Anforderungen. Insbesondere kleine und mittelgroße Veranstaltungen, die mehr als 90 Prozent der jährlich rund 1500 Veranstaltungen in Wiesbaden ausmachen, sollen von dem neuen Verfahren profitieren, das zwischen verschiedenen Veranstaltungskategorien und Besucherzahlen differenziert. Eine neue Übersicht der Kategorien und Merkblätter sind auf der Seite des Veranstaltungsbüro auf [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) abrufbar.

**Emma & Co.**

**Programm: Dezember & Januar**

03.12. & 21.01. 15:00 Uhr  
**Ach wär ich doch!**  
Ein Märchen für alle ab 2 J.  
Theater 3D

**PREMIERE**  
08.12. & 27.01. 19:30 Uhr  
10. & 17.12. 15:00 Uhr  
**Als Maria eine Feministin wurde**  
Ein Märchen für Erwachsene  
Theater 3D &  
Freies Theater Wiesbaden

09.12. & 13.01. 11–13 Uhr  
**TANZSESSION**  
Workshop  
Mareike Buchmann

14.01. 11:00–16:00 Uhr  
**YOGA Sonntag**  
Workshop  
Katharina Jäschke

Start 15.01.  
dienstags 16:30–17:30 Uhr  
**BÜHNENBANDE**  
Ein Schauspiel-Projekt für  
Kinder von 7 bis 10 J.  
Barbara Haker

20.01. 19:30 Uhr  
**Laute(r) Frauen**  
Theater  
Theater 3D

**NEU**  
31.01. & 28.02. 19:30 Uhr  
**Spielenabend**  
Impro-Workshop  
Barbara Haker

**Infos & Tickets:**  
**emma-und-co.de**

**Emma & Co.**  
Die Theaterwerkstatt  
Goebenstraße 19  
Wiesbaden

**ZENTRUM MENSCH**  
PRAXISRAUM-SHARING,  
SEMINARRÄUME & BEGEGNUNG

**Wir bieten im Herzen von Wiesbaden**

- PRAXISRAUM-SHARING
- SEMINARRAUM-NUTZUNG
- WORKSHOPS & SEMINARE
- VERANSTALTUNGEN & VORTRÄGE
- GRÜNDERBEGLEITUNG

- COACHING - THERAPIE - BERATUNG - BEGLEITUNG
- SEMINARE
- VORTRÄGE & WORKSHOPS
- PERSÖNLICHKEITS-ENTWICKLUNG

DOTZHEIMER STR. 11  
65185 WIESBADEN  
TEL. 0611-79062028  
**KONTAKT@ZENTRUM-MENSCH.DE**

[www.ZENTRUM-MENSCH.de](http://www.ZENTRUM-MENSCH.de)

**ZIVILE SEENOTRETTUNG**  
... gibt es seit sehr langer Zeit. Alle Seefahrer:innen wissen das und wollen im Notfall auch selbst aus Seenot gerettet werden. Wir wissen, dass mit der zivilen Seenotrettung die Probleme nicht nachhaltig gelöst werden.

**MENSCHENWÜRDIG**  
Wir handeln nach unserer Menschenpflicht und in Anbetracht von Menschenwürde, gemäß unseren Privilegien und Möglichkeiten.

**HANDELN**  
Wir urteilen nicht - wir handeln.

**SPENDEN**  
Um unsere Rettungen zu finanzieren brauchen wir eure Unterstützung. Spenden verwenden wir für laufende Kosten, Reparaturen und Einsätze.

**MARE-GO.DE/SPENDEN**

## Programm Dez 2023

| Wöchentliche Termine                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>dienstags</b><br>15:30–17:30 + 17:45–19:45<br><b>ZEICHENKURS</b>                                                  |
| <b>donnerstags</b><br>16:30–18:30<br><b>JUGEND+KUNST+CLUB</b><br>16:30–18:30<br><b>KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER</b> |

|                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>2 Sa</b><br><b>Heute Eintrittsfreier Samstag!</b><br><b>MALTISCH</b><br>12:00–12:30<br><b>FAMILIENFÜHRUNG</b><br>Jugendstil<br>12:45–13:15<br><b>FAMILIENFÜHRUNG</b><br>Jugendstil<br>14:30–17:00<br>Teehaus Ronnefeldt zu Gast in der Alten Bibliothek |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>3 So</b><br>11:15–13:30<br><b>WILLKOMMENS-FÜHRUNG &amp; WORKSHOP</b><br>Hereinspaziert – Kunst, in ukrainischer und russischer Sprache<br>14:00–15:00<br><b>FÜHRUNG</b><br>Frauenbilder und Mythologien im Jugendstil<br>15:00–16:00<br><b>FÜHRUNG</b><br>Die Natur – Farbenpracht und Formenvielfalt |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>5 Di</b><br>17:30–18:30<br><b>KUNST &amp; RELIGION</b><br>Göttlich! – Stephan Balkenhol, Venus I, 2017<br>16:00–18:15<br><b>JUNGE VHS</b><br>Zeichnen und Malen im Museum<br>17:30–18:30<br><b>FÜHRUNG</b><br>Kuratorinnenführung: HAP Grieshaber |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------|
| <b>6 Mi</b><br>12:15–12:35<br><b>NATURPAUSE</b><br>Die Zukunft unseres Wassers |
|--------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>7 Do</b><br>18:00–19:00<br><b>PODIUMSGESPRÄCH</b><br>HAP Grieshaber<br>Mit Wolfgang Glöckner |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>9 Sa</b><br>11:00–13:45<br><b>MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER</b><br>Tiere im Winter kreativ erkunden<br>14:00–15:00<br><b>FÜHRUNG</b><br>Gemischtes Doppel<br>15:30–17:30<br><b>MUSEUMSSPIELE</b><br>Spiel & Atelierangebot in ukrainischer und deutscher Sprache |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>10 So</b><br>14:00–15:00<br><b>FÜHRUNG</b><br>Kunst und Räume – Installationen im Museum Wiesbaden<br>15:00–16:00<br><b>FAMILIENFÜHRUNG</b><br>Was lebt im Fluss? Vom Wert des Wassers |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>12 Di</b><br>17:30–18:30<br><b>FÜHRUNG</b><br>Stephan Balkenhol<br>18:00–19:00<br><b>VORTRAG</b><br>Zukunftsplan für hessische Wasserressourcen<br>Mit Michael Denk, Umweltministerium Hessen |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>13 Mi</b><br>12:15–12:35<br><b>KUNSTPAUSE</b><br>Alexej von Jawlensky – Abstrakte Köpfe |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14 Do</b><br>19:00<br><b>ERÖFFNUNG</b><br>Nadine Schemmann: Amplituden Intervention |
|----------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>16 Sa</b><br>11:00–13:45<br><b>MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER</b><br>Maria, Joseph und das Christuskind – Weihnachtsgeschichte in 3D<br>14:00–15:00<br><b>FÜHRUNG</b><br>Jawlensky und sein künstlerisches Umfeld |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>17 So</b><br>11:15–13:30<br><b>WILLKOMMENS-FÜHRUNG &amp; WORKSHOP</b><br>Hereinspaziert – Kunst, in ukrainischer und russischer Sprache |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                        |
|--------------------------------------------------------|
| <b>14:00–15:00</b><br><b>FÜHRUNG</b><br>HAP Grieshaber |
|--------------------------------------------------------|

|                                                              |
|--------------------------------------------------------------|
| <b>15:00–16:00</b><br><b>FÜHRUNG</b><br>Vom Wert des Wassers |
|--------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>15:00–17:00</b><br><b>OFFENES ATELIER FÜR FAMILIEN</b><br>Alles, was weiß ist – Entdeckungen in Kunst und Natur |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>19 Di</b><br>15:00–16:00<br><b>60+</b><br>HAP Grieshaber<br>17:30–18:30<br><b>FÜHRUNG</b><br>Gemischtes Doppel |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------|
| <b>20 Mi</b><br>12:15–12:35<br><b>NATURPAUSE</b><br>Vogelfutter |
|-----------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>23 Sa</b><br>11:00–13:45<br><b>MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER</b><br>Weihnachtliche Druckwerkstatt und MuWi-Sterne<br>14:00–15:00<br><b>FÜHRUNG</b><br>Weihnachten in den Kunstsammlungen<br>15:30–17:30<br><b>MUSEUMSSPIELE</b><br>Spiel & Atelierangebot in ukrainischer und deutscher Sprache |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>26 Di</b><br>14:00–15:00<br><b>FÜHRUNG</b><br>HAP Grieshaber<br>15:00–16:00<br><b>FÜHRUNG</b><br>Eisbär und Co – Dauerausstellung Natur |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>27 Mi</b><br>12:15–12:35<br><b>KUNSTPAUSE</b><br>Jean Delville – Das Orakel von Dodona |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------|
| <b>30 Sa</b><br>14:00–15:00<br><b>FÜHRUNG</b><br>Stephan Balkenhol |
|--------------------------------------------------------------------|

|                                                               |
|---------------------------------------------------------------|
| <b>Vom Wert des Wassers</b><br>Alles im Fluss?<br>→ 14 Jan 24 |
|---------------------------------------------------------------|

|                                                             |
|-------------------------------------------------------------|
| <b>HAP Grieshaber</b><br><b>FORMISPRACHE</b><br>→ 21 Jan 24 |
|-------------------------------------------------------------|

|                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Gemischtes Doppel</b><br><b>Die Molls und die Purrmanns</b><br>→ 18 Feb 24 |
|-------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------|
| <b>Studienausstellung</b><br><b>Tierisch Rot</b><br>→ 28 Apr 24 |
|-----------------------------------------------------------------|

|                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zeitfenster – Stephan Balkenhol trifft Alte Meister</b><br>→ 2 Jun 24 |
|--------------------------------------------------------------------------|

Neue Öffnungszeiten ab 1 Jan 2024

## Museum Wiesbaden

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die einzelnen Veranstaltungen auf unserer Homepage.





# Schicksalhaft verbunden

„GEMISCHTES DOPPEL“  
IM MUSEUM WIESBADEN

Margarete und Oskar Moll sowie Mathilde und Hans Purrmann waren wichtige Katalysatoren der europäischen Avantgarde. In Berlin gehörten sie der Bewegung kurz nach 1900 an, als der deutsche Im-

pressionismus an Expressivität zunahm, und gründeten gemeinsam 1908 in Paris die hoch frequentierte Académie Matisse. Die daraus resultierende enge Freundschaft mit Henri Matisse und die vielen ge-

genseitigen Besuche vor dem ersten Weltkrieg beförderten, dass der französische Fauvismus sehr schnell in Deutschland für Furore sorgen und von den aufgeschlossenen progressiven Künstler:innen rezipiert werden konnte.

## Der Zeit voraus

„Gemischtes Doppel“ befragt mit den beiden bewusst ausgewählten Paaren – mit ihren populären Malern und auch deren zwei relativ unbekannten Partnerinnen – das gesellschaftliche Normengefüge und ihre Geschlechterrollen. Nicht nur entstammen alle vier großbürgerlichen, wilhelminisch geprägten Verhältnissen. Sie fassten etwa gleichzeitig für sich vor dem jeweiligen Kennenlernen des Partners den festen Entschluss, Künstler zu werden – und wollten – und sollten auch auf ausdrücklichen Wunsch der beiden Ehemänner – dies bleiben. Trotz der außergewöhnlichen Aufgeschlossenheit für gleichberechtigte Partnerschaften erwiesen sich gesellschaftliche Konventionen als schwer zu überwinden.

Umso erfreulicher und spannender, dass diese Schau nun die vier Künstler:innen konsequent gleichberechtigt mit jeweils 25 – überwiegend in dieser dunklen Jahreszeit besonders wohltuenden sehr farbtintensiven – Werken zeigt und damit ihren Gemeinsamkeiten und Eigenständigkeiten nachspürt. Hinzu kommen mit sorgfältig ausgewählten Arbeiten von Lovis Corinth und Henri Matisse, entscheidende Inspirationsquellen der beiden schicksalhaft verbundenen Paare.

sensor präsentiert als Medienpartner: „Gemischtes Doppel – Die Molls und die Purrmanns“, bis 18. Februar 2024, Museum Wiesbaden. Jeden Freitag: „Kommen Sie zu viert und zahlen für zwei!“ – sensor lädt ein: Besuch der Ausstellung mit Führung – gratis am 14. Dezember um 17 Uhr. Anmeldung bis 8. Dezember per Mail mit Angabe der Postanschrift an [hallo@sensor-wiesbaden.de](mailto:hallo@sensor-wiesbaden.de). (Begrenzte Plätze, Vergabe nach Eingang).

# Sehnsucht nach gelingendem Leben

„RESONANZRÄUME“ IM  
NASSAUISCHEN KUNSTVEREIN

Wie können Resonanzbeziehungen zur Mitwelt aufgebaut werden und Räume des Dialogs entstehen? Die künstlerische „Forschungsgruppe RESONANZRÄUME“ stellt Grundfragen nach einem gelingenden Leben oder zumindest der Sehnsucht nach einem solchen, basierend auf der These, dass sich ein solches in Räumen und deren Darstellung manifestiert. Kunst wird als ein Erkenntnismedium verstanden, das sowohl Wissen produziert – als auch Impulse gibt, selbst an unserem Verhältnis zur Welt zu arbeiten.

Warum Weltbeziehungen so häufig im Stadium der Entfremdung verharren und es nur so selten gelingt, Resonanzbeziehungen zur Mitwelt aufzubauen, ist eine Kernfrage des Jenaer Soziologen Hart-

mut Rosa. Der von ihm formulierten Gesellschaftsanalyse liegt eine rigorose Analyse von Phänomenen wie „Entschleunigung“, „Unverfügbarkeit“, „Resonanz“ sowie einer „konvivialistischen Gesellschaft“ zugrunde. Seine Theorien, die seit einem Jahrzehnt zu den am meisten diskutierten neueren Ansätzen in den Gesellschafts- und Geisteswissenschaften gehören, werden in den vorgestellten künstlerischen Projekten der Ausstellung auf Reichweite und Relevanz befragt und konkretisiert.

Gemeinsam ist den vorgestellten Projekten – von Kay Fingerle, Juliane Henrich, Holger Kleine, Ralf Kunze, Theo Steiner – der Wunsch, eine ästhetische Sozialforschung mit raumkünstlerischer Grund-

lagenforschung zu verbinden. In den Medien Fotografie, Film und Zeichnung werden das Teilen von gemeinschaftlich genutztem Raum und die Konstruktionen von gebauter Natur hinterfragt.

Die 2021 ins Leben gerufene Arbeitsgruppe Resonanzräume ist Teil des neuen künstlerisch-gestalterischen Forschungsschwerpunkts „Artistic & Design Research in Media & Architecture“ (ADRIMA) im Fachbereich DCSM (Design, Informatik, Medien) der Hochschule RheinMain und entsprechend eng mit der Stadt und der Region ver-

bunden. Das gemeinsame Anliegen, ästhetische Sozialforschung oder raumkünstlerische Grundlagenforschung zu betreiben, um mögliche Zukünfte zu erkunden und dabei bestenfalls selbst zu einem Katalysator für Veränderung zu werden, verbindet die Forschungsgruppe – gleichzeitig ist sie durch die interdisziplinäre Ausrichtung ihrer Mitglieder weit gefächert aufgestellt.

sensor präsentiert als Medienpartner: „Resonanzräume“ im Nassauischen Kunstverein, bis 17. Dezember.



**kunst & kultur**  
HARTENBACH  
EINZIGARTIG INSZENIEREN

Unser Blog öffnet die Tür zu aktuellen Ausstellungen und Kultur-Veranstaltungen in Wiesbaden und der Umgebung. Hier erfahren Sie mehr über unsere vielfältige Projektwelt und erhalten aktuelle Informationen rund um das Thema Kunst. Tauchen Sie ein und lassen Sie sich von unseren Geschichten inspirieren.

Interesse geweckt?

**DAVID GARRETT**  
TRIO

ICONIC  
TOUR 2024

**2.4.24 MAINZ** RHEINGOLDHALLE

eventim+ TICKETS: [www.cofo.de](http://www.cofo.de) cofo ENTERTAINMENT

**Figuration-Abstraktion**

**kunst-schaefer**

Galerie | Einrahmung | Restaurierung

Di bis Fr 10 – 18 Uhr  
Samstag 10 – 16 Uhr  
Faulbrunnenstr. 11, Wi

**KUNST** 2023  
HANDWERK

Verkaufsausstellung  
8.12.–10.12.

11:00 bis 19:00 Uhr  
Rathausfoyer Wiesbaden

– Advertorial –

## Lust auf Kultur im Ehrenamt? Das geht!

DIE ANGEBOTE IM BEREICH DER KULTUR SIND BUNT!



Das durfte auch Nele in einer der vielen Einrichtungen rund um Wiesbaden erfahren!

Nele engagiert sich ehrenamtlich im Theater, kümmert sich um Licht- und Tontechnik und bedient modernste Programme, um die vielen Schauspieler\*innen der Kulturszene Wiesbadens bei ihren abendlichen Aufführungen zu begleiten. Angefangen hat sie ganz ohne Vorerfahrung, aber mit viel spielerischer Neugier! Angeleitet durch die erfahrenen Fachkräfte hat sie sich in kürzester Zeit in die Materie eingearbeitet und begleitet nun meist an Freitagen, Samstagen oder Sonntagen Stücke aus der bunten und vielfältigen Theaterwelt.

An einzelnen Aufführungstagen über das Jahr verteilt zeigt Nele, was sie im Bereich Licht- und Tontechnik gelernt hat. Dass sie freien Eintritt zu allen Theatervorstellungen erhält, ist natürlich selbstverständlich und hat ihre Liebe zum Theater erst richtig aufkeimen lassen. Wochenenden im Theater sind Neles absolutes Highlight jeden Monat!

Engagement in der Kultur geht für Jede\*n!

Du willst mehr darüber erfahren? [www.engagement-in-der-kultur.de](http://www.engagement-in-der-kultur.de)

MARKUS WALENZYK

**DRUCK**

14 DEZ 23 — 18 FEB 24

Schulberg 10 | 65183 Wiesbaden  
[www.wiesbaden.de/kunsthaus](http://www.wiesbaden.de/kunsthaus)

**KUNSTHAUS**  
Wiesbaden



# Aufatmen mit aber

WIESBADENS KULTURSZENE BLEIBT VON KÜRZUNGEN VERSCHONT. AUF DEN ERSTEN BLICK.

Die Verzweiflung war groß, der Protest intensiv und kreativ. Und er hat sich gelohnt. Die Kulturszene der Landeshauptstadt bleibt – wie auch der soziale Bereich – von angedrohten und befürchteten Kürzungen verschont. Nach langen, aufreibenden Haushaltsverhandlungen verkündeten die Vorsitzenden der Kooperations-Fraktionen Grüne, SPD, Linke, Volt im Rathaus: Keine Kürzungen der institutionellen Zuschüsse, keine Abstriche vom Status quo 2023.

## Griffe und Kniffe

Geschafft haben Wiesbadens Haushaltspolitiker:innen das lange Undenkbare mit ihrerseits kreativen und manch überraschenden Griffen und Kniffen: nur ein Haushalts-

jahr statt Doppelhaushalt, Schieben des Multimillionen-Projektes Rathaus-Sanierung, Erhöhung der Gewerbesteuer um 1,3 Prozent, Einführung „Nachhaltigkeitsbeitrag Wassersparen und Klimaschutz“ (90 Cent pro Kubikmeter), Anpassung Elternbeiträge für Kita-Mittagessen und Betreuungsgebühren, Sparvorgabe 5 Prozent Sachkosten und 5 Prozent Energie in der kompletten städtischen Verwaltung, keine neuen Stellen in der Stadtverwaltung, Reduzierung ESWE-Liniennetz, Abruf von Mitteln der städtischen Holding WVV.

Ein fast schon euphorisches Aufatmen war in Wiesbadens freier Kulturszene zu spüren, Erleichterung

nach bangen Wochen mit vielen schlaflosen Nächten: (Wie) können wir überleben? Mit etwas Abstand schleicht sich nun auch manches „aber“ ein.

## Kulturszene dankt Politik

„Das Verhandlungsergebnis schafft deutlich erleichternde Klarheit“, kommentiert der AK Stadtkultur, der Zusammenschluss eines Großteils der frei-gemeinnützigen Träger Wiesbadens, und spricht auch von „Dankbarkeit allen gegenüber, die in ihren Fraktionen, im Kulturberrat und in der Öffentlichkeit für die Kultur gestritten haben“. Es sei dem Vierer-Bündnis in Wiesbaden hoch anzurechnen, dass ihm – mit dem ausdrücklich vermittelten Ansatz: „Den Bestand nicht verlieren“ – die Investition „in die Menschen und Betriebe, die sich in der Zivilgesellschaft für den Zusammenhalt, kulturelle Bildung und Attraktivität engagieren“, wichtig sei. Der Arbeitskreis Stadtkultur hatte mit Plakaten, Gesprächen und Aktionen die Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Wiesbadener Kulturlandschaft aufmerksam gemacht und vor Folgen von Kürzungen gewarnt.

„Den Bestand nicht verlieren“ – die Investition „in die Menschen und Betriebe, die sich in der Zivilgesellschaft für den Zusammenhalt, kulturelle Bildung und Attraktivität engagieren“, wichtig sei. Der Arbeitskreis Stadtkultur hatte mit Plakaten, Gesprächen und Aktionen die Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Wiesbadener Kulturlandschaft aufmerksam gemacht und vor Folgen von Kürzungen gewarnt.

## Bipolare Auswirkungen

Auf den zweiten Blick rücken die Probleme in den Fokus, die jetzt auf alle Kulturträger zukommen. Für sie, so der AK Stadtkultur, sei die Wirkung der Stagnation der Förderung bipolar: Positiv, da es keine Kürzung gibt. Negativ, da die Förderung seit jeher vergleichsweise gering sei und bei vorhersehbar steigenden Kosten Defizite drohten. In Erinnerung an einen von einem breiten Konsens von Kulturpolitik und Kulturbetrieben getragenen Kulturentwicklungsplan – die Mittel für dessen Umsetzung wurden auf 200.000 Euro gestutzt – bedeute das Ergebnis eine fak-

tische Kürzung, („Stadt hatte Dynamisierung der jährlichen Förderbeträge auf der Grundlage der Preisindexsteigerung des Vorjahres zugesagt“), sowie Aufgabe der Planungssicherheit und die Nicht-Umsetzung der Empfehlungen des vom Kulturrat beauftragten externen Fachkuratoriums für die Höhe der institutionellen Zuschüsse 2024/25.

## Aus für „Wiesbaden tanzt“ und Kunstsommer

Welcher Spielraum den Kulturträgern bleibt, die ihr Angebot bisher nur mithilfe der in 2024 stark gekürzten städtischen Projektfördermittel leisten können, sei noch nicht absehbar. Fest steht, dass auch städtische Kulturaktivitäten nicht verschont werden. „Wiesbaden tanzt“ und Kunstsommer etwa werden komplett gestrichen, erfuhr sensor auf Nachfrage.

Mit der Entscheidung für einen einjährigen Haushalt anstelle des üblichen Doppelhaushalts wird schon bald wieder und weiter diskutiert werden. Der Arbeitskreis Stadtkultur kündigt bereits sein Mitreden an, wenn der Etat 2025 ab März 2024 konzipiert wird. In diesem Zusammenhang erinnert der AK auch an die Feststellung des Kulturrats vom Oktober 2023 – „Die bestehende kulturpolitische Förder- und Verteilungssystematik ist ursächlich für die aktuelle Problemlage“ – und die Aufforderung an die Kulturpolitik, „eine Förderungssystematik zu entwickeln, mit der alle anerkannten und seit Jahren erfolgreichen Kulturakteure gleichbehandelt werden – unabhängig davon, ob sie in öffentlich-rechtlicher oder frei-gemeinnütziger Rechtsform aufgestellt sind“. Aufatmen? Wohl eher Luft holen!

Dirk Fellinghauer

**CAVALLUNA**  
PASSION FOR HORSES

LAND DER TAUSEND TRÄUME

02. - 04.02.24 Frankfurt  
Festhalle Messe Frankfurt

[www.cavalluna.com](http://www.cavalluna.com)

**studioreif?**

Jetzt informieren & buchen: 0151-61031667

Du: die Idee  
Wir: die Technik

abteilung medienpädagogik  
medienzentrum wiesbaden

Ihre Gedanken drehen sich immer wieder im Kreis und Sie haben dringenden Gesprächsbedarf?

Sie stehen auf der Warteliste für eine Psychotherapie, brauchen aber gerade jetzt jemanden zum Reden?

Ich kann keine Psychotherapie ersetzen. Aber ich kann Ihnen dabei helfen, die belastenden Gefühle zu sortieren und einzuordnen. Im gemeinsamen Gespräch finden wir einen Weg aus dem Gefühlschaos.

Nähere Informationen über mich finden Sie auf meinen Websites.

[rita.adolph-lebensberatung.de](mailto:rita.adolph-lebensberatung.de)  
[trennungsschmerz-beratung.de](mailto:trennungsschmerz-beratung.de)

0611 16855833

Psychologische Beratungspraxis  
**RITA ADOLPH**  
Dipl.-Pädagogin & Resilienztrainerin

## GERADE JETZT!!!

spaß | freude | gemeinsam | gutes tun

**KULTUR UNTERSTÜTZEN!**  
**#EHRENSACHE**

HIER GIBTS DEIN

ENGAGEMENT  
IN DER  
**KULTUR**

ENTDECKE DEIN EHRENAMT AUF:

[engagement-in-der-kultur.de](http://engagement-in-der-kultur.de)

WIESBADEN  
Kulturamt

Freiwilligen-Zentrum  
Wiesbaden

Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.  
Friedrichstraße 32 | 65185 Wiesbaden  
T +49 (0)611 360 291 90

Engagement.in.der.Kultur  
[www.facebook.com/engagement.in.der.kultur](https://www.facebook.com/engagement.in.der.kultur)  
[freiwilligenzentrum\\_wiesbaden](https://www.instagram.com/freiwilligenzentrum_wiesbaden)





# Der Stehauf-Drummer

EIN SCHLAGANFALL RISS DEN WIESBADENER VOLLBLUTMUSIKER MITTEN AUS DEM LEBEN. WOLFGANG STAMM KÄMPFT – UND TROMMELT – SICH ZURÜCK.



Langsam kommt Wolfgang Stamm um die Ecke – ganz langsam, aber auf eigenen Beinen. Er hat sich mit großer Energie wieder aufgerappelt, denn ein Vollblutmusiker wie er kann es nur schlecht ertragen, zur Untätigkeit verdammt zu sein. Das war der Fall, als ihn im Februar 2020 ein Schlaganfall beim Renovieren niederstreckte. Mitten aus dem Leben gerissen, wie er sich erinnert.

Er habe zunächst nicht sprechen können und auch sonst war er schwer gehandicapt. Mit diversen Reha-Maßnahmen kämpfte sich Stamm zurück ins Leben. Dabei konnte er sich auch auf die Hilfe seiner Familie – Ehefrau Sabine und die drei erwachsenen Kinder Djuna, Lara und Vincent – verlassen. In seiner schönen Villa an der Biebricher Allee hat sich Wolfgang Stamm auch wieder ans Musikmachen gewagt.

## Mischpult neben dem Pflegebett

Im Zimmer mit dem Pflegebett steht auch ein Mischpult und diverses Zubehör. Und im Kellerstudio kann er auch Schlagzeug spielen – mit einer Hand, denn die linke ist noch gelähmt. Aber es funktioniert. Und vor allem motiviert es ihn, weiterzumachen. Denn ohne Musik kann er nicht leben, wie er erzählt: Schon als Schüler der Wiesbadener Oranienschule hat er „dank eines sehr progressiven Musiklehrers“ Zugang zur Rockmusik von Led Zeppelin oder The Who gefunden: „Der hat auch mal einen Dirigenten vom Staatstheater in den Unterricht geholt, der uns aus seinem Alltag erzählt hat.“

## Gottesdienst gerockt

Bald gab es eine Schülerband, die zunächst im elterlichen Keller in Auringen probte. „Dann hat uns mein Vater einen Proberaum in Naurod besorgt.“ Dort wurde wieder ein „progressiver“ Mensch auf die Band namens „Aha!“ aufmerk-

sam, nämlich der Pfarrer. „Wir haben im Gottesdienst gerockt.“ Wolfgang Stamm studierte Schlagzeug fürs Orchester, obwohl er im Herzen ein Rocker war. Aber so konnte er seinen Wunschberuf ergreifen. Ein kurzes Intermezzo in einem Orchester zeigte ihm: Das ist es tatsächlich nicht. Und dann folgen viele, viele Erzählungen von Bands und anderen Ensembles, von der Wiesbadener Rock- und Jazz-Szene der 80er bis heute.

## Mit allen hat er gespielt

Überall war Stamm dabei. Tom Woll, der kürzlich verstorbene Lothar Pohl, die Nize Boyz, Joan Faulkner, Juice-Exbrass, die Frankfurt City Blues Band, Nanette Scriba, Hotel Bossa Nova, Musicals im Staatstheater, Gospel-Chöre, das Good Music Trio mit Gert Zimanowski und Klaus Noll, mit allen hat er gespielt. Aber er berichtet auch von Überregionalem: Vom Pannik-Orchester von Udo Lindenberg zum Beispiel, Joco Abendroth, „Indigo“, Studio-Gigs, Werbung ... Wolfgang Stamm erzählt und erzählt, und es wirkt gar nicht so, als hadere er mit seinem Schicksal. Im Gegenteil.

## Mit The Who in den OP-Saal

Es macht ihm große Freude, aus seiner musikalischen Biografie zu erzählen. Sogar Anekdoten wie jene, als er sich als „Einmarschmusik“ in den OP-Saal den Song „Won't get fooled again“ von The Who ausgesucht hatte. Und er hat ja auch nicht die Flinte ins Korn geworfen. Er gibt wieder Unterricht, er lädt zu einer unverbindlichen Schnupperstunde ein – „ich kann innerhalb dieser Stunde feststellen, ob Schlagzeug überhaupt etwas für Sie ist.“

Er baut künstlerische „Klangkisten“ in Zusammenarbeit mit dem Wiesbadener Klangkünstler Axel Schweppe. Tochter Djuna will sie später in einem Pop-up-Laden bei „Godot“ anbieten, es gab sie auch schon bei „Kunst zu schenken“ in der Walkmühle.

## Pläne ohne Ende

Er interessiert sich für ein Studium in Mainz: „Klangkunst und Komposition“. Er möchte seine Geschichte aufschreiben, er reimt Verse: „Für irgendwas muss dieser Scheiß-Schlaganfall doch gut sein“, sagt Wolfgang Stamm. Auftreten möchte er im nächsten Jahr auch wieder



Endlich wieder am Schlagzeug. Und auch mit neuen Plänen ohne Ende unterwegs. „Für irgendwas muss dieser Scheiß-Schlaganfall doch gut sein“, sagt Wolfgang Stamm.

mit einer Band, noch ohne Namen, beim Biebricher Höfefest im Hof Casselmann: „Ich hoffe, es klappt.“

Als Rollstuhlfahrer nimmt er natürlich auch alle Hindernisse wahr, die sich auf den Straßen und Bürgersteigen Wiesbadens sammeln: Falsch geparkte E-Scooter, zugeparkte abgesenkte Bordsteine an Straßenecken, im Weg stehende Mülltonnen. „Das behindert ja Leute mit Kinderwagen ganz genauso“, sagt Stamm und appelliert an alle, mal verschärft über so etwas nachzudenken. Eine Assistentin hilft ihm, fährt ihn auch mal zu einem Konzert, das er miterleben will – „Ich hab schon im Krankenhaus ständig auf Youtube Musikvideos geguckt.“ Und die Familie unterstützt den Drummer, sie hat sogar ein Crowdfunding initiiert, damit sein Leben im Rolli erleichtert wird. Die Aktion hatte großen Erfolg. „Aber Musikmachen ist die allerbeste Reha“, sagt Stamm. Man wird, so viel ist sicher, von ihm noch einiges hören.

Anja Baumgart-Pietsch  
Fotos Samira Schulz



# Ostfeld-Offensive

STADT STARTET KAMPAGNE RUND UM UMSTRITTENES PROJEKT. DAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE.

Mit dem Stadtquartier Ostfeld soll ein neuer Lebensraum für mindestens 10.000 Menschen entstehen, dazu am BKA-Standort Arbeitsplätze für etwa 7.000 Menschen – eine heiß diskutierte städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM). Nun geht die Stadt in Sachen Ostfeld in die Dialog- und Kommunikations-Offensive – mit einer markanten Kampagne inklusive Projekt-Webseite und Bürgerbeteiligung, einer digitalen Infoveranstaltung und einem Bürgerforum. Ende Juli dieses Jahres startete das europaweit ausgeschriebene Wettbewerbsverfahren für konkrete Gestaltungsideen. Die in der Auslobung definierten Planungsvorgaben orientieren sich laut Stadt und Stadtentwicklungsgesellschaft SEG an „ambitionierten ökologischen

und sozialen Zielen“. Eine Online-Informationsveranstaltung Mitte November markierte den Startpunkt für den partizipativen Prozess der „Dialogphasen“.

## Favoriten werden präsentiert und diskutiert

Die vom Preisgericht Ende November für die weitere Ausarbeitung ausgewählten Entwürfe der entsprechenden Planungsbüros werden in einer öffentlichen Veranstaltung am 2. Dezember ab 12.30 Uhr im RMCC vorgestellt. Alle Interessierten können sich über die Entwürfe informieren, Fragen stellen und Anregungen für die weitere Ausarbeitung geben. Außerdem gibt es vom 2. Dezember bis zum 3. Januar 2024 eine Online-Beteiligung über die neue Home-

page [mehrwiesbadenwagen.de](http://mehrwiesbadenwagen.de). Auch dort können die Entwürfe im Detail angesehen und kommentiert werden. Feedback und Impulse der Bürgerschaft werden den Planungsbüros im Anschluss zur Verfügung gestellt. Zum Abschluss der ersten Dialogphase werden die Entwürfe der Büros, die für die weitere Ausarbeitung in der zweiten Phase des Wettbewerbs vom Preisgericht ausgewählt wurden, vom 12. bis 22. Dezember im Rathaus-Foyer ausgestellt. Kritiker des Ostfeld-Projekts kommentieren die städtischen Angebote

hämisch: „Wer in diesem Projektstatus europaweite Ideenwettbewerbe startet und eine PR-Kampagne lostritt und als Bürgerbeteiligung tarnen will, hat den Willen der Bürgerschaft aus den Augen verloren, Maß und Ziel zudem“, schimpft Frank Porten von der Wählerinitiative AUF AKK und verweist mit Blick auf unter anderem laufende Normenkontrollverfahren und Kostenexplosionen auf die „objektiv betrachtet, maximale Unsicherheit, ob das Ostfeld jemals gebaut werden wird“.



Mit schicker Homepage zu Akzeptanz? Die Stadt informiert über das Ostfeld-Projekt und animiert zum Dialog.

Konkrete Arbeit für Wiesbaden. Im Sommer überreichte das Jupa einen Spendenscheck an „upstairs“ – mit buntem Bus präsent an den Reisinger Anlagen als Angebot „für Jugendliche, die durch alle Raster durchgefallen sind“.



Ach ja, das ist der Traum: eine schlagfertige und erfolgreiche Jugendbeteiligung auf kommunaler Ebene. Dieser Traum wird hier in der hessischen Landeshauptstadt gelebt. Und zwar von 31 jungen Menschen, jungen Parlamentarier:innen genauer gesagt, zwischen 14 und 21. Sie bilden das Jugendparlament Wiesbaden. Das „Jupa“ ist die Interessenvertretung der Jugend in Wiesbaden. Oft wird es auch als Bindeglied zwischen der Wiesbadener Stadtpolitik und den circa 30.000 hier lebenden Jugendlichen betitelt. Sich über aktuelle Probleme beschweren war gestern, im Jupa heißt es mitgestalten.



Marie Kristionat ist derzeit Vorsitzende des Jugendparlaments.

## Ausschüsse und Vollversammlung – Crashkurs Jupa

Die Hauptarbeit verrichtet das Jugendparlament in seinen Arbeitskreisen. Jeder Arbeitskreis konzentriert sich auf einen Themenschwerpunkt, sei es Umwelt, Sport, Nachtleben oder soziale Gerechtigkeit. In ihren regelmäßigen Treffen werden Ideen gesammelt und Anträge ausgearbeitet. Diese Anträge werden in der Vollversammlung vorgestellt. Die Vollversammlung ist das Zusammenkommen des gesamten Parlaments.

Im Plenum werden im Stadtverordnetenversammlungssaal – also dort, wo sonst die „große“ Stadtpolitik gemacht wird – Anträge diskutiert und Aktuelles aus den Arbeitskreisen besprochen. Wird ein Antrag von der Vollversammlung angenommen, wird dieser im nächsten Schritt an den zuständigen Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung gereicht. Hier wird eine finale Debatte und Abstimmung durchgeführt. Möglich ist dies durch ein Antrags- und Rederecht in der Stadtverordnetenversammlung und all seinen Ausschüssen. Das ist aber nur die eine Seite der Jupa-Arbeit.

## Was Konkretes

Informationsveranstaltungen, Partys für die Jugend oder einfach mal der Fantasie freien Lauf gelassen und eine geile Idee umgesetzt: alles möglich! Das Jugendparlament „zeigt, wie Politik praktisch für Jugendliche aussehen kann, wie man sich selbst beteiligen und etwas bewirken kann“, sagt Tizian Herz, Mitglied des aktuellen Parlaments.

Beispielsweise hat das Jugendparlament dieses Jahr im Kulturpark seinen zweiten InFlohmarkt veranstaltet – die Fusion einer „Informationsveranstaltung“, bei der sich diverse Wiesbadener Jugendorganisationen vorstellen konnten, und eines „Flohmarktes“. „Mit dem InFlohmarkt und anderen Projekten zeigen die Mitglieder des JuPas anderen jungen Menschen, dass Engagement wertvoll für unsere Demokratie ist“, erwähnt Marie Kristionat, die aktuelle Jupa-Vorsitzende.

# Unverdrossen engagiert

DIE WAHL DES NÄCHSTEN JUGENDPARLAMENTS STEHT AN. EIN PLÄDOYER ZUM EINMISCHEN.



„Stadtpolitik hautnah“ erlebt Anou Maja Kaiser über ihr Engagement im Jupa.

## Jetzt aufstellen lassen

Alles hat ein Ende, heißt es doch. Das gilt auch für das Jugendparlament in Wiesbaden. Alle zwei Jahre wird es neu gewählt. Die Legislaturperiode des aktuellen Parlaments neigt sich seinem Ende zu, und traditionell beginnt nun die Wahlphase. Zwischen Februar und März 2024 wird ein neues Jugendparlament für Wiesbaden gewählt. Wie es halt so ist, braucht es für eine Wahl aber auch Menschen, die gewählt werden können. Und da kommen alle Wiesbadener:innen ins Spiel, die zwischen 14 und 21 Jahre alt sind und Lust haben, sich für die Jugend in Wiesbaden aktiv einzusetzen.

## Alles ganz einfach

Allen Wahlberechtigten wird per Post ein Wahlvorschlag zugeschickt, mit dem sie sich für das neue Jugendparlament aufstellen lassen können. Komplizierte Prozesse und Verwirrung? Fehlange! Besondere Fähigkeiten oder Qualifikationen sind auch überhaupt nicht gefragt. Einzig und allein die Motivation, Wiesbaden mitzugestalten, reicht vollkommen aus. Es besteht auch noch etwas Bedenkzeit, die Frist zur Vorschlagseinreichung läuft am 15.



„Etwas bewirken“ will und kann Tizian Herz in dem ehrenamtlichen Gremium.

Dezember ab. Für manche kann die Mitgliedschaft auch der erste Schritt zu einem weiteren Weg in der Politik sein. Der frühere Jupa-Vorsitzende Silas Gottwald ist mittlerweile Chef der SPD-Fraktion im Wiesbadener Rathaus.

## Mach doch einfach mal

Es gibt auch eigentlich gar keinen Grund, nicht einfach mal zu machen. Du hast Spaß am Politikunterricht in der Schule? Mach die Theorie zur Praxis. Du nimmst die Welt und all ihre Probleme wahr? Im Jugendparlament kannst du sie ein klein wenig verbessern. Du hast Ideen und Wünsche? Realisiere sie! „Man knüpft Kontakte und erlebt die Stadtpolitik hautnah“, meint Anou Maja Kaiser, ebenfalls Mitglied im Parlament. Gerade weil in Wiesbaden die Möglichkeit besteht, die Stadtpolitik so unmittelbar mitzugestalten, übernimmt das Jugendparlament eine starke Rolle in der politischen Partizipation der Jugend und Demokratieförderung. Wie sieht's aus, bist du dabei?

Musa Yolver

(Der Autor ist aktuell gewähltes Mitglied des Jugendparlaments.)

## Gemischtes Doppel Die Molls und die Purrmanns: Zwei Künstlerpaare der Moderne

13 Okt 23 – 18 Feb 24

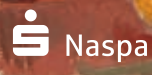


Museum  
Wiesbaden

Förderer und Partner



Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen



HANS PURRMANN STIFTUNG

Freunde des  
Museums  
Wiesbaden



Haus Purrmann, Stillleben mit roter Decke, um 1909. Foto: Wolfgang Fuhrmann, Hessisches Landesmuseum Darmstadt. © VG Bild-Kunst, Bonn 2023



**UKRAINIAN CLASSICAL BALLET**  
presents  
**Schwanensee**  
„Ballett auf allerhöchstem Niveau!“ (NZZ)  
28.12.23 • Do 20h • WIESBADEN • Kurhaus

**DER KÖNIG DER LÖWEN**  
Großes Orchester, Solisten & Chor!  
THE MUSIC LIVE IN CONCERT  
08.01.24 • Mo 20h • WIESBADEN • Kurhaus

**MUSIK SHOW AUF EIS**  
MIT DEN MUSIK-HIGHLIGHTS AUS  
**EISKÖNIGIN 1&2**  
12.01.24 • Fr 19h • WIESBADEN • Kurhaus

**THE MUSIC OF Harry Potter**  
Großes Orchester, Solisten & Chor  
LIVE IN CONCERT  
23.01.24 • Di 20h • WIESBADEN • Kurhaus

Heute wieder ein Schelm! Die besten Blödeleien, Gedichte & Lieder!  
**Die NEUE Heinz Erhardt REVUE**  
02.02.24 • Fr 20h • WIESBADEN • Kurhaus

**Weiber**  
Ein heißer Mädelsabend!  
MUSIK-KOMÖDIE  
09.02.24 • Fr 20h • WIESBADEN • Kurhaus

**12 THE TENORS**  
22 Welthits • 12 Tenöre • 1 Show  
25.02.24 • So 19h • WIESBADEN • Kurhaus

**DAS PHANTOM DER OPER**  
Mit Weltstar **DEBORAH SASSON**  
& Musicalstar **UWE KRÖGER**  
Musical von: **Sassoni / Sautter**  
28.02.24 • Mi 20h • WIESBADEN • Kurhaus

**TICKETS: www.highlight-concerts.com & allen bek. VVK-Stellen.**

**DAS KURHAUS WIESBADEN**

**Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden**  
www.johann-s Strauss-orchester-wiesbaden.com

**Sonntag, 24. Dezember 2023, 14.00 Uhr**  
Friedrich-von-Thiersch-Saal  
**Heiligabend Weihnachtskonzert**  
Chor der Stadt Wiesbaden / Anja Stader, Sopran

**Sonntag, 7. Januar 2024, 17.00 Uhr**  
Christian-Zais-Saal  
**Neujahrskonzert**  
Schirmherr: Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz MdL  
Dirigent: Peter Zelenka

Karten: Tourist Information  
Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden  
Tel. 0611 1729-930  
www.wiesbaden.de/tickets

Foto: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

**MOZART GESELLSCHAFT WIESBADEN e.V.**

**ORCHESTERKONZERT 3<sup>\*1</sup>**  
Sonntag, 21.1.24, 17 Uhr  
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim, Beikircher (Dirigent), Bumüller (Querflöte)  
Werke: Respighi, Bach, Vivaldi, Grieg

**ORCHESTERKONZERT 4<sup>\*1</sup>**  
Sonntag, 18.2.24, 17 Uhr  
Junge Streicherakademie Mainz Rohrbach (Dirigent), Löffler (Harfe)  
Werke: Debussy, Elgar, Mahler, u. a.

**KAMMERKONZERT 2<sup>\*2</sup>**  
Sonntag, 25.2.24, 11 Uhr  
Liv Quartett  
Klarinettenquartett  
Werke: Mozart, Rossini, Sarasate, Bartók u. a.

**KAMMERKONZERT 3<sup>\*2</sup>**  
Sonntag, 10.3.24, 11 Uhr  
Polish String Quartet Berlin  
Werke: André, Mozart  
Eine Produktion des Kulturamts der Stadt Offenbach

**MUSIK & MUSEUM**  
mit einer Karte

<sup>\*1</sup> Herzog-Friedrich-August-Saal, Friedrichstr. 22  
<sup>\*2</sup> Vortragssaal im Landesmuseum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2-4

**WWW.MOZARTWIESBADEN.COM**

**Karten:** Wiesbaden Tourist-Information, Marktplatz, Wiesbaden  
Karten im Internet: www.ztix.de | Ticket-Hotline 06151 629461-0  
Veranstalter: Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e. V. | Friedrichstraße 7 | 65815 Wiesbaden | Telefon 0611 305022 | karten@mozartwiesbaden.com  
Orchesterkonzerte: 25 € – 59 € | Kammerkonzerte: 18 € – 24 €

**Wiesbaden on Ice auf dem Bowling Green, bis 14. Januar**  
Neu ist in diesem Jahr „Wiesbaden on Ice“, die von der Sporthilfe Wiesbaden auf die Kufen gestellte größte mobile Eisfläche Deutschlands. Auf dem Bowling Green vor dem Kurhaus wird auf 2.500 Quadratmetern ein eisiges Vergnügen geboten. Da begibt sich, zur Eröffnung, sogar der Ministerpräsident aufs Glatteis. Schüler:innen dürfen vormittags kostenlos fahren, und jedermann darf sich freuen auf ein einmaliges Erlebnis vor besonderer Kulisse. „110 Meter Länge, 25 Meter Breite, man wird etwa neun Minuten brauchen, um die Eisfläche auf Schlittschuhen zu umrunden“, kündigt Sporthilfe-Chef Andreas Steinbauer an. Für Stärkung sorgen lokale und regionale Gastronomen, unter anderem auch Chateau Nero und Sherry & Port. Besonderes Programm gibt es auch, alle Infos und Updates auf [www.wiesbaden-on-ice.de](http://www.wiesbaden-on-ice.de)

**21. Sternschnuppenmarkt, bis 23. Dezember**  
Der 21. Sternschnuppenmarkt auf dem Schlossplatz und vor der Marktkirche lädt zum Genuss des vorweihnachtlichen Treibens ein, in stimmungsvoller Atmosphäre rund um den mit 30.000 LED-Lichtern geschmückten 27 Meter hohen Christbaum namens Noah und unter 21 großen beleuchteten Lilien. Nachhaltigkeit steht auch bei der neuen Glühweintasse im Fokus, die nicht mehr aus „China-Keramik“, sondern aus in Europa gefertigtem satinierten Glas besteht. Geöffnet haben die 102 Stände Montag bis Donnerstag bis 21 Uhr, Freitag und Samstag bis 21.30 Uhr und Sonntag bis 21 Uhr. Auf der Bühne vor dem Rathaus wird täglich um 17.30 Uhr ein Türchen des Adventskalenders geöffnet. In der Marktkirche wird vom 3. bis 23. Dezember täglich unter anderem um 17.45 Uhr Orgelmusik zum Advent geboten.

**WinterStubb mit Riesenrad auf dem Mauritiusplatz – bis 14. Januar**  
Die WinterStubb auf dem Mauritiusplatz läuft wie gehabt, das Riesenrad wartet mit Neuerungen auf. Erstmals drehen die Besucher:innen in klimatisierten und beheizten geschlossenen Gondeln ihre Runden, in denen auch Events wie Weinproben und Frühstücksfahrten geboten werden.

**3. Kinder-Sternschnuppenmarkt auf dem Luisenplatz – bis 14. Januar (Heiligabend, 1./2. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Neujahr geschlossen)**  
Für die kleinen Gäste ist ein zauberhaft beleuchteter Wichtelwald mit unzähligen Tannenbäumen aufgebaut, in dem es märchenhafte Waldbewohner und Wichtel zu entdecken gibt. Auf der Winterzauberbühne gibt es unter anderem Puppentheater, Besuch von Weihnachtsmann und Christkind sowie Märchen-Lesestunden, Basteln und gemeinsames Singen.

**Adamstal-Weihnachtsmarkt – bis 23. Dezember jeden Freitag ab 17 Uhr und jeden Samstag und Sonntag ab 15 Uhr**  
Idyllisch wird's wieder an den Adamstaler Hütten (bei Regen auch in den Stuben) mit Hausgemachtem aus der Alpenküche, Süßem, Musik und Kinderprogramm, Ge grilltem von Wild aus dem Adamstaler Revier und Verkauf von Käse, Brot und Weihnachtsbäckerei. Für die Kinder gibt's Weihnachtskino, Stockbrot, Lagerfeuer und Ponyführen, für die Großen freitags die Adamstaler Hüttenabende mit DJs.

**Kunsth Handwerk Wiesbaden 2023 im Foyer des Rathauses – 7. bis 10. Dezember**  
Wer in der Vorweihnachtszeit auf der Suche nach Außergewöhnlichem und Schöнем ist, sollte sich diese Ausstellung nicht entgehen lassen. 20 Aussteller:innen präsentieren ihr künstlerisches und kunsthandwerkliches Angebot: individuell gefertigte Produkte mit hohem Anspruch an Ästhetik, Professionalität und Design aus vielen Bereichen, wie Schmuck, Keramik, Holz, Filz, Metall und Textilien. Vernissage am 7. Dezember um 19 Uhr, vom 8. bis 10. Dezember jeweils 11 bis 19 Uhr.

**Nerostraße-Advents fest – 9. Dezember, ab 14 Uhr**  
Eine der nettesten Straßen der Stadt veranstaltet ganz automatisch sicher auch eines der nettesten Adventsereignisse der Stadt. Näheres auf [www.nerostrasse.de](http://www.nerostrasse.de)

**Taunusstraße-Weihnachts- & Flohmarkt – 9./10. Dezember, 14 bis 19 Uhr**  
Erstmals gibt es einen Weihnachtsmarkt auf der Taunusstraße, und einen Flohmarkt gleich noch dazu.

# Advent, Advent

**KLEIN UND GROSS, GEMÜTLICH UND TRUBELIG: FESTE, MÄRKTE UND BASARE IN DER STADT**



Unglaubliche Dimensionen. Knapp zehn Minuten wird eine Runde über „Deutschlands größte mobile Eisbahn“ auf dem Bowling Green dauern.

**Mini-Weihnachtsmarkt am Sedanplatz – 9. Dezember, 15 bis 20 Uhr**  
Uhrmacher Norbert Guske organisiert wieder gemeinsam mit „Wir im Wiesbadener Westend“ einen stimmungsvollen Mini-Weihnachtsmarkt rund um sein Zeit & Klang-Geschäft in der Weißenburgstraße. Es gibt Drechselarbeiten, Stadthornig, Gemälde, Weihnachtskarten-Unikate, Keramikunst, Filzarbeiten und natürlich Uhren und Musikdosen. Und: „Der erste Glühwein geht aufs Haus.“

**Adventsmarkt im Neuen Schützenhaus – 10. Dezember, 12 bis 18 Uhr**  
Am 2. Advent gibt es rund um das Neue Schützenhaus hinter der Fasanerie wieder zahlreiche Stände mit schönen kunsthandwerklichen und kulinarischen Dingen zum Kaufen, dazu adventliches Flair, Essen und Trinken mit Wildbratwurst, Kürbissuppe, Gulaschsuppe und mehr. Hier findet jeder etwas Schönes zum Schenken oder Selbst-Genießen: Honig, Plätzchen,

Gestricktes, Gartendeko aus Holz und Beton, Bücher und Kalender, Hausschuhe und Lavendelkissen und noch vieles mehr von Ausstellern aus der Region.

**Blaue-Orangen-Kreativmarkt im KulturKaufHaus Alfmeier Biebrich – 16. Dezember, 12 bis 18 Uhr**  
Bei diesem etwas anderem Markt in der Weihnachtszeit gibt es allerhand Ausgefallenes, Auffälliges und vor allem Handgemachtes. 25 Designer, Künstler und Kreative aus Wiesbaden und Umgebung präsentieren ihre Angebote in inspirierender Atmosphäre. Das Angebot ist so groß wie verschieden und reicht von Keramik und Wol lenem über Makramee und Lampen bis zu Kunst für die Wände oder die Couch und Kleidung wie auch Schmuck. Für die kleinen Besucher gibt es eine Basteilecke, damit die Eltern entspannt Geschenke shoppen können. Von 12-18 Uhr.

Selma Unglaube, Max Blosche

## Freie Busfahrt

An den Dezembersamstagen bis Weihnachten kann in Wiesbaden kostenfrei Bus gefahren werden. Dieser Service gilt ab 2. Dezember für alle Buslinien im Netz von ESWE Verkehr im Wiesbadener Stadtgebiet.



# Perlen der Monate

DEZEMBER/JANUAR

## Feiern

((( Erfahrungsfeld Nacht )))

1. November, ab 19 Uhr bis Mitternacht  
Schloss Freudenberg

Weil die Premiere so toll war, nochmal: Das Schloss Freudenberg öffnet seine Pforten für alle Nachtschwärmer\*innen ... Künstler\*innen des Erfahrungsfeldes verführen, irritieren und provozieren, über die Nacht verteilt, laden ein zu Impulsen und Kunststücken, es wird geschmaust und getrunken und gelauscht und überrascht.

((( Ballnacht der Aidshilfe )))

9. Dezember  
Kurhaus Ballnacht

Ein großes und glamouröses gesellschaftliches Ereignis kehrt zurück: Die Ballnacht der Aids-Hilfe steigt in allen Sälen des Kurhauses. Stargast des



Benefizereignisses ist Madeline Willers. 2000 Gäste jeden Alters, Dutzende Künstler, hunderte Tombola-Preise, acht Säle, vier Bühnen – die bewährten Zutaten sorgen wieder für eine ausgelassene Nacht im Glanz der roten Schleife. Moderieren werden die Schwestern der perpetuellen Indulgenz, die auch einen Showblock präsentieren. [www.ballnacht-im-kurhaus.de](http://www.ballnacht-im-kurhaus.de)

((( Surrealismus – 5. Akt – Der Epilog )))

9. Dezember, 22 Uhr  
Kreativfabrik

Nach fünf Akten neigt sich das erste gemeinsame Surrealismus-Jahr langsam dem Ende zu. Um die bisherigen Akte noch einmal gebührend zu feiern, lädt die Krea zur großen Geburtstagsparty ein – dem V. und vorerst abschließenden Akt: der Epilog. Für diesen Abschluss werden alle Uhren auf Anfang geschraubt und alles wie beim allerersten Mal gemacht.

((( Let's go queer ! X-Mas Special )))

22. Dezember, 23 Uhr  
Schlachthof-Kesselhaus

Genauso bunt und offen wie die sexuelle Vielfalt der Gäste, präsentiert sich auch der Musikmix. Pop-Hits und Dance-Classics treffen auf House- und Elektro-Beats mit einer Prise Disco und Soul. Abgerundet wird die weihnachtliche Partynacht durch Drag Performances.

## Konzerte

((( ACHTER 55: Clara Haberkamp solo )))

1. Dezember, 20 Uhr  
Carl-von-Ossietzky-Schule



Clara Haberkamp hat sich im Laufe der letzten Jahre eine außerordentlich markante Handschrift als Komponistin zugelegt. Ausdruckskraft, Seelentiefe und die einzigartige Fähigkeit, produktive Zweifel in sinnlichen Klang zu übersetzen, gehören zu ihrem Markenkern, dem sie sich auf jedem ihrer Alben aus einer anderen Perspektive annähert.

((( Weihnachtskonzert mit Dirigentin Petra Mohr )))

10. Dezember, 17 Uhr  
Gemeindezentrum St. Klara Klarenthal

Klarenthal droht eine wichtige Perle zu verlieren: Das Gemeindezentrum St. Klara in der Graf-von-Galen-Str. 3 soll veräußert werden. Daher ist freie Kantorin Petra Mohr froh, in diesem Jahr den großen Raum einmal für das traditionelle Weihnachtskonzert am 2. Advent nutzen zu können. Brass & More, Flutes & More sowie der Ev. Frauenchor Wiesbaden bringen klassische und zeitgenössische Werke zu Gehör.

((( Simon & Garfunkel Tribute meets Classic )))

7. Januar, 19 Uhr

Ringkirche

Das Duo Graceland mit Streichquartett und Band – mit Liedern wie „The Sound of Silence“ und „Cecilia“ schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation. Als Botschaft der Hoffnung ging zwei Jahre später mit „Bridge Over Troubled Water“ eine Komposition von schlichter Schönheit in die Musikgeschichte ein. Das Duo Graceland spürt dem musikalischen Geist seiner Vorbilder intensiv nach und tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel“ erfolgreich durch die Republik. Eine Hommage voller Emotion.

## Bühne

((( „Dinner for Five“ )))

1., 2., 7., 8., 9. Dezember, jeweils 19.30 Uhr  
Wiesbaden Performing Arts Center WPAC

„Dinner for One“ kennen alle als urkomisches Silvesterprogramm – aber welche Ereignisse führten eigentlich zu dieser seltsamen Konstellation mit Miss Sophie, dem Butler und den imaginären Freunden? Das beantwortet Mike Riepl mit seinem mindestens genauso komischen Stück, das in



englischer Sprache auf der Bühne im Hinterhof der Hellmundstraße zu erleben ist. It is 1913, and Miss Sophie's 40th (!) birthday.

((( „Präsenz“ – Ein Tanzperformance )))

2. Dezember, 19.30 Uhr, 3. Dezember, 18 Uhr  
Wartburg

Inspiziert von Live-Kunstwerken, erforscht Light-ArtDance in ihrer neuen Performance die Idee der Präsenz. Begleitet von Live-Musik bewegen sich die Tanzenden zwischen der eigenen Erlebniswelt und der Begegnung mit vielfältigen äußeren Impulsen. Die Interaktion mit den Musiker:innen auf



der Bühne, mit den vorgetragenen Texten, dem beweglichen Bühnenbild und mit dem Publikum werden zu einem spannenden tänzerischen Happening. Kraftvoll, poetisch, humorvoll und spontan. (Foto: Reinhold Fischenich)

((( Archeology of Body Histories )))

15. Dezember, 19 Uhr, 16. Dezember, 15 Uhr, 17. Dezember, 14 Uhr  
frauen museum Wiesbaden

Ständig betrachten wir uns selbst und andere Körper im Spiegel, in der Handykamera, auf Social Media. Ständig werden wir mit Bildern von Körpern konfrontiert: Mit Körperbildern, die wir von uns haben, die wir denken haben zu müssen, die die Gesellschaft von uns hat. ARCHEOLOGY OF BODY HISTORIES erzählt Körpergeschichten aus unterschiedlichen weiblichen Perspektiven – in einer partizipativen Rauminstallation. Smartphone und Kopfhörer mitbringen.

## Film

((( „Keine Startbahn West – Eine Region wehrt sich“ )))

4. Dezember, 20 Uhr  
Caligari Filmbühne

In einer Mischung aus dokumentarischen Aufnahmen, sketchartigen Spielszenen, Anti-Startbahn-Konzertmitschnitten und experimentellen Montagen versuchen die Filmemacher\*innen, den Prozess einer politischen Entfremdung der Bürger\*innen vom bestehenden System nachvollziehbar darzustellen. Unterteilt in sechs exemplarische Kapitel mit Titeln wie „Da muss doch was zu machen sein“ oder „Jetzt langt's uns aber“ soll der Bewusstseinswandel der Betroffenen in komprimierter Form dargelegt werden. Von einer Stufe zur nächsten macht der Film deutlich, weshalb am Frankfurter Flughafen Farbbeutel geworfen wurden.

((( sensor-Film des Monats: „Maestro“ )))

21. Dezember, 17.15 Uhr und 20.15 Uhr (OmU), 22. Dezember, 17.15 Uhr  
Murnau-Filmtheater



Der 28-jährige Jungkomponist Leonard Bernstein lernt Felicia Montealegre auf einer Party kennen. Die grazile und interessante Frau verzaubert fortan sein Leben. Monat für Monat wächst die Zuneigung zueinander, doch eigentlich trägt Bernstein ein tiefes Geheimnis mit sich herum. Erst nachdem beide geheiratet haben, kommt Felicia dahinter, dass ihr Ehemann homosexuell ist und diese Sehnsüchte heimlich auslebt. Um ihren Mann, der inzwischen als einer der größten Komponisten und Dirigenten aller Zeiten gilt, aber auch die drei Kinder nicht zu belasten, behält sie das Geheimnis für sich. Die einsamen Nächte und die Vertiefung ihres Mannes in die Musik verlangt ihr jedoch alles ab. Ihre Beziehung, in der bald schon beide außereheliche Affären haben, wird dadurch immer wieder auf die Probe gestellt, bis Felicia, aber auch Leonard nach und nach daran zugrunde gehen. **Wir verlosen drei 2 für 1-Tickets. Mail bis 15. Dezember an [losi@sensor-wiesbaden.de](mailto:losi@sensor-wiesbaden.de)**

## Literatur

((( Ernst-Wilhelm Händler: „Der absolute Feind“ )))

7. Dezember, 19.30 Uhr  
Galerie Kunst Schaefer



Ein Schriftsteller erhält einen ungewöhnlichen Auftrag: Er soll ein Buch über Georg Voigtländer schreiben. Dieser ist nach fünfjährigem Aufenthalt in einer Psychiatrie Galerist geworden und damit äußerst erfolgreich. Auf Einladung Voigtländers besucht der Schriftsteller dessen Galerien und taucht ein in die Kommerzialisierung der Kunstwelt. (Foto Thomas Dashuber/S. Fischer Verlag)

((( Abschlusslesung Schreibwerkstatt für Migrantinnen und Migranten )))

8. Dezember, 19.30 Uhr  
Literaturhaus Villa Clementine

Die Teilnehmenden stellen ihre Texte vor, an denen sie über mehrere Monate im Literaturhaus gearbeitet haben. Viele stammen aus nicht-europäischen Ländern und haben erstmals auf Deutsch literarische Texte verfasst. Zu hören sind: Anwar Daneshwar, Nader Fallouh, Fourough Olfat, Stanciu Vasile Miltiade, Manuela Radulescu, Rafael Rodriguez Vera, Pavlina Stefanova und weitere Gäste.

((( Literaturforum )))

19. Dezember  
Literaturhaus Villa Clementine

Das „Literaturforum“ ist eine für alle Interessierten offene Veranstaltung, in der Titel aus dem Bereich der aktuellen Literatur oder des 20. Jahrhunderts diskutiert werden. Aktuelle Informationen sind unter [www.literatur-in-wiesbaden.de](http://www.literatur-in-wiesbaden.de) zu finden. Anmeldung ab zwei Wochen vor dem Termin per E-Mail an [literaturforum.wiesbaden@online.de](mailto:literaturforum.wiesbaden@online.de) notwendig.

## Kunst

((( Marcel Walldorf: „Wallach“ )))

bis 23. Dezember  
Kunstverein Bellevue-Saal

Ein Tier ist Titelgeber der genialen Ausstellung von Bellevuesaal-Stipendiat Marcel Walldorf. Es geht aber um Menschen, genauer gesagt um Männer: „Der Begriff ‚Wallach‘ bezieht sich auf ein männliches Pferd, das kastriert wurde und in der Regel ruhiger und kooperativer ist als Hengste, und



sich leichter in eine Herde integrieren lässt. Wie ist es in der Menschenwelt? Könnte eine Entmaskulinisierung von bestimmten patriarchalischen Weltanschauungen und den damit verbundenen autoritären „Hengstmanieren“ zu einer friedlicheren Koexistenz in unserer Gesellschaft führen?“ Marcel Walldorfs Kunst schont keine Befindlichkeiten. Sie zeichnet sich aus durch eine unverhohlene Freude an Wortspielen und absurden visuellen Metaphern. Ein Glück für Wiesbaden!

## Familie

((( „Jim Knopf und die Wilde 13“ )))

2. Dezember, 15 Uhr  
Theater Hin und Weg

Das Theater Hin & Weg spielt die Fortsetzung von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. Fast ein Jahr nach der abenteuerlichen Reise in die Drachenstadt plagen Jim Knopf immer noch die Fragen nach seiner Herkunft. Da erhalten er und sein Freund Lukas aus Mandala die Nachricht, dass Frau Mahl Zahn – nun ein Goldener Drache der Weisheit – bald erwachen werde.

((( Gaming für Kinder und Jugendliche )))

20. Januar, 15 bis 18 Uhr  
Mauritius Mediathek

Eingeladen sind Jugendliche ab 12 Jahre, die gemeinsam an Konsolen in der Jugendbibliothek zocken wollen. Von Playstation 4 und 5, über XBOX One bis hin zur Nintendo Switch. Es gibt sogar eine VR-Station. Von 15 bis 18 Uhr heißt es ausprobieren, gewinnen und gemeinsam Spaß haben! Keine Anmeldung nötig. Kostenfrei.

Termine an  
[termine@sensor-wiesbaden.de](mailto:termine@sensor-wiesbaden.de)



THEATER

**kammerspiele**

WIESBADEN

WIESBADEN

01.12

FR | 20 Uhr

GLÜCK

von Eric Assous

02.12

SA | 20 Uhr

GLÜCK

von Eric Assous

03.12

SO | 20 Uhr

GLÜCK

von Eric Assous

09.12

SA | 20 Uhr

★ PREMIERE ★

**DIE WAHRHEIT**

von Florian Zeller

10.12

SO | 20 Uhr

GLÜCK

von Eric Assous

15.12

FR | 20 Uhr

**DIE WAHRHEIT**

von Florian Zeller

16.12

SA | 20 Uhr

**DIE WAHRHEIT**

von Florian Zeller

17.12

SO | 20 Uhr

**DIE WAHRHEIT**

von Florian Zeller

19.12

DI | 19 Uhr

**KAMMERBAR**

Live-Musik: C. Felix  
und S. Rosenberg

22.12

FR | 20 Uhr

**DIE WAHRHEIT**

von Florian Zeller

23.12

SA | 20 Uhr

**DAS LETZTE MAL**

Liebesthriller von  
E. Robert-Espalieu

28.12

DO | 20 Uhr

**DER SITTICH**

von Audrey Schebat

29.12

FR | 20 Uhr

**DER SITTICH**

von Audrey Schebat

30.12

SA | 20 Uhr

**DER SITTICH**

von Audrey Schebat

31.12

SO | 18 Uhr

**DAS LETZTE MAL**

Liebesthriller von  
E. Robert-Espalieu

31.12

SO | 21 Uhr

**DAS LETZTE MAL**

Liebesthriller von  
E. Robert-Espalieu

Tickets: [kammerspiele-wiesbaden.de](https://www.kammerspiele-wiesbaden.de)

SCHLACHTHOF WIESBADEN    MURNAUSTR. 1    65189 WIESBADEN

# SCHLACHTHOF<sup>WI</sup>

|           |                                               |
|-----------|-----------------------------------------------|
| 01.12. FR | <b>CHUCK RAGAN &amp; THE CAMARADERIE</b>      |
| 02.12. SA | <b>WEIBERKRAM-FLOHMARKT</b>                   |
| 07.12. DO | <b>CONNY / LISER</b>                          |
| 08.12. FR | <b>KYTES / PAULWETZ</b>                       |
| 11.12. MO | <b>BETTEROV / SOFIA PORTANET</b>              |
| 12.12. DI | <b>ROOSEVELT</b>                              |
| 15.12. FR | <b>WHERE THE WILD WORDS ARE. GRAND SLAM</b>   |
| 15.12. FR | <b>ABSINTO ORKESTRA &amp; PARTY</b>           |
| 16.12. SA | <b>DANCING SHOES - INDIE PARTY</b>            |
| 20.12. MI | <b>FATONI / TABY PILGRIM</b>                  |
| 24.12. SO | <b>GUILTY PLEASURES X-MAS SPECIAL</b>         |
| 29.12. FR | <b>MAËL &amp; JONAS</b>                       |
| 29.12. FR | <b>BITTER END PARTY</b>                       |
| 31.12. SO | <b>SILVESTER PARTY</b>                        |
| 14.01. SO | <b>SHITNEY BEERS &amp; BAND</b>               |
| 21.01. SO | <b>11 FREUNDE LIVE</b>                        |
| 24.01. MI | <b>DAVE HAUSE (RINGKIRCHE WI)</b>             |
| 04.02. SO | <b>HEAVYSAURUS (KINDERKONZERT)</b>            |
| 08.02. DO | <b>JEAN-PHILIPPE KINDLER - KLASSENTREFFEN</b> |
| 11.02. SO | <b>GIANT ROOKS (JAHRHUNDERTHALLE FFM)</b>     |
| 29.02. DO | <b>GROSSSTADTGEFLÜSTER</b>                    |
| 14.03. DO | <b>HANIA RANI</b>                             |
| 22.03. FR | <b>BILDERBUCH</b>                             |
| 23.03. SA | <b>IDLES (JAHRHUNDERTHALLE FFM)</b>           |
| 07.04. SO | <b>LIEDFETT</b>                               |
| 12.04. FR | <b>KETTCAR</b>                                |
| 18.04. DO | <b>QUERBEAT</b>                               |
| 22.04. MO | <b>PAULA HARTMANN</b>                         |
| 24.04. MI | <b>THE NOTWIST</b>                            |
| 13.05. MO | <b>WILHELMINE</b>                             |
| 15.05. MI | <b>BADESALZ - KAKSI DUDES</b>                 |
| 12.06. MI | <b>THE DEAD SOUTH / CORB LUND</b>             |

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

[schlachthof-wiesbaden.de](http://schlachthof-wiesbaden.de)

# LIVE

KULTURCLUB SCHÖN SCHÖN

schön schön

PROGRAMMVORSCHAU  
2023/2024

## DEZ KONZERTE

FR, 01.12  
**HOTEL RIMINI** INDIE-POP, FOLK

DI, 05.12  
**DAS KINN** ELECTRO, POST-PUNK  
SUPPORT: DER GANG\_350

DO, 07.12  
**CULK** (AT) INDIE, POST-PUNK

SA, 09.12  
**WINTERFYLLETH** (UK) BLACK METAL

DI, 12.12  
**SUN'S SONS** INDIE-POP

MI, 13.12  
**KUOKO** ELECTRO-POP

DO, 14.12  
**MAX PROSA** KONZERT-UND LESEABEND

FR, 15.12  
**GÖTZ WIDMANN**<sup>30</sup> JAHRE JOINT VENTURE

DI, 19.12  
**BRAAKE** POP, FOLK

## PARTY HIGHLIGHTS

DI, 19.12  
**DISCO 2000** MIT PSYCHO JONES

DO, 21.12  
**90S BABY XMAS SPECIAL**  
DIE EPISCHE MEGAHIT-SCHLITTENFAHRT

SA, 23.12  
**HOMECOMING PARTY 2023**

MO, 25.12  
**TANZ WEG DEN**  
**WEIHNACHTSSPECK VOL. 1**

DI, 26.12  
**TANZ WEG DEN**  
**WEIHNACHTSSPECK VOL. 2**

SO, 31.12  
**VORSATZLOS SCHÖN**  
SILVESTERPARTY

## JAN

DO, 11.01  
**VAN HOLZEN** ALTERNATIVE-ROCK

MI, 17.01  
**THE LYRICS** (CAN) HIP-HOP

FR, 19.01  
**DYSE** NOISE-ROCK

MI, 24.01  
**LUCA NOEL** POP, SINGER-SONGWRITER

SA, 27.01  
**OSKAR HAAG** (AT) POP

unser gesamtes programm findet ihr auf: [www.schoen-schoen.de](http://www.schoen-schoen.de)  
jeden 1. und 3. **montag**: ganz schön jazz ●● **mo & di**: eintritt frei (spendenhut geht um)

**THEATER**

# kammerspiele

WIESBADEN







|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>12.01</b><br/><b>FR   20 Uhr</b></p> <p><b>DIE WAHRHEIT</b><br/>von Florian Zeller</p> <hr/> <p><b>13.01</b><br/><b>SA   20 Uhr</b></p> <p><b>DIE WAHRHEIT</b><br/>von Florian Zeller</p> <hr/> <p><b>14.01</b><br/><b>SO   20 Uhr</b></p> <p><b>DAS LETZTE MAL</b><br/>Liebesthriller von<br/>E. Robert-Espalieu</p> <hr/> <p><b>15.01</b><br/><b>MO   20 Uhr</b></p> <p><b>DAS LETZTE MAL</b><br/>Liebesthriller von<br/>E. Robert-Espalieu</p> <hr/> <p><b>19.01</b><br/><b>FR   20 Uhr</b></p> <p><b>DIE WAHRHEIT</b><br/>von Florian Zeller</p> | <p><b>20.01</b><br/><b>SA   20 Uhr</b></p> <p><b>DIE WAHRHEIT</b><br/>von Florian Zeller</p> <hr/> <p><b>21.01</b><br/><b>SO   20 Uhr</b></p> <p><b>DIE WAHRHEIT</b><br/>von Florian Zeller</p> <hr/> <p><b>26.01</b><br/><b>FR   20 Uhr</b></p> <p><b>DER SITTICH</b><br/>von Audrey Schebat</p> <hr/> <p><b>27.01</b><br/><b>SA   20 Uhr</b></p> <p><b>DER SITTICH</b><br/>von Audrey Schebat</p> <hr/> <p><b>28.01</b><br/><b>SO   20 Uhr</b></p> <p><b>DER SITTICH</b><br/>von Audrey Schebat</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Tickets: [kammerspiele-wiesbaden.de](https://kammerspiele-wiesbaden.de)

| 1 ))) Freitag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 2 ))) Samstag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>FETE</b></p> <p><b>18:00 SCHLOSS FREUDENBERG</b><br/>Erfahrungsfeld Nacht</p> <p><b>21:00 LENZ – GENUINE DRINKS</b><br/>„Es ist Rolf!“</p> <p><b>22:15 SCHLACHTHOF</b><br/>„Nightcrawling #99“</p> <p><b>KONZERT</b></p> <p><b>20:00 ACHTER 55</b><br/>Clara Haberkamp solo</p> <p><b>20:00 SCHLACHTHOF</b><br/>Chuck Ragan</p> <p><b>20:00 SCHLACHTHOF</b><br/>Peter Heppner</p> <p><b>20:00 ART.IST</b><br/>art.ist 1983 Festival, Vernissage LFO low frequency oscillator, Konzert Fe Fritschl Quarett</p> <p><b>BÜHNE</b></p> <p><b>10:00 FOYER GROSSES HAUS</b><br/>„Salón Tango“</p> <p><b>19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS</b><br/>„Die Masken des Teufels“</p> <p><b>19:30 WIEB. PERFORMING ARTS CENTER</b><br/>„Dinner for Five“</p> <p><b>19:30 THEATER IM PARISER HOF</b><br/>„True Crime Live on Stage“</p> <p><b>20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN</b><br/>„Glück“</p> <p><b>20:00 GALLI THEATER WIESBADEN</b><br/>„Der Beziehungscoach“</p> <p><b>20:00 THALHAUS THEATER</b><br/>Improtheater „Blind Date“</p> <p><b>KINO</b></p> <p><b>18:00 CALIGARI</b><br/>„Einzelgänger Teil 3 – Hanau“</p> <p><b>19:30 BIEBRICHER SCHLOSS</b><br/>„Jazzlieber – The Story of German Jazz“</p> <p><b>20:00 CALIGARI</b><br/>„Anselm – Das Rauschen der Zeit“</p> <p><b>FAMILIE</b></p> <p><b>10:00 STUDIO</b><br/>„Die kleine Raupe“, ab 3 J.</p> <p><b>SONSTIGES</b></p> <p><b>15:00 ALB.-SCHWEITZER-GEMEINDEZ.</b><br/>Festliches Weihnachts-Tanz-Café</p> <p><b>21:00 WALHALLA IM EXIL</b><br/>„Immer Freiheit“</p> | <p><b>1 ))) Samstag</b></p> <p><b>PRAXISRAUM-SHARING, SEMINARRÄUME &amp; BEGEGNUNG</b></p> <p><b>Wir bieten im Herzen von Wiesbaden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PRAXISRAUM-SHARING</li> <li>• SEMINARRAUM-NUTZUNG</li> <li>• WORKSHOPS &amp; SEMINARE</li> <li>• VERANSTALTUNGEN &amp; VORTRÄGE</li> </ul> <p>DOTZHEIMER STR. 11<br/>65185 WIESBADEN<br/>TEL. 0611-79062028<br/>KONTAKT@ZENTRUM-MENSCH.DE</p> <p><b>www.ZENTRUM-MENSCH.de</b></p> <p><b>20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN</b><br/>„Glück“</p> <p><b>20:00 GALLI THEATER WIESBADEN</b><br/>„68er Spätlese + Tanzparty“</p> <p><b>KINO</b></p> <p><b>18:00 CALIGARI</b><br/>„Work in Transition / Zelle 5“</p> <p><b>20:00 CALIGARI</b><br/>„Vamos a la playa“</p> <p><b>FAMILIE</b></p> <p><b>14:30 CALIGARI</b><br/>„Morgen, Findus, wird's was geben“, ab 5 J.</p> <p><b>16:00 STUDIO</b><br/>„Die kleine Raupe“, ab 3 J.</p> <p><b>16:00 TREFF: BÜHNENEINGANG</b><br/>Repertoire-Workshop, ab 14 J.</p> <p><b>19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS</b><br/>„Last Work“, ab 14 J.</p> <p><b>SONSTIGES</b></p> <p><b>13:00 SCHLACHTHOF</b><br/>Mädelsflohmarkt</p> <p><b>14:00 ANKERMÜHLE</b><br/>Weihnachtsmarkt</p> <p><b>15:00 WIESBADENER SOLAWIE</b><br/>Hofführung</p> <p><b>15:00 SCHLOSS FREUDENBERG</b><br/>„Die Kunst des Feuermachens“</p> <p><b>18:00 TREFF: BÜHNENEINGANG</b><br/>Szenenwechsel „Die Masken des Teufels“</p> <p><b>23:30 KREA</b><br/>„Kreaoke“</p> <p><b>3 ))) Sonntag</b></p> <p><b>KONZERT</b></p> <p><b>11:00 FOYER GROSSES HAUS</b><br/>3. Kammerkonzert</p> <p><b>17:00 KIRCHHAUS WIESBADEN</b></p> |

**2 ))) Samstag**

---

**FETE**

**19:00\_KREA**  
13 Jahre „Keep it a Secret“

**21:00\_LENZ – GENUINE DRINKS**  
„Genuine Saturdays w/ SupavibeZ“

**22:30\_HEAVEN**  
„Kollektiv FuenfSinn - K5 @ Heaven - Technoparty“

**23:00\_SCHLACHTHOF**  
„Let's go queer!“

---

**KONZERT**

**19:00\_KAISERSAAL SONNENBERG**  
Roger Morello Ros. Cello Solo.

**20:00\_THALHAUS THEATER**  
„Souvenirs de Noël“

**20:00\_ART.IST**  
art.Ist 1983 Festival. Hidden Tresasures.  
Duo Arsava/Hirth

---

**BÜHNE**

**10:00\_STAATSTHEATER**  
Offenes Training für Erwachsene

**15:00\_WARTBURG**  
Workshop zu „Orlando“, ab 14 J.

**19:30\_STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Die Masken des Teufels“

**19:30\_WARTBURG**  
„Präsenz“

**19:30\_WIESB. PERFORMING ARTS**  
CENTER  
„Dinner for Five“

**19:30\_WARTBURG**  
Tanzperformance „Präsenz“

**19:30\_THEATER IM PALAST**  
„Der kleine Prinz und die 7 Todsünden“

**19:30\_THEATER IM PARISER HOF**  
„Wünschen kann man sich alles!“

**19:30\_SCHLACHTHOF**  
„Mayberg“

**20:00\_SCHLACHTHOF**  
„Civic“

**20:00\_ART.IST**  
art.Ist 1983 Festival. In Between Skins.  
Maximilian Hering Group

---

**BÜHNE**

**18:00\_STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Tartuffe“

**18:00\_WARTBURG**  
„Präsenz“

**18:00\_STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Die Zauberflöte“

**18:00\_WARTBURG**  
Tanzperformance „Präsenz“

**20:00\_KAMMERSPIELE WIESBADEN**  
„Glück“

---

**KUNST**

**15:00\_FRAUEN MUSEUM WIESBADEN**  
Finissage „Anouk Lamm Anouk“

---

**KINO**

**18:00\_CALIGARI**  
„Anselm - Das Rauschen der Zeit“

**20:00\_CALIGARI**  
„Total Trust“

---

**FAMILIE**

**14:30\_CALIGARI**  
„Morgen, Wind, wird's was geben“, ab 5 J.

**15:00\_STUDIO**  
„Die kleine Raupe“, ab 3 J.

**15:00\_EMMA + CO.**  
„Ach wär ich doch!“ ab 2 J.

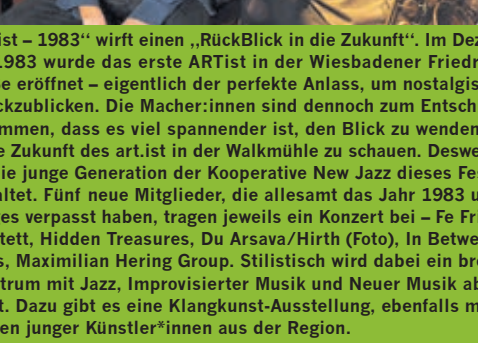
---

**SONSTIGES**

**11:00\_TREFF: KOCHBRUNNEN**  
Literarischer Spaziergang

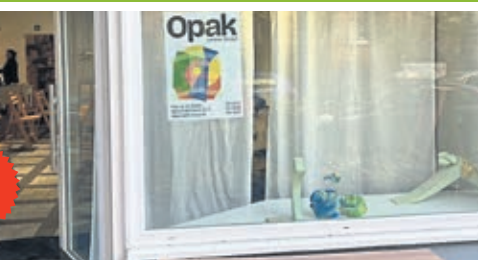
|                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------|
| <b>11:00 SCHLOSS FREUDENBERG</b><br>„Frühstück in der Dunkelbar“              |
| <b>12:00 ANKERMÜHLE</b><br>Weihnachtsmarkt                                    |
| <b>14:00 WALKMÜHLE</b><br>Die Kunst zu Schenken                               |
| <b>14:30 KREA</b><br>„Happy Little Accidents“                                 |
| <b>15:00 SCHLOSS FREUDENBERG</b><br>Öffentliche Sonntagsführung               |
| <b>4 ))) Montag</b>                                                           |
| <b>KONZERT</b>                                                                |
| <b>19:00 FOYER GROSSES HAUS</b><br>Lieder-Soirée                              |
| <b>19:00 KULTURFORUM</b><br>Klavierabend                                      |
| <b>KINO</b>                                                                   |
| <b>17:30 CALIGARI</b><br>„Wir Wunderkinder“                                   |
| <b>20:00 CALIGARI</b><br>„Keine Startbahn West“                               |
| <b>FAMILIE</b>                                                                |
| <b>10:00 THEATER IM PALAST</b><br>„Der Fischer und seine Frau“, ab 4 J.       |
| <b>SONSTIGES</b>                                                              |
| <b>20:00 STERNWARTER WIESBADEN</b><br>Vortrag: „Astrovorschau 2024“           |
| <b>5 ))) Dienstag</b>                                                         |
| <b>KONZERT</b>                                                                |
| <b>20:00 SCHLACHTHOF</b><br>„Mehnersmoos“                                     |
| <b>20:00 SCHLACHTHOF</b><br>Mario Novembre                                    |
| <b>KUNST</b>                                                                  |
| <b>18:00 KUNSTSTARCHE WIESBADEN E.V.</b><br>Fotopräsentation                  |
| <b>KINO</b>                                                                   |
| <b>18:00 CALIGARI</b><br>„Das Wirtshaus im Spessart“                          |
| <b>20:00 CALIGARI</b><br>„Maria by Callas“                                    |
| <b>FAMILIE</b>                                                                |
| <b>10:00 STUDIO</b><br>„Ginpuin“, ab 4 J.                                     |
| <b>19:30 WARTBURG</b><br>„Sister Act“, ab 12 J.                               |
| <b>6 ))) Mittwoch</b>                                                         |
| <b>KONZERT</b>                                                                |
| <b>18:30 KULTURFORUM</b><br>Weihnachtliches                                   |
| <b>20:00 RINGKIRCHE WIESBADEN</b><br>Adventliche Chormusik                    |
| <b>20:00 THALHAUS THEATER</b><br>„thalhaus Jazz Session“                      |
| <b>20:00 SCHLACHTHOF</b><br>„Mando Diao“                                      |
| <b>BÜHNE</b>                                                                  |
| <b>19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS</b><br>„Die Zauberflöte“                  |
| <b>19:30 THEATER IM PARISER HOF</b><br>„Wie? Schon wieder Weihnachten?“       |
| <b>KINO</b>                                                                   |
| <b>18:00 CALIGARI</b><br>„Anselm – Das Rauschen der Zeit“                     |
| <b>20:00 CALIGARI</b><br>„Filmstadt Wiesbaden: Tattoo/Stunts“                 |
| <b>FAMILIE</b>                                                                |
| <b>10:00 THEATER IM PALAST</b><br>„Der Fischer und seine Frau“, ab 4 J.       |
| <b>19:30 WARTBURG</b><br>„Sister Act“, ab 12 J.                               |
| <b>SONSTIGES</b>                                                              |
| <b>10:00 FREIWILLIGEN-ZENTRUM</b><br>„Das Geheimnis der klaren Kommunikation“ |
| <b>18:00 KREA</b><br>FLINTA* Schlagzeug Workshop                              |
| <b>19:00 THEATER IM PALAST</b><br>„Improlabor – Zwischenkurs“                 |
| <b>19:00 ZENTRUM MENSCH</b><br>Vortrag: Erste Hilfe im Alltag                 |

**1./3.**



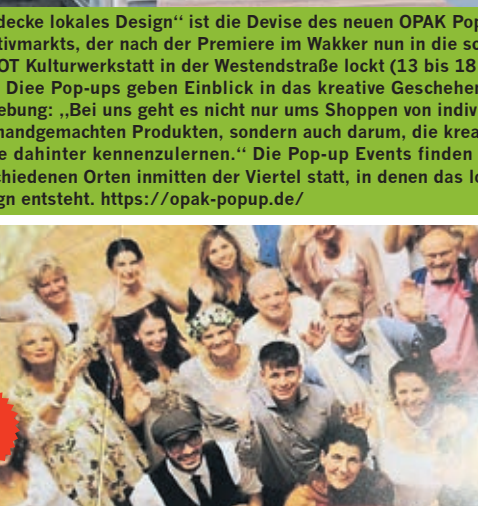
„art.ist – 1983“ wirft einen „RückBlick in die Zukunft“. Im Dezember 1983 wurde das erste ARTIST in der Wiesbadener Friedrichstraße eröffnet – eigentlich der perfekte Anlass, um nostalgisch zurückzublicken. Die Macher:innen sind dennoch zum Entschluss gekommen, dass es viel spannender ist, den Blick zu wenden und in die Zukunft des art.ist in der Walkmühle zu schauen. Deswegen hat die junge Generation der Kooperative New Jazz dieses Festival gestaltet. Fünf neue Mitglieder, die allesamt das Jahr 1983 um Einiges verpasst haben, tragen jeweils ein Konzert bei – Fe Fritisch Quartett, Hidden Treasures, Du Arsava/Hirth (Foto), In Between Skins, Maximilian Hering Group. Stilistisch wird dabei ein breites Spektrum mit Jazz, Improvisierter Musik und Neuer Musik abgedeckt. Dazu gibt es eine Klangkunst-Ausstellung, ebenfalls mit Werken junger Künstler\*innen aus der Region.

**2./3.**



„Entdecke lokales Design“ ist die Devise des neuen OPAK Pop-up-Kreativmarkts, der nach der Premiere im Wakker nun in die schöne GODOT Kulturwerkstatt in der Westendstraße lockt (13 bis 18 Uhr). Die Pop-ups geben Einblick in das kreative Geschehen der Umgebung: „Bei uns geht es nicht nur ums Shoppen von individuellen, handgemachten Produkten, sondern auch darum, die kreativen Köpfe dahinter kennenzulernen.“ Die Pop-up Events finden an verschiedenen Orten inmitten der Viertel statt, in denen das lokale Design entsteht. <https://opak-popup.de/>

**3.**



Gospel INSPIRATION lädt Musikliebhaber und Weihnachtsfans zu einem ganz besonderen Konzert ein. „Legends at Christmas-Time“ bietet das Beste aus beiden Welten: hier treffen mitreißende Gospel, Pop und Jazz Stücke auf die schönsten modernen und klassischen Weihnachts-Hits. Der Chor wird seit über 30 Jahren geleitet vom passionierten Vollblutmusiker Richard Swiatkowski, der nicht nur Dirigent und Pianist der Gruppe ist, sondern auch einen Teil der Stücke selbst arrangiert hat. Der Funke wird überspringen in der Katholischen Kirche St. Georg und Katharina in Frauenstein (3.12., 17 Uhr), oder auch am 10.12. um 18 Uhr in der Burgkirche Ingelheim. [www.gospel-inspiration.de](http://www.gospel-inspiration.de)

**3./10./17.**



„Kunst zu Schenken“ ist die traditionelle und legendäre Gruppenausstellung an den letzten drei Adventswochenenden in der Walkmühle: Glühwein trinken, Suppe essen, Live-Musik hören, nette Menschen treffen ... und zwischen zahlreichen Unikaten, Multiples und Kleinserien von KünstlerInnen und Künstlern ihr ganz persönliches Weihnachtsgeschenk entdecken und erstehen. Die Preise aller angebotenen Werke bewegen sich zwischen einem bis maximal eine tausend Euro.





Literaturhaus  
Villa Clementine

# LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE

**PROGRAMMAUSZUG  
DEZEMBER**

**07  
DEZ  
19.30**

**ERNST-WILHELM  
HÄNDLER**  
„Der absolute Feind“  
Autorenlesung &  
Gespräch  
Veranstaltungsort:  
Galerie Kunst Schaefer,  
Faulbrunnenstr. 11,  
65183 Wiesbaden

**02/09/  
16 DEZ  
13.00–  
17.00**

**OFFENER SAMSTAG**  
Snacks, Kaffee,  
Getränke im  
Literaturhaus Villa  
Clementine

**08  
DEZ  
19.00**

**ABSCHLUSSLESUNG**  
Schreibwerkstatt  
für Migrantinnen und  
Migranten

**Karten:**  
**Tourist Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon: 0611-172 99 30**  
**oder online unter [www.wiesbaden.de/literaturhaus](http://www.wiesbaden.de/literaturhaus).**



WIESBADEN  
Kulturrant

Gestaltung: bueroschramm.de



**FILMTHEATER**

Filmkunst in Wiesbaden

**PROGRAMM 12 | 2023**



© Ingberg Bachmann

INGBERG BACHMANN

**Kinotermine (Auswahl):**

**Fr 1.12. 20.15 Uhr.** Naturale-Naturfilmnacht  
**„Hier stept der Bär!“ Musik im Naturfilm:**  
**UNSERE MEERE & WILDES ARGENTINIEN**  
 Mit Gespräch mit dem Filmmusiker Oliver Heuss, Eintritt: 10€

**Mi 6.12. 15.30 Uhr.** Filmklassiker am Nachmittag  
**DER GASMANN** Regie: Carl Froelich, DE 1941  
 Einführung: Pfarrer i.R. Ralf Feilen, Eintritt: 5€

**Sa 9.12. 19.30 Uhr.** Starregisseur\*innen  
**INGBERG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE**  
 Regie: Margarethe von Trotta, DE/CH/AT/LU 2023, DF



© Julia Selmer

FÜR IMMER

**Do 14.12. 17.15 Uhr.** Ehe und andere Katastrophen  
**FÜR IMMER** Regie: Pia Lenz, DE 2023, DF

**Fr 15.12. 20.15 Uhr.** Schlachthof-Film des Monats  
**VIENNA CALLING** Regie: Philipp Jedicke, AT/DE 2023, DF



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

FAUST – EINE DEUTSCHE VOLKSAGE

**Sa 16.12. 20.15 Uhr.** Festival-Nachlese  
**DE THEORIE VON ALLEM** Regie: Timm Kröger, DE/AT/CH 2023, DF

**Mi 20.12. 18.30 Uhr.** 135. Geburtstag F. W. Murnau  
**FAUST – EINE DEUTSCHE VOLKSAGE** Regie: F. W. Murnau, DE 1925

**Do 21.12. 20.15 Uhr.** sensor-Film des Monats  
**MAESTRO** Regie: Bradley Cooper, US 2023, OmU

**Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater**  
 Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden  
**Eintritt: 8€/7€ ermäßigt, Aufpreis bei Überlänge und Sonderveranstaltungen**  
**Vorverkauf, Informationen und Newsletter-Anmeldung unter**  
[www.murnau-stiftung.de/filmtheater](http://www.murnau-stiftung.de/filmtheater)  
**Reservierung:** Tel.: 0611-97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr), [filmtheater@murnau-stiftung.de](mailto:filmtheater@murnau-stiftung.de)  
**ÖPNV:**  Hbf Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min), Bushaltestelle „Wellenstraße“  
 Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden

| KREA          |        |                                                  |  |
|---------------|--------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| DEZEMBER 2023 |        |                                                  |                                                                                     |
| SA            | 02.12. | 13 JAHRE KEIPT IT A SECRET                       |                                                                                     |
| KONZERT       |        |                                                  |                                                                                     |
| SA            | 02.12. | KREAKKE                                          |                                                                                     |
| PARTY         |        |                                                  |                                                                                     |
| SO            | 03.12. | HAPPY LITTLE ACCIDENTS                           |                                                                                     |
| MALEN         |        |                                                  |                                                                                     |
| MI            | 06.12. | FLINTASTIC: WORKSHOP: DRUMS                      |                                                                                     |
| WORKSHOP      |        |                                                  |                                                                                     |
| DO            | 07.12. | FLINTASTIC: WORKSHOP: DRUMS                      |                                                                                     |
| WORKSHOP      |        |                                                  |                                                                                     |
| FR            | 08.12. | DBI 836: POWDER FOR PIGEONS / KILLED BY DEATH    |                                                                                     |
| KONZERT       |        |                                                  |                                                                                     |
| SA            | 09.12. | FLINTASTIC: WORKSHOP: TONTECHNIK                 |                                                                                     |
| WORKSHOP      |        |                                                  |                                                                                     |
| SA            | 09.12. | SURREALISMUS                                     |                                                                                     |
| PARTY         |        |                                                  |                                                                                     |
| FR            | 15.12. | BACKSTAGE                                        |                                                                                     |
| PARTY         |        |                                                  |                                                                                     |
| SO            | 17.12. | ACHTER 56: FALSCHLINGER – BIONDINI               |                                                                                     |
| KONZERT       |        |                                                  |                                                                                     |
| MO            | 18.12. | PUNKIN DER ODR                                   |                                                                                     |
| LESUNG        |        |                                                  |                                                                                     |
| DO            | 21.12. | KREABY'S – DIE GROSSE KREA-AUKTION               |                                                                                     |
| AUKTION       |        |                                                  |                                                                                     |
| FR            | 22.12. | ZOMBIFIED FEST 2023                              |                                                                                     |
| KONZERT       |        |                                                  |                                                                                     |
| SA            | 23.12. | KEINE WEIHNACHT OHNE POGO                        |                                                                                     |
| KONZERT       |        |                                                  |                                                                                     |
| SO            | 24.12. | TEENAGE Q / RYKAD ON ICE                         |                                                                                     |
| PARTY         |        |                                                  |                                                                                     |
| DO            | 28.12. | AFTER WORK DAMES                                 |                                                                                     |
| PARTY         |        |                                                  |                                                                                     |
| JANUAR 2024   |        |                                                  |                                                                                     |
| SO            | 14.01. | HAPPY LITTLE ACCIDENTS                           |                                                                                     |
| MALEN         |        |                                                  |                                                                                     |
| FR            | 19.01. | SAFTLUB                                          |                                                                                     |
| PARTY         |        |                                                  |                                                                                     |
| SA            | 20.01. | THIZZY & FRIENDS II                              |                                                                                     |
| KONZERT       |        |                                                  |                                                                                     |
| DO            | 25.01. | OPEN STAGE                                       |                                                                                     |
| KONZERT       |        |                                                  |                                                                                     |
| FR            | 26.01. | BATTLE 85A WST THE EMPIRE / FREAKS OFF THE LEASH |                                                                                     |
| KONZERT       |        |                                                  |                                                                                     |

art. ist - 1983  
RÜCKBLICK IN  
DIE ZUKUNFT  
01.-03. <sup>jeweils</sup> 20  
DEZEMBER UHR  
BEYOND JAZZ KLANG- KUNST INNOVATIVE  
IMPROVISATION MUSIK KOMPOSITION  
artist - wiesbaden DE

| 7 ))) Donnerstag                           |                                                     |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| KONZERT                                    |                                                     |
| <b>18:30 SCHLACHTHOF</b>                   | „Lorna Shore“                                       |
| <b>19:00 KULTURFORUM</b>                   | Klavierabend                                        |
| <b>19:00 KULTURFORUM</b>                   | Vokaltreff                                          |
| <b>20:00 SCHLACHTHOF</b>                   | „Conny“                                             |
| BÜHNE                                      |                                                     |
| <b>19:30 WIESB. PERFORMING ARTS CENTER</b> | „Dinner for Five“                                   |
| <b>20:00 GALLI THEATER WIESBADEN</b>       | „Schmetterling“                                     |
| <b>20:00 THALHAUS THEATER</b>              | Robert Alan - „Streuner“                            |
| KUNST                                      |                                                     |
| <b>19:00 FOYER RATHAUS WIESBADEN</b>       | Vernissage Kunsthandwerk Wiesbaden 2023             |
| KINO                                       |                                                     |
| <b>18:00 CALIGARI</b>                      | Stummfilm mit Live-Musik: „Menschen am Sonntag“     |
| LITERATUR                                  |                                                     |
| <b>19:00 WALHALLA IM EXIL</b>              | „Wenn nicht ganz, aber dennoch“                     |
| <b>19:30 VILLA CLEMENTINE</b>              | „Der absolute Feind“                                |
| SONSTIGES                                  |                                                     |
| <b>18:00 KREA</b>                          | FLINTA* Schlagzeug Workshop                         |
| 8 ))) Freitag                              |                                                     |
| FETE                                       |                                                     |
| <b>21:00 LENZ – GENUINE DRINKS</b>         | „Electronic Friday feat. DJ F.L.O.R.“               |
| KONZERT                                    |                                                     |
| <b>19:00 KULTURFORUM</b>                   | „Töne und Tutu“                                     |
| <b>19:30 MARKTKIRCHE</b>                   | Adventskonzert Gesellschaft Bürger und Polizei e.V. |
| <b>20:00 „RHEINGAUER DOM“, GEISENHAIM</b>  | Festliche Bach-Trompeten-Gala                       |
| <b>20:00 KREA</b>                          | „DBI #36: Powder for Pigeons“                       |
| <b>20:00 THALHAUS THEATER</b>              | „Johnny and The Jonettes“                           |
| <b>20:00 SCHLACHTHOF</b>                   | „Kytes“                                             |
| <b>20:00 SCHLACHTHOF</b>                   | „24/7 Diva Heaven“, „Team Scheiße“                  |
| BÜHNE                                      |                                                     |
| <b>19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS</b>    | „Die Masken des Teufels“                            |
| <b>19:30 WARTBURG</b>                      | „Home“                                              |
| <b>19:30 WIESB. PERFORMING ARTS CENTER</b> | „Dinner for Five“                                   |
| <b>19:30 EMMA + CO.</b>                    | „Als Maria eine Feministin wurde“                   |
| <b>19:30 THEATER IM PARISER HOF</b>        | „Tasty Biscuits“                                    |
| <b>20:00 GALLI THEATER WIESBADEN</b>       | „Eheurlaub“                                         |
| KUNST                                      |                                                     |
| <b>11:00 FOYER RATHAUS WIESBADEN</b>       | Kunsthandwerk Wiesbaden 2023                        |
| KINO                                       |                                                     |
| <b>16:00 CALIGARI</b>                      | „Killers of the Flower Moon“                        |
| <b>20:00 CALIGARI</b>                      | „Smoke Sauna Sisterhood“                            |
| LITERATUR                                  |                                                     |
| <b>19:00 VILLA CLEMENTINE</b>              | Abschlusslesung 6. Schreibwerkstatt                 |
| FAMILIE                                    |                                                     |
| <b>10:00 STUDIO</b>                        | „Katzen“, ab 4 J.                                   |
| <b>10:00 THEATER IM PALAST</b>             | „Der Fischer und seine Frau“, ab 4 J.               |
| <b>19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS</b>    | „Last Work“, ab 14 J.                               |

| <div> <div> <div>2023</div> <div>KUNST<br/>HANDWERK</div> </div> <div> <div>Verkaufsausstellung</div> <div>8.12.–10.12.</div> <div>11:00 bis 19:00 Uhr</div> <div>Rathausfoyer Wiesbaden</div> </div> </div> |                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| SONSTIGES                                                                                                                                                                                                    |                                             |
| 15:00 POP UP 29, NEROSTRASSE 29                                                                                                                                                                              | „Containergift“                             |
| 20:30 STERNWARTE WIESBADEN                                                                                                                                                                                   | Beobachtungssabend                          |
| 21:00 WALHALLA IM EXIL                                                                                                                                                                                       | „Immer Freitag“                             |
| 9 ))) Samstag                                                                                                                                                                                                |                                             |
| FETE                                                                                                                                                                                                         |                                             |
| 21:00 LENZ – GENUINE DRINKS                                                                                                                                                                                  | „Genuine Saturdays w/ AKSO“                 |
| 22:00 KREA                                                                                                                                                                                                   | „Surrealismus: 5. Akt – Der Epilog“         |
| 23:00 SCHLACHTHOF                                                                                                                                                                                            | „Homogen“                                   |
| KONZERT                                                                                                                                                                                                      |                                             |
| 15:00 FOYER GROSSES HAUS                                                                                                                                                                                     | Weihnachts-Kammerkonzert                    |
|                                                                                                                          |                                             |
| 19:00 SCHLACHTHOF                                                                                                                                                                                            | „Stick to your guns“                        |
| 20:00 WALHALLA IM EXIL                                                                                                                                                                                       | Experimentelles Harfenduo                   |
| 20:00 THALHAUS THEATER                                                                                                                                                                                       | „Johnny and The Jonettes“                   |
| BÜHNE                                                                                                                                                                                                        |                                             |
| 19:30 WARTBURG                                                                                                                                                                                               | „Home“                                      |
| 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS                                                                                                                                                                             | „Komödie im Dunkeln“                        |
| 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS                                                                                                                                                                             | „Follies“                                   |
| 19:30 WIESB. PERFORM. ARTS CENTER                                                                                                                                                                            | „Dinner for Five“                           |
| 19:30 THEATER IM PARISER HOF                                                                                                                                                                                 | „Die größte Liebe aller Zeiten“             |
| 20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN                                                                                                                                                                                 | Premiere: „Die Wahrheit“                    |
| 20:00 GALLI THEATER WIESBADEN                                                                                                                                                                                | „Eheurlaub“                                 |
| KUNST                                                                                                                                                                                                        |                                             |
| 11:00 FOYER RATHAUS WIESBADEN                                                                                                                                                                                | Kunsthandwerk Wiesbaden 2023                |
| KINO                                                                                                                                                                                                         |                                             |
| 18:00 CALIGARI                                                                                                                                                                                               | „Smoke Sauna Sisterhood“                    |
| 20:00 CALIGARI                                                                                                                                                                                               | „Killers of the Flower Moon“                |
| FAMILIE                                                                                                                                                                                                      |                                             |
| 14:30 CALIGARI                                                                                                                                                                                               | „Britta rettet das Weihnachtsfest“, ab 8 J. |
| 15:00 STUDIO                                                                                                                                                                                                 | „Katzen“, ab 4 J.                           |
| SONSTIGES                                                                                                                                                                                                    |                                             |
| 10:00 FRAUEN MUSEUM WIESBADEN                                                                                                                                                                                | Workshop                                    |
| 11:00 START: BLÜ17                                                                                                                                                                                           | Spendenlauf Flüchtlingsrat                  |
| 11:00 EMMA + CO.                                                                                                                                                                                             | Workshop „Tanzsession“                      |

|                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------|
| <b>15:00</b> FRAGMENTE<br>Kleidertausch                                         |
| <b>14:00</b> KREA<br>FLINTA* Tontechnik Workshop                                |
| <b>14:00</b> TAUNUSSTRASSE<br>Weihnachts- und Flohmarkt                         |
| <b>15:00</b> NORBERT GUSKE ZEIT UND KLANG<br>Mini Weihnachtsmarkt am Sedanplatz |
| <b>15:00</b> POP UP 29, NEROSTRASSE 29<br>„Containergift“                       |
| <b>15:00</b> SCHLOSS FREUDENBERG<br>Kerzenwerkstatt                             |
| <b>17:30</b> SCHLOSS FREUDENBERG<br>„Nachtmahl“                                 |
| <b>10 ))) Sonntag</b>                                                           |
| <b>KONZERT</b>                                                                  |
| <b>15:00</b> FOYER GROSSES HAUS<br>Weihnachts-Kammerkonzert                     |
| <b>17:00</b> ST. KLARA<br>Weihnachtskonzert                                     |
| <b>18:00</b> SCHLOSS FREUDENBERG<br>Konzert                                     |
| <b>20:00</b> SCHLACHTHOF<br>„The iron roses“                                    |
| <b>BÜHNE</b>                                                                    |
| <b>15:00</b> EMMA + CO.<br>„Als Maria eine Feministin wurde“                    |
| <b>16:00</b> THEATER IM PALAST<br>„Oh(je) du Fröhliche!“                        |
| <b>18:00</b> STAATSTHEATER GROSSES HAUS<br>„Die lustige Witwe“                  |
| <b>19:30</b> THEATER IM PARISER HOF<br>„Die große Ass-Dur Weihnachtsshow“       |
| <b>20:00</b> KAMMERSPIELE WIESBADEN<br>„Glück“                                  |
| <b>20:00</b> SCHLACHTHOF<br>Daniel Sloss                                        |
| <b>KUNST</b>                                                                    |
| <b>11:00</b> FOYER RATHAUS WIESBADEN<br>Kunsthandwerk Wiesbaden 2023            |
| <b>KINO</b>                                                                     |
| <b>17:30</b> CALIGARI<br>„La Singla“                                            |
| <b>20:00</b> CALIGARI<br>„Die spanische Tänzerin“                               |
| <b>LITERATUR</b>                                                                |
| <b>12:00</b> FRAUEN MUSEUM WIESBADEN<br>„Die Macht des Verborgenen“             |
| <b>FAMILIE</b>                                                                  |
| <b>14:30</b> CALIGARI<br>„Britta rettet das Weihnachtsfest“, ab 8 J.            |
| <b>18:00</b> STAATSTHEATER KLEINES HAUS<br>„Flashdance“, ab 14 J.               |
| <b>SONSTIGES</b>                                                                |
| <b>11:00</b> SCHLOSS FREUDENBERG<br>„Eine Hommage an das Feuer“                 |
| <b>12:00</b> NEUES SCHÜTZENHAUS<br>Adventsmarkt                                 |
| <b>14:00</b> WALKMÜHLE<br>Die Kunst zu Schenken                                 |
| <b>14:00</b> TAUNUSSTRASSE<br>Weihnachts- und Flohmarkt                         |
| <b>11 ))) Montag</b>                                                            |
| <b>KONZERT</b>                                                                  |
| <b>19:00</b> KULTURFORUM<br>Klavierabend                                        |
| <b>20:00</b> SCHLACHTHOF<br>„Betterov“                                          |
| <b>KINO</b>                                                                     |
| <b>18:00</b> CALIGARI<br>„Die Eiche - Mein Zuhause“                             |
| <b>20:00</b> CALIGARI<br>„Rehrgout-Rendezvous“                                  |
| <b>FAMILIE</b>                                                                  |
| <b>10:00</b> THEATER IM PALAST<br>„Der Fischer und seine Frau“, ab 4 J.         |
| <b>SONSTIGES</b>                                                                |
| <b>19:30</b> ZENTRUM MENSCH<br>Einführung in Biographiearbeit                   |
| <b>20:00</b> STERNWAND WIESBADEN<br>Beobachtungsabend                           |

**8.-10.**

**Außergewöhnliches und Schönes** verspricht die Ausstellung „Kunsthandwerk Wiesbaden“ im Foyer des Wiesbadener Rathauses. 20 Aussteller:innen präsentieren individuell gefertigte Produkte mit hohem Anspruch an Ästhetik, Professionalität und Design aus vielen Bereichen wie Schmuck, Keramik, Holz, Filz, Metall und Textilien. Fotos (Elio Godmann)

**8.-10.**

**Anna Kirchner, alias anna.superfly,** zeigt in ihrer Ausstellung „SO GESEHEN“ im WiCoPoP CoSpace Landschaften, die sie auf Reisen durch Europa, Neuseeland und Australien per Drohne überfliegt. Im 90 Grad-Winkel von oben gesehen, wirken sie wie urbane oder geografische Muster und haben teils abstrakte, teils grafische Anmutungen. Perspektivwechsel und ungewöhnliche Blickwinkel sind der inhaltliche Fokus dieser Ausstellung – farbenfrohe, ausdrucksstarke Bilder voller Energie und Strahlkraft. Vernissage 8. Dezember ab 17 bis 22 Uhr, Ausstellung 9. Dezember 12 bis 20 Uhr, 10. Dezember 14 bis 18 Uhr. [www.wicopop.de](http://www.wicopop.de)

**ab 8.**

**„Als Maria eine Feministin wurde“** ist irgendwie auch ein Weihnachtsmärchen für Erwachsene und feiert Premiere im Emma & Co. in der Goebenstraße, als Gemeinschaftsproduktion von Theater 3D und Freies Theater Wiesbaden. Mitten in den Weihnachtsvorbereitungen protestiert die Jungfrau Maria und tritt in den Streik. Sie, die Mutter Gottes wird Feministin. So entscheidet sich dieses Frauenbild von Kirche und Gesellschaft ausgerechnet am Tag vor den Feierlichkeiten, nicht mehr devot zu sein und ihr von Männern bestimmtes Schicksal hinzunehmen. Der süffisante Abend von und mit Barbara Haker und Beate Krist reflektiert und beleuchtet die Frauen-Stereotype. Nach der Premiere gibt es Theater & Tee an den Adventssonntagen 10. & 17.12., 15:00 Uhr, weitere Vorstellungen sind am 27.01. & 24.02. um 19:30 Uhr.

**8.**

**Who the f\*\*k is „Duo Mimikry“?** Wenn es um Visual Comedy made in Germany & France geht, kommt man um diese beiden Herren nicht vorbei. Elias Elastisch (D) und Nicolas Rocher (FR) sind zwei Großmeister der Visual Comedy par excellence und zeigen in ihrer neuen Show „Tasty Biscuits“ im Theater im Pariser Hof, wo die Messlatte zurzeit hängt. Satire, Witz und der pure Rhythmus treffen auf Innovation, schwarzen Humor und Gesellschaftskritik.





Schwarzenbergerstraße 3 65189 Wiesbaden www.velvets-theater.de

**HEISSE ZEITEN \* SA 16.12. 20 Uhr \* FR 22.12. 20 Uhr**

Die Wechseljahre-Revue

Ein komödiantisch - musikalisches Feuerwerk der Extraklasse zum Tabuthema Wechseljahre. Für alle direkt und indirekt Betroffenen, für alle Ehemaligen, Zukünftigen und deren Angehörige. Mit legendären Pop- und Rocksongs der 60er bis 90er Jahre.



**DER KLEINE PRINZ \* SO 03.12. 18 Uhr \* DI 26.12. 18 Uhr**

Nach Antoine de Saint-Exupéry



„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!“ Das Zusammenspiel von Mensch, Puppe und Illusion bringt den besonderen poetischen Charme des berühmten Märchens auf die Bühne. Seit über 40 Jahren unser Kultstück!

**DIE ZAUBERFLÖTE \* SA 09.12. 18 Uhr \* DO 28.12. 18 Uhr**

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Die Handlung ist wie gemacht für das schwarze Theater! Das Zusammenspiel von Akteuren mit Masken, Puppen und Pantomime wirkt wie eine natürliche Einheit und hebt die märchenhafte Welt von Mozarts berühmtester Oper spielerisch hervor.



**MOMO \* SO 17.12. 16 Uhr \* MI 27.12. 16 Uhr**

Nach Michael Ende



Endes zauberhaftes Märchen über das Kind- und Erwachsensein und ein Denkanstoß, unsere begrenzte Zeit mit Sinn und Leben zu füllen.

**PINOCCHIO \* FR 29.12. 16 Uhr**

Nach Carlo Collodi

Alles beginnt mit einem Stück Pinienholz, das sich der Puppenschnitzer Geppetto aus dem Wald holt. Kaum hat er daraus seine Holzpuppe fertiggestellt, wird sie lebendig und hat sogleich ihren eigenen Kopf.



**THEATER  
kuenstlerhaus43  
IM PALAST**



|               |                                                                                         |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>02.12.</b> | <b>Der kleine Prinz &amp; die 7 Todsünden</b><br>Dinnertheater Antoine de Saint-Exupéry |
| <b>06.12.</b> | <b>ImproLabor   &amp; 13.12. &amp; 20.12.</b><br>offener Impro-Workshop für alle        |
| <b>10.12.</b> | <b>Oh(je) Du Fröhliche!</b><br>Ho! Ho! Ho! S. Gramenz & M. Kühn                         |
| <b>12.12.</b> | <b>Hotelgeflüster im Palast</b><br>Schauspiel-Revue                                     |
| <b>14.12.</b> | <b>Feuilleton Release Party</b><br>Das Kunstmagazin stellt sich vor                     |
| <b>15.12.</b> | <b>Das kunstseidene Mädchen</b><br>Berlin 30er Jahre, Theater Curioso                   |
| <b>17.12.</b> | <b>Der Fischer &amp; seine Frau</b><br>Kindertheater ab 4 Jahren                        |
| <b>21.12.</b> | <b>Poetry Slam</b><br>Dichterwettbewerb der Worte                                       |



|               |                                                                                         |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>13.01.</b> | <b>Improtheater Schnuppertag</b><br>Körpersprache, Stimme, Spontanität                  |
| <b>13.01.</b> | <b>Heute Abend: Lola Blau</b><br>Musical v. Georg Kreisler                              |
| <b>16.01.</b> | <b>ImproLabor (A) Aufbaukurs</b><br>9-wöchiger Kurs mit Werkshow                        |
| <b>18.01.</b> | <b>Über den Wolken</b><br>Hommage an Reinhard Mey                                       |
| <b>20.01.</b> | <b>ClownsDay / Tagesworkshop</b><br>Entdecke den Clown in Dir                           |
| <b>20.01.</b> | <b>Gina &amp; Glinda</b><br>Fabelhafte Diven! Travestieshow                             |
| <b>21.01.</b> | <b>Wann ist denn endlich Frieden...</b><br>literarisch-musikalische „Sehnsucht“         |
| <b>24.01.</b> | <b>ImproLabor (B) Basiskurs</b><br>8-wöchiger Kurs mit Werkshow                         |
| <b>25.01.</b> | <b>Poetry Slam</b><br>Dichterwettbewerb der Worte                                       |
| <b>26.01.</b> | <b>Der kleine Prinz &amp; die 7 Todsünden</b><br>Dinnertheater Antoine de Saint-Exupéry |



Kochbrunnenplatz 1, Tel. 0611 - 172 45 96  
office@kuenstlerhaus43.de  
**www.kuenstlerhaus43.de**

**THEATER IM  
DEZEMBER**

Jeden Abend Programm  
zwischen den Jahren!



„Die Mönnerschule“  
Sa 23. Dez &  
Fr 26./ Sa 27. Jan 2024

„Die MamaMänner“  
Mo 25. Dez

„SOS – Seele oder Silikon?“  
Di 26. Dez

„Schmetterling“  
Mi 27. Dez

„Die Mönnerralle“  
Do 28. Dez

„Helden“  
Fr 29. Dez

„Eheurlaub“  
Sa 30. Dez

Silvester Programm  
19.00 Uhr – „Im Zwischenreich“  
21.30 Uhr – „Der Beziehungscoach“



„Zwei Männer,  
die das Fürchten lernen“  
Sa 06. & Fr 12. Jan 2024

**Galli Theater  
Wiesbaden**

0611 – 341 8999

wiesbaden@galli.de

www.galli-wiesbaden.de

Adelheidstraße 21,  
65185 Wiesbaden

Folgt uns



**12 ))) Dienstag**

KONZERT

**20:00 SCHLACHTHOF**  
„Roosevelt“

BÜHNE

**19:30 THEATER IM PALAST**  
„Hotelgeflüster im Palast“

KINO

**15:30 CALIGARI**  
Rückblende - Film ab!: „Die Eiche -  
Mein Zuhause“  
**17:30 CALIGARI**  
„Rehagout-Rendezvous“  
**20:00 CALIGARI**  
„To the Ends of the Earth“

FAMILIE

**10:00 STUDIO**  
„Die kleine Raupe“, ab 3 J.

SONSTIGES

**10:00 FREIWILLIGEN-ZENTR. WIESBADEN**  
„Ruhestand bringt Zeit für Neues“  
**18:00 ZENTRUM MENSCH**  
Erkenntnis Abend: Homöopathisches  
Mittel: Streptokokkinum  
**19:30 STAATSTHEATER**  
Theaterstammtisch

**13 ))) Mittwoch**

KONZERT

**20:00 KURHAUS WIESBADEN**  
„Christmas with my Friends“  
**20:15 SCHLACHTHOF**  
„Grongo Mayer und die Kegelband“

BÜHNE

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Die Masken des Teufels“  
**20:00 THALHAUS THEATER**  
„Ladies Nyght“

KINO

**17:30 CALIGARI**  
„Die Royal Tenenbaums“  
**20:00 CALIGARI**  
„Das Kino sind wir“

FAMILIE

**10:00/19:30 WARTBURG**  
„Faust 1“, ab 15 J.  
**10:00 THEATER IM PALAST**  
„Der Fischer und seine Frau“, ab 4 J.  
**19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Last Work“, ab 14 J.

SONSTIGES

**10:00 FREIWILLIGEN-ZENTRUM**  
„Das Geheimnis der klaren Kommunikation“  
**18:30 ZENTRUM MENSCH**  
Vortrag: Expedition GESUNDHEIT –  
„Gipfelstürmer“  
**19:00 THEATER IM PALAST**  
„Improlabor – Zwischenkurs“  
**19:30 STAATSTHEATER**  
Theaterscouts „Die Masken des Teufels“

**14 ))) Donnerstag**

KONZERT

**19:00 KULTURFORUM**  
Weihnachtskonzert  
**20:00 SCHLACHTHOF**  
„Raum27“

BÜHNE

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Komödie im Dunkeln“  
**20:00 THALHAUS THEATER**  
„Ladies Nyght“

KINO

**18:00 CALIGARI**  
„Hölderlins Echo“  
**20:00 CALIGARI**  
„Anatomie eines Falls“

FAMILIE

**10:00 WARTBURG**  
„Faust 1“, ab 15 J.  
**SONSTIGES**  
**19:00 ZENTRUM MENSCH**  
Gründer Circle - Inspiration und Austausch  
auf Augenhöhe



**15 ))) Freitag**

FETE

**21:00 LENZ – GENUINE DRINKS**  
„Electronic Friday feat. DJ F.L.O.R.“  
**22:00 KREA**  
„Backseat“

KONZERT

**18:00 KULTURFORUM**  
Weihnachtskonzert  
**19:30 HENKELL**  
„Trio Midas“  
**21:00 SCHLACHTHOF**  
„Absinto Orkestra“

BÜHNE

**19:00 FRAUEN MUSEUM WIESBADEN**  
Premiere „Archeology of body histories“  
**19:00 ALFONS-JUNG-SAAL**  
„The KryptoNite Before Christmas“  
**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Komödie im Dunkeln“  
**19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Die lustige Witwe“

**19:30 THEATER IM PALAST**  
„Das kunstseidene Mädchen“

**20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN**  
„Die Wahrheit“

**20:00 WALHALLA IM EXIL**  
„Erniedrigte und Beleidigte“

**20:00 GALLI THEATER WIESBADEN**  
„SOS – Seele oder Silikon?“

**20:00 THALHAUS THEATER**  
„Ladies Nyght“

**20:00 SCHLACHTHOF**  
Poetry Slam „Where the wild words are“

KINO

**17:30 CALIGARI**  
„Elaha“  
**20:00 CALIGARI**  
„The Old Oak“

FAMILIE

**10:00 STUDIO**  
„Katzen“, ab 4 J.

**16 ))) Samstag**

FETE

**21:00 LENZ – GENUINE DRINKS**  
„Genuine Saturdays w/ Boris Rampersad“

**22:00 SCHLACHTHOF**  
„Dancing Shoes“

BÜHNE

**15:00 FRAUEN MUSEUM WIESBADEN**  
„Archeology of body histories“  
**19:00 ALFONS-JUNG-SAAL**  
„The KryptoNite Before Christmas“  
**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Endstation Sehnsucht“  
**19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Die Zaubrerflöte“  
**20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN**  
„Die Wahrheit“  
**20:00 WALHALLA IM EXIL**  
„Erniedrigte und Beleidigte“  
**20:00 GALLI THEATER WIESBADEN**  
„Belladonna“  
**20:00 THALHAUS THEATER**  
Mirja Regensburg - „Happy“

KINO

**17:30 CALIGARI**  
„exground - Jugendfilm des Monats:  
Die Sirene“  
**20:00 CALIGARI**  
„Anatomie eines Falls“

FAMILIE

**14:30 CALIGARI**  
„Michel in der Suppensüssel“, ab 6 J.  
**19:30 WARTBURG**  
„Fame“, ab 12 J.

SONSTIGES

**11:00 ZENTRUM MENSCH**  
PARFUMWORKSHOP – Spielerisch Parfüm  
selbst herstellen  
**12:00 KULTURKAUFHAUS ALFMEIER**  
Kreativmarkt „Blaue Orangen“  
**15:00 SCHLOSS FREUDENBERG**  
„Die Kunst des Feuermachens“

**17 ))) Sonntag**

KONZERT

**11:00 FOYER GROSSES HAUS**  
Weihnachts-Kammerkonzert  
**16:30 KREA**  
„Achter 56: Falschlunger – Biondini“  
**17:00 KURHAUS WIESBADEN**  
„O TannenBRASS“

BÜHNE

**14:00 FRAUEN MUSEUM WIESBADEN**  
„Archeology of body histories“  
**15:00 EMMA + CO.**  
„Als Maria eine Feministin wurde“  
**18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Mord auf Schloss Haversham“  
**19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Hänsel und Gretel“  
**19:30 THEATER IM PARISER HOF**  
„Hessens erster Magic Slam“  
**20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN**  
„Die Wahrheit“  
**20:00 GALLI THEATER WIESBADEN**  
„SOS – Seele oder Silikon?“  
**20:00 THALHAUS THEATER**  
Mirja Regensburg - „Happy“

KINO

**17:00 CALIGARI**  
„Anatomie eines Falls“  
**20:00 CALIGARI**  
„Elaha“

FAMILIE

**11:00 TREFF: KASSENHALLE**  
Backstage für Alle!, ab 5 J.  
**14:30 CALIGARI**  
„Michel in der Suppensüssel“, ab 6 J.  
**15:00 TREFF: BÜHNENEINGANG**  
Workshop „Hänsel und Gretel“, ab 6 J.  
**15:00 THEATER IM PALAST**  
„Der Fischer und seine Frau“, ab 4 J.  
**18:00 WARTBURG**  
„Fame“, ab 12 J.

SONSTIGES

**11:00 SCHLOSS FREUDENBERG**  
„Frühstück in der Dunkelbar“  
**14:00 WALKMÜHLE**  
Die Kunst zu Schenken  
**15:00 SCHLOSS FREUDENBERG**  
Öffentliche Sonntagsführung  
**15:00 ZENTRUM MENSCH**  
OM Chanting, Meditation & Konzert

**18 ))) Montag**

KINO

**18:00 CALIGARI**  
Stummfilm mit Live-Musik: „Moral“

LITERATUR

**19:30 KREA**  
„Punk in der DDR“

FAMILIE

**10:00 THEATER IM PALAST**  
„Der Fischer und seine Frau“, ab 4 J.

SONSTIGES

**20:00 CALIGARI**  
Lesung und Film: „Über den Dächern von  
Nizza“

**19 ))) Dienstag**

BÜHNE

**20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN**  
„Kammerbar“



Ausrangiert und weggeworfen, findet (vor Altkleider-Containern) abgelegte Kleidung ihren Weg vom Dichterviertel ins Popup Nero 29 in der Nerostraße. Daraus wird Wiesbadens neueste Kleider-tauschparty, mit der einmaligen Chance, den Fund durch Drucke von den Künstlern und Illustratoren Ed Baga und Boris Kirchdorfer zu einem individuellen Lieblingsstück werden zu lassen. Es können auch Lieblingsklamotten mitgebracht und mit Motiv und Farbe nach Wahl bedruckt werden. Oder man nimmt einfach ein vorgedrucktes T-Shirt mit nach Hause. Ab jeweils 15 Uhr. Lässt sich die Idee des Büchertausches auch auf Kleidung übertragen? Gelingt es in Wiesbaden, neben öffentlichen Bücherschränken, auch öffentliche Kleiderschränke zu etablieren? Judith Allgäuer und ihre Mitstreiter:innen versuchen es mit dem Projekt „container-gift“.



Als „Ein Spiel von Lüge und Wahrheit“ könnte man Zellers Stück „Die Wahrheit“ bezeichnen, das in den frisch mit dem Kulturpreis der Landeshauptstadt ausgezeichneten Kammerspielen Premiere feiert. Für seinen verheirateten Protagonisten ist Wahrheit etwas mehr als Zweifelhafte. Deshalb bevorzugt er die Lüge, denn sie sei eine Tugend, weil sie es erlaubt, das Leiden zu vermeiden. Eine hinreißende, höchst raffiniert geschriebene Komödie mit einem geschliffenen, pointierten Dialog – nach der Premiere auch noch 15., 16., 17., 22.12. im Bergkirchenviertel.



Für den in Wiesbaden geborenen Künstler Markus Walenzky steht das eigene Porträt im Fokus – passend zum Thema „Mensch“ des Christa-Moering-Stipendiums, das er gewonnen hat. Als Resultat zeigt er die Ausstellung „Druck“ im Kunsthaus. Er experimentiert mit unterschiedlichen Materialien und lässt neue, künstliche Formen, Gestalten, maskenhafte Gesichter und Rätselhaftes entstehen. Es geht ihm um die künstlerische Befragung der Identität. Nach der Eröffnung am 13. Dezember ist die multimediale Schau auf dem Schulberg bis 18. Februar zu sehen, es gibt ein Rahmenprogramm unter anderem mit dem Konzert „Hochdruck“ am 20. Januar und Lesung und Sound mit Christoph Wirges & Système Dépressionnaire unter dem Titel „Tiefdruck“ am 16. Februar.



„Beleidigte und Erniedrigte nach Wikipedia“ oder „wie glücklich hätten wir sein können“ ist eine begehare performative Installation in den Kellergewölben des Heimathafens im Alten Gericht, wo derzeit das Walhalla im Exil gastiert. Die Bereiche Performance, Schauspiel, Oper/Gesang und die Bühneninstallation laufen spartenübergreifend ineinander. Mit Performance, Gesang, Musik, Video, Skulpturen, werden die Künstler:innen und Regie von Marie Zbikowska Szenarien entwickeln. Der Bühnenraum löst sich in seinen statischen Hierarchien auf und wird zur begehbaren Installation. Was genau passieren wird, können wir nicht wissen. Wir gehen eine Wette ein.



15./16.

„The KryptoNite Before Christmas“ heißt das englischsprachige Weihnachtsspecial mit Kultcharakter im Alfons-Jung-Saal in der Kellerstraße 37. Willkommen im Kryptonite Radio Theater, wo das Gewöhnliche zum Außergewöhnlichen wird und die Unterhaltung mit einer Prise Frechheit serviert wird. Live-Auftritte mit einer vielfältigen Besetzung werden die Welt der Zuschauer mit Radiosendungen aus alten Zeiten, klassischen Geschichten und unglaublich lustigen Parodien erschüttern – ein Audio-Abenteuer, das sich so real anfühlt wie eine Live-Übertragung.

21.

Zwischen Barock und Romantik bewegt sich das Weihnachtskonzert der Klassischen Philharmonie im Kurhaus. Die Künstlerische Leiterin Ervis Gega tritt auch als Solistin auf. Auf dem Programm stehen etwa Manfredinis „Weihnachtskonzert“ und Vivaldis ausgesprochen virtuosos Violinkonzert mit dem Beinamen „Il Riposo per il SS Natale“. In Bachs Doppelkonzert für Oboe und Violine steht Ervis Gega der junge Oboist Eloi Huscenot zur Seite.

22.

Der Name des Orchesters fällt unter den zahlreichen Kammerorchestern auf: alle Musiker:innen der Philharmonie der Solisten sind studierte Berufsmusiker:innen mit internationaler Konzerterfahrung, die in der Stammbesetzung eines Kammerorchesters alle solistisch musizieren. Andererseits birgt das Wort Philharmonie den Kerngedanken: ganz einfach die Liebe zur Harmonie! Auf dem Programm im Kurhaus mit Soloviolinist Vladik Otaryan stehen Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ und Werke von Mozart, Bach und Brahms.

24.12./1.1.

Das traditionelle Heiligabend-Weihnachtskonzert des Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden unter Mitwirkung des Chors der Stadt Wiesbaden findet um 14 Uhr Thiersch-Saal des Kurhauses statt. Gespielt werden mit Solistin Anja Stader (Sopran) die schönsten festlichen Stücke zur Weihnachtszeit und weitere beliebte winterliche Melodien wie der Schlittschuhläufer-Walzer, die Petersburger Schlittenfahrt und die bekannte Ouvertüre zu „Der Kalif von Bagdad“. Am 7. Januar um 17 Uhr geht es dann zum traditionellen Neujahrskonzert des Johann-Strauß-Orchesters im Geist ihres legendären Gründers Herbert Siebert, würdig geleitet von Peter Zelenka. Im Christian-Zais-Saal erklingen zum Start ins Jahr in festlich-fröhlicher Atmosphäre beliebte Walzer, Polkas und Märsche von Johann Strauß, Johann Strauß Vater, Franz von Suppé und vielen anderen.

|                                                                  |
|------------------------------------------------------------------|
| KINO                                                             |
| 18:00 CALIGARI<br>„Fallende Blätter“                             |
| LITERATUR                                                        |
| 19:30 VILLA CLEMENTINE<br>Literaturforum                         |
| FAMILIE                                                          |
| 10:00 STUDIO<br>„Wutschweiger“, ab 10 J.                         |
| KONZERT                                                          |
| 20:00 THALHAUS THEATER<br>„Weihnachts-Spe(ck)takel“              |
| 20:00 SCHLACHTHOF<br>„Fatoni“                                    |
| BÜHNE                                                            |
| 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS<br>„Mord auf Schloss Haversham“ |
| 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS<br>„Hänsel und Gretel“          |
| KINO                                                             |
| 18:00 CALIGARI<br>„Hölderlins Echo“                              |
| 20:00 CALIGARI<br>„Fallende Blätter“                             |
| FAMILIE                                                          |
| 10:00 STUDIO<br>„Wutschweiger“, ab 10 J.                         |
| 10:00 THEATER IM PALAST<br>„Der Fischer und seine Frau“, ab 4 J. |
| 15:00 THEATER IM PALAST<br>„Der Fischer und seine Frau“, ab 4 J. |
| SONSTIGES                                                        |
| 19:00 THEATER IM PALAST<br>„Improlabor – Zwischenkurs“           |
| 20:00 SCHLACHTHOF<br>Vier Gang-Überraschungsmenü „Milde Sorte“   |

21 ))) Donnerstag

|                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------|
| KONZERT                                                                 |
| 19:30 KREA<br>„Kreaby's“ – Die große Krea-Auktion                       |
| 20:00 KURHAUS WIESBADEN<br>„Weihnachtszauber“                           |
| BÜHNE                                                                   |
| 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS<br>„Tartuffe“                          |
| 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS<br>„Die Zauberflöte“                   |
| 19:30 THEATER IM PALAST<br>„Poetry Slam 43“                             |
| 20:00 GALLI THEATER WIESBADEN<br>„Belladonna“                           |
| 20:00 THALHAUS THEATER<br>„Drama King“                                  |
| KINO                                                                    |
| 18:00 CALIGARI<br>„La Singlia“                                          |
| 20:00 CALIGARI<br>exground – Film des Monats: „Kurz.Film. Tour 2023“    |
| SONSTIGES                                                               |
| 15:00 + 19:30 FESTPLATZ GIBBER KERB<br>10. Wiesbadener Weihnachtszirkus |

22 ))) Freitag

|                                                              |
|--------------------------------------------------------------|
| FETE                                                         |
| 21:00 LENZ – GENUINE DRINKS<br>„Geil!“                       |
| 23:00 SCHLACHTHOF<br>„Let's go queer!“                       |
| KONZERT                                                      |
| 18:00 KREA<br>„Zombified Fest 2023“                          |
| BÜHNE                                                        |
| 19:00 WALHALLA IM EXIL<br>„Wurzel-Ich-Sehnsucht“             |
| 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS<br>„Die lustige Witwe“      |
| 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS<br>„Die Masken des Teufels“ |

**ZENTRUM MENSCH**  
PRAXISRAUM-SHARING,  
SEMINARRAUM & BEGEGNUNG

Wir bieten im Herzen von Wiesbaden

- COACHING - THERAPIE - BERATUNG
- SEMINARE
- VORTRÄGE & WORKSHOPS
- PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

INFOS ZU THEMEN & KOLLEG\*INNEN IM INTERNET

DOTZHEIMER STR. 11  
65185 WIESBADEN  
TEL. 0611-79062028  
KONTAKT@ZENTRUM-MENSCH.DE

www.ZENTRUM-MENSCH.de

|                                                                  |
|------------------------------------------------------------------|
| 20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN<br>„Die Wahrheit“                   |
| 20:00 GALLI THEATER WIESBADEN<br>„Die Mönnerschule“              |
| 20:00 THALHAUS THEATER<br>„Weihnachtsspecial“                    |
| KINO                                                             |
| 17:30 CALIGARI<br>„The Old Oak“                                  |
| 20:00 CALIGARI<br>„Big Time – Queere Filme zur längsten Nacht“   |
| FAMILIE                                                          |
| 10:00 THEATER IM PALAST<br>„Der Fischer und seine Frau“, ab 4 J. |
| SONSTIGES                                                        |
| 15:00 FESTPLATZ GIBBER KERB<br>10. Wiesbadener Weihnachtszirkus  |
| 17:00 BOWLING GREEN<br>„Wiesbaden on Ice“                        |
| 18:00 SCHLOSS FREUDENBERG<br>„Feuer zur Wintersonnenwende“       |
| 19:30 FESTPLATZ GIBBER KERB<br>10. Wiesbadener Weihnachtszirkus  |
| 20:00 BOWLING GREEN<br>„Wiesbaden on Ice“                        |

23 ))) Samstag

|                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------|
| FETE                                                                           |
| 21:00 LENZ – GENUINE DRINKS<br>„Los Avocados – In der Weihnachtsbäckerei Tour“ |
| KONZERT                                                                        |
| 19:00 KREA<br>„Keine Weihnacht ohne Pogo“                                      |
| 19:30 WARTBURG<br>„The Night Before Christmas“                                 |
| BÜHNE                                                                          |
| 18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS<br>„Hänsel und Gretel“                        |
| 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS<br>„Mord auf Schloss Haversham“               |
| 20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN<br>„Das letzte Mal“                               |
| 20:00 GALLI THEATER WIESBADEN<br>„Die Mönnerschule“                            |
| KINO                                                                           |
| 18:00 CALIGARI<br>„Total Trust“                                                |
| 20:00 CALIGARI<br>„Anatomie eines Mordes“                                      |
| 20:00 CALIGARI<br>„Fremont“                                                    |
| FAMILIE                                                                        |
| 14:30 CALIGARI<br>„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, ab 6 J.                  |
| SONSTIGES                                                                      |
| 15:00 + 19:30 FESTPLATZ GIBBER KERB<br>10. Wiesbadener Weihnachtszirkus        |
| 15:00 SCHLOSS FREUDENBERG<br>Kerzenwerkstatt                                   |

24 ))) Sonntag

|                                                          |
|----------------------------------------------------------|
| FETE                                                     |
| 23:00 KREA<br>„Teenage Dirlbag on Ice“                   |
| 23:00 SCHLACHTHOF<br>„Augen zu und durch“                |
| 23:30 SCHLACHTHOF<br>„Guilty pleasures“                  |
| KONZERT                                                  |
| 14:00 KURHAUS WIESBADEN<br>Heiligabend-Weihnachtskonzert |

|                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------|
| SONSTIGES                                                               |
| 15:00 FESTPLATZ GIBBER KERB<br>10. Wiesbadener Weihnachtszirkus         |
| 25 ))) Montag                                                           |
| BÜHNE                                                                   |
| 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS<br>„Komödie im Dunkeln“                |
| 20:00 GALLI THEATER WIESBADEN<br>„Die MamaMänner“                       |
| SONSTIGES                                                               |
| 15:00 + 19:30 FESTPLATZ GIBBER KERB<br>10. Wiesbadener Weihnachtszirkus |
| 26 ))) Dienstag                                                         |
| FETE                                                                    |
| 23:00 SCHLACHTHOF<br>„80-90-00 meets get low“                           |
| BÜHNE                                                                   |
| 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS<br>„Die lustige Witwe“                 |
| 20:00 GALLI THEATER WIESBADEN<br>„SOS – Seele oder Silikon?“            |
| 20:00 THALHAUS THEATER<br>„Weihnachtsspecial“                           |
| FAMILIE                                                                 |
| 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS<br>„Flashdance“, ab 14 J.              |
| SONSTIGES                                                               |
| 15:00 + 19:30 FESTPLATZ GIBBER KERB<br>10. Wiesbadener Weihnachtszirkus |

27 ))) Mittwoch

|                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------|
| BÜHNE                                                               |
| 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS<br>„Der Sturm“                     |
| 20:00 GALLI THEATER WIESBADEN<br>„Schmetterling“                    |
| KINO                                                                |
| 18:00 CALIGARI<br>„The Quiet Girl“                                  |
| 20:00 CALIGARI<br>„Killers of the Flower Moon“                      |
| FAMILIE                                                             |
| 15:00 TREFF: BÜHNENEINGANG<br>Workshop „Hänsel und Gretel“, ab 6 J. |
| 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS<br>„Chicago“, ab 12 J.             |
| SONSTIGES                                                           |
| 15:00 FESTPLATZ GIBBER KERB<br>10. Wiesbadener Weihnachtszirkus     |

28 ))) Donnerstag

|                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------|
| FETE                                                            |
| 22:00 SCHLACHTHOF<br>„Applerwerk“                               |
| BÜHNE                                                           |
| 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS<br>„Das Ministerium“           |
| 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS<br>„Hänsel und Gretel“         |
| 20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN<br>„Der Sittich“                   |
| 20:00 GALLI THEATER WIESBADEN<br>„Die Mönnerschule“             |
| KINO                                                            |
| 18:00 CALIGARI<br>„Fremont“                                     |
| 20:00 CALIGARI<br>„Ein ganzes Leben“                            |
| SONSTIGES                                                       |
| 15:00 FESTPLATZ GIBBER KERB<br>10. Wiesbadener Weihnachtszirkus |
| 16:00 KREA<br>After Work Games                                  |

29 ))) Freitag

|                                   |
|-----------------------------------|
| FETE                              |
| 22:00 SCHLACHTHOF<br>„Bitter end“ |

|                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------|
| KONZERT                                                                 |
| 19:00 SCHLACHTHOF<br>„Mael und Jonas“                                   |
| BÜHNE                                                                   |
| 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS<br>„Komödie im Dunkeln“                |
| 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS<br>„Die lustige Witwe“                 |
| 20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN<br>„Der Sittich“                           |
| 20:00 GALLI THEATER WIESBADEN<br>„Helden“                               |
| KINO                                                                    |
| 17:30 CALIGARI<br>„Ein ganzes Leben“                                    |
| 20:00 CALIGARI<br>„The Quiet Girl“                                      |
| SONSTIGES                                                               |
| 15:00 + 19:30 FESTPLATZ GIBBER KERB<br>10. Wiesbadener Weihnachtszirkus |
| 19:30 ZENTRUM MENSCH<br>Persönlicher Jahresrückblick 2023 – MAL ANDERS! |

30 ))) Samstag

|                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------|
| KONZERT                                                         |
| 19:30 SCHLACHTHOF<br>„Elfmorgen“                                |
| BÜHNE                                                           |
| 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS<br>„Endstation Sehnsucht“      |
| 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS<br>„Die Zauberflöte“           |
| 20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN<br>„Der Sittich“                   |
| 20:00 GALLI THEATER WIESBADEN<br>„Eheurlaub“                    |
| KINO                                                            |
| 17:15 CALIGARI<br>„Der Name der Rose“                           |
| 20:00 CALIGARI<br>„Ein ganzes Leben“                            |
| FAMILIE                                                         |
| 14:30 CALIGARI<br>„Kannawoniwasein!“, ab 8 J.                   |
| SONSTIGES                                                       |
| 15:00 FESTPLATZ GIBBER KERB<br>10. Wiesbadener Weihnachtszirkus |
| 15:00 SCHLOSS FREUDENBERG<br>Öffentliche Samstagsführung        |
| 19:30 FESTPLATZ GIBBER KERB<br>10. Wiesbadener Weihnachtszirkus |

31 ))) Silvester

|                                   |
|-----------------------------------|
| PARTYS & CO WIESBADEN             |
| 21:00 SCHLACHTHOF<br>„Applerwerk“ |

SIEHE WWW.SENSOR-WIESBADEN.DE

## HIGHLIGHTS JANUAR/FEBRUAR 2024

ab 6.1.

imPULS.musical ist ein neues Musicalensemble, gegründet von den Musicaldarstellern Felicitas Geipel und Rainer Maaß. Nach 20 Jahren Mitgliedschaft im Jungen Staatsmusical Wiesbaden bringen sie ihr erstes gemeinsames Musicalprojekt „Die letzten fünf Jahre“ (The Last Five Years) auf die Bühne: Eine ganz besondere Geschichte einer Beziehung, erzählt auf eine ungewöhnliche und einzigartige Weise. Das Publikum begleitet die verkannte Schauspielerin Cathy und den aufstrebenden Schriftsteller Jamie auf ihrer Reise rückwärts und zugleich vorwärts durch die Zeit, und entdecken, wie diese beiden Charaktere mit den Höhen und Tiefen des Lebens und der Liebe umgehen. In 14 mitreißenden Liedern erzählt das Paar seine Geschichte, die Geschichte der letzten fünf Jahre. Am 6. (20 Uhr), 7. (18 Uhr), 13. (20 Uhr), 14. (18 Uhr) Januar im Bürgerhaus Taunus in Taunusstein-Hahn, am 20. Januar um 19 Uhr Tanzparty zum Musical im Tanzstudio Ralf S. in Bad Schwalbach.

2. - 4.2.

Europas beliebteste Pferdeshow wird im Februar 2024 mit dem neuen Programm „CAVALLUNA – Land der Tausend Träume“ in Frankfurt zu Gast sein – und das Publikum in eine unglaubliche Welt auf dem asiatischen Kontinent entführen. Wer die Festhalle ansteuert, erlebt wunderschöne Pferde, höchste Reitkunst von Dressur bis Trickreiten und Freiheitsdressur, überwältigende Schaubilder und gefühlvolle Musik – eingebettet in eine fantastische Geschichte, die Groß und Klein begeistern wird. Die abenteuerliche und sagenhafte Geschichte: Yuen, die mit seltenen blauen Augen geboren wurde – in Asien ein Zeichen besonderen Talents – wird aufgrund ihrer Herkunft vom bösen königlichen Berater und seinen Schergen verfolgt. Auf der Flucht erfährt sie vom fernen Land der Tausend Träume, in dem jeder sich selbst verwirklichen und seine Begabungen ausleben kann ...

28.1.

In einer Gorilla-Gruppe ist der Silberrücken dank seiner Erscheinung, Kraft und Erfahrung verantwortlich für die Sicherheit und das Wohlergehen des Rudels. Bei uns Menschen ist das nicht anders. Der Mann in den 50ern hat den sozialen Status, die wirtschaftliche Sicherheit und die geistige Reife, um Familie, Arbeitskollegen und Freundeskreis sicher durch die Stürme des Alltags zu leiten. Allerdings gibt es im Gesellschaftsdschungel Situationen, mit denen der Silberrücken nicht gerechnet hat – diese beschreibt Uli Boettcher auf der Bühne im Theater im Pariser Hof.

ab 28.1.

Gladys Kalichini beschäftigt sich mit der (Un-)Sichtbarkeit von Frauen in der Geschichte des kolonialen Widerstandes, wie auch der Auslöschung von Frauen aus der Geschichtsschreibung Sambias. In ihrem Werk befasst sich Gladys Kalichini mit der Dualität von Erinnerung und Geschichte. Die Ausstellung „these gestures of memory“ im frauen museum Wiesbaden, die nach der Eröffnung bis 14. Juli zu sehen sein wird, ehrt Freiheitskämpferinnen und ist zugleich ein Mahnmal für die individuelle wie auch kollektive Erinnerung selbst.

18.2.24 MAINZ Rheingoldhalle

23.3.24 MAINZ Rheingoldhalle

30.3.24 MAINZ Rheingoldhalle

6.4.24 MAINZ Rheingoldhalle

14.4.24 MAINZ Rheingoldhalle

eventim

TICKETS: [WWW.COFO.DE](http://WWW.COFO.DE)

cofo ENTERTAINMENT





Interview Dirk Fellinghauer  
Foto Christof Mattes

# 2x5

GREGOR GYSI, LINKEN-LEGENDE,  
75 JAHRE, 2 KINDER

## Beruf

**Sie kommen im Februar unter dem Motto „Auf eine Currywurst mit Gregor Gysi“ nach Wiesbaden. Auf was darf sich das Publikum gefasst machen?**

Der Moderator wird Hans-Dieter Schütt sein, der auch die Gespräche für das gleichnamige Buch notiert hat – 60 Gespräche über große Politik, kleine Politik, Persönliches, Unterhaltendes, Ernsthaftes. Er fragt mich an den Abenden zur aktuellen Politik, aber auch zu meiner Autobiografie und zu den Gesprächen in dem Buch. Wer hinkommt, kann also Ernsthaftes und Unterhaltendes erfahren.

**Diese Mischung kennzeichnet Sie insgesamt. Wie haben Sie Ihren persönlichen Politikstil gefunden?**

Erstens war mein Vater ein glänzender Rhetoriker. Von ihm habe ich gelernt, dass man, wenn man etwas erklären oder erläutern will, am besten mit Beispielen operiert. Das ist dann nicht so abstrakt und viel leichter zu erfassen. Zweitens bin ich geschult worden als Rechtsanwalt in der DDR. Damals gab es manchmal nicht mal eine Pause nach dem Plädoyer des Staatsanwalts, und dann solltest du zu achtzehn Anklagepunkten Stellung nehmen. Da musstest du schon einiges zusammenraffen, das hat mich auch geschult. Und drittens habe ich auch von meinem Vater übernommen, dass ich nicht nur ironisch, sondern auch selbstironisch bin. Und wenn ich jemanden kritisiere, mache ich das immer auf eine Art, die den zur Weißglut treibt, ohne dass es eine Beleidigung enthält. Da habe ich so meine eigene Methode gefunden.

**Die Linksfraktion im Bundestag hat ihre Auflösung zum 6. Dezember beschlossen. Was macht diese Entscheidung mit Ihnen?**

Wissen Sie, ich habe versucht, Sahra davon zu überzeugen, zu bleiben. Ich habe ihr gesagt, du kannst doch versuchen, für neue Mehrheiten zu kämpfen, aber das war ihr alles zu mühsam, das wollte sie nicht. Nun ist sie ihren Weg gegangen und will eine neue Partei gründen, das ist ihr gutes Recht. Sie hätten nur die Mandate nicht mitnehmen sollen. Die Leute haben ja eben Die Linke gewählt und nicht eine neue Partei. Das finde ich wirklich unmoralisch und daneben. Aber für mich ist das Kapitel jetzt abgeschlossen. Und jetzt sage ich allen Leuten, jetzt müssen wir eine Chance daraus machen. Ich kenne Krisen.

**Ist die Linke noch zu retten?**

Ich bin ein Zweckoptimist. Jetzt muntere ich die Leute auf und sage: So, jetzt muss wieder mit Leidenschaft gekämpft werden, anders geht es gar nicht. Das bedeutet, eine Partei in einer existenziellen Krise darf nicht ein Laden der tausend kleinen Dinge sein, sondern muss sich auf fünf Fragen konzentrieren: 1. Reale Friedenspolitik, 2. Deutlich mehr soziale Gerechtigkeit einschließlich Steuergerechtigkeit, 3. Ökologische Nachhaltigkeit, immer in sozialer Verantwortung, 4. Die Gleichstellung von Frau und Mann, 5. Die Gleichstellung von Ost und West. Das sind die Themen, nichts anderes. Wenn sich meine Partei darauf konzentriert, kann sie auch wieder Zustimmung finden. Aber noch etwas: Mir geht es gar nicht vornehmlich nur um unsere Partei.

**Sondern?**

Mir geht es um die Gesellschaft. Wenn es linke Denkanstöße in der Debatte, in der Diskussion und in der Gesellschaft und im Bundestag nicht mehr gibt, verarmen sowohl die Gesellschaft als auch der Bundestag. Das linkeste im Bundestag wäre dann die Sozialdemokratie – ich bitte Sie! Insofern stellen wir für alle eine Bereicherung dar, weil sie sich mit Argumenten auseinandersetzen muss, die sie sonst nicht hört. Das heißt, wir müssen unsere Selbstbeschäftigung aufgeben, die Denunziationen aufgeben und uns auf diese fünf Fragen konzentrieren.

## Mensch

**Wie viel Platz hat Menschlichkeit in der Politik?**

Es gibt menschliche Gesten zwischen Mitgliedern unterschiedlicher Parteien. Innerhalb der Partei viel zu selten (lacht). Über die Parteien hinweg sind das ja keine Konkurrenten, verstehen Sie, ich bin für den CDU-Mensch kein Konkurrent und er für mich nicht. Früher waren wir stark in der Frage der Solidarität bei Angriffen auf einzelne Leute in der eigenen Partei. Wir müssen wieder einen Weg zurückfinden zu dieser Solidarität.

**Sie führen viele Gespräch mit Menschen, die andere politische Auffassungen und Richtungen vertreten als Sie selbst. Welchen Wert hat es, sich mit Andersdenkenden auszutauschen?**

Ich bin neugierig. Ich möchte gerne wissen, warum jemand so viele andere politische Entscheidungen getroffen hat als ich. Was war in seinem Leben anders? Was war anders in seiner Kindheit, was war anders in seinem Leben? Deshalb mache ich das, mit Künstler:innen und Schriftsteller:innen sowieso gerne. Was muss man eigentlich können, um Lebensentscheidungen zu treffen? Wie stellt man seine eigene Begabung fest? Schwierig ist der Austausch immer mit jemandem aus der eigenen Partei, dem du sehr nahe bist. Dann ist das immer nur so ein „ja, ja, das sehe ich auch so, genau so sehe ich das auch“ ... (lacht).

**Hier in Wiesbaden werden Sie im wohl feudalsten öffentlichen Gebäude der Stadt auftreten, dem Kurhaus. Fühlen Sie sich in einer solchen Umgebung wohl?**

Ja also sagen Sie mal, das ist doch selbstverständlich, dass ich in den vornehmsten Häusern der Stadt auftrete (lacht). Dagegen habe ich gar nichts. Wissen Sie, das Praktische an mir, was auch alle meine Freundinnen und Frauen bestätigt haben, ist, ich komme in jeder Umgebung klar. Ich kann mich mit Obdachlosen gut unterhalten, ich kann aber auch mit Professoren diskutieren, mit Adligen, ich kann auch mit Handwerkern gut sprechen. Das liegt, glaube ich, an meinem Anwaltsberuf. Da hatte ich immer alle sozialen Schichten. Also das stört mich gar nicht. Ich kann in ganz billigen Hotels schlafen. Und es stört mich auch nicht in teuren, vor allem dann nicht, wenn es die anderen bezahlen. Nur ein Scherz!

**Was bedeutet Luxus für Sie?**

Wenn ich schön zu Abend esse, mich angenehm unterhalten und einen guten Wein trinken kann und weiß, dass ich am nächsten Morgen ausschlafen kann. Wenn ich weiß, dass ich am nächsten Morgen früh raus muss, kann ich mich nicht entspannen an dem Abend. Ich bin ein klassischer Spätzeitmensch, kein Frühzeitmensch. Deshalb mag ich Gespräche zum Frühstück nicht, da schweige ich lieber. Aber abends halte ich es dann wieder ohne Gespräche nicht aus. Was materiellen Luxus angeht, versuche ich, schönen Urlaub zu machen. Zum Beispiel fahre ich jedes Jahr eine Woche Ski, das ist mir wichtig. Und ich möchte gerne immer mit jemandem zusammen irgendein Land, eine Stadt, eine Gegend kennenlernen im Sommerurlaub, die ich bis dahin nicht kannte. Da bin ich relativ großzügig zu mir und zu der Begleitung.

**Sind Sie ein Spieler?**

Mit meiner Familie im Urlaub spiele ich gerne. Ich spiele auch gerne Skat. Im Schach bin ich eine Niete. Ich kann nicht zwanzig Züge voraus denken. Auch beim Spiel stellt man ja fest, wofür man geeignet ist und wofür weniger. Ich mag so eine Mischung, wo man ein bisschen nachdenken muss, aber es eben auch vom Glück abhängig ist.



# Wir sind da! Einzelhandel, Gastronomie, Kultur – offen für Sie!

## Urban & Country



**Angebot:** Urban Outdoor – Regen- und Funktions-Ausrüstung, die Sie in Wiesbaden sonst nicht finden. Wasserdichte Stiefel & Funktions-Bekleidung für Spiel und Spaß, bei Wind und Wetter mit dem Hund spazieren gehen, Ausreiten, oder einfach dem Schmuddelwetter trotzen.  
**Infos:** www.urban-and-country.com  
**Facebook:** UrbanCountry  
**Adresse:** Friedrichstraße 10  
**Telefon:** 0611 45044450  
**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr  
**Specials:** Nachhaltige Weihnachtsgeschenke & Geschenkgutscheine.

## OlioCeto Frank Mayer



**Angebot:** Inhabergeführtes Feinkostgeschäft mit großer Auswahl an Mediterranem und Regionalem; z.B. Öle, Essige, Saucen, Gewürze, Spirituosen, Trüffelprodukte, Wiesbadener Currysoße, Wiesbadener Senf, u.v.m. sowie große Gin-Auswahl (zum Probieren).  
**Telefon:** 0611 9745990  
**Adresse:** Kirchgasse 35-43, Eingang Schulgasse  
**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-19 Uhr  
**Specials:** Präsentkörbe, Firmen-geschenke, Gutscheine.

## Park Art Space



**Angebot:** Kunstladen, Workshops & Event-Vermietung: Der Park Art Space steckt voller Schätze. Ob Geburtstagsparty oder Weihnachtsfeier – die Workshops sind für jeden geeignet.  
**Infos:** www.park-art.de  
**Instagram:** park\_art.de  
**Adresse:** Kaiser-Friedrich-Platz 3  
**Öffnungszeiten:** Di, Do, Fr 12-18 Uhr – Mi & Sa 10-18 Uhr  
**Specials:** Werke von regionalen Kunschtchaffenden, Yoga, Malerei und Töpferworkshops für jedes Alter (Workshopkalender auf der Website).

## DER DORFLADEN Kulinarik



**Angebot:** Lebensmittel aus kleinen Manufakturen Griechenlands direkt ohne Zwischenhändler in die Stadt: Olivenöl (eigene Ernte), Honige, Marmeladen und Gewürze, Trüffelprodukte, Antipasti, Weine u.v.m. NEU: Weine von Bodegas Baigorri aus Rioja Alavesa bei San Sebastián  
**Infos:** www.der-dorfladen.eu  
**Telefon:** 0611 4507680  
**Adresse:** Albrechtstraße 46  
**Öffnungszeiten:** Do 14-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr, Sa 10-16 Uhr; auch Abholung nach Absprache  
**Specials:** Geschenke individuell verpackt für Privat und Firmen.

## Tesla Coffeehouse



**Angebot:** Das Café für alle Kaffee-liebhaber. Denn wir lieben Kaffee genauso wie du – seinen Duft, seinen Geschmack und seine Wirkung. Spezialitätenkaffee aus aller Welt, von kleinen und verantwortungsvollen Farmen. Bei uns kannst du dich zurücklehnen und in einer entspannten Atmosphäre genießen. Auch Ciabatta Sandwiches, köstliche Kuchen, Quiche, Bircher Müsli, Porridge machen wir für dich.  
**instagram:** coffeehousetesla  
**Adresse:** Am Römertor 2  
**E-Mail:** info@coffeehouse-tesla.de  
**Öffnungszeiten:** Di-Sa 10-18 Uhr

## J-Light



**Angebot:** Leuchtenfachgeschäft / Lichtplanung  
**Infos:** j-light.de  
**Telefon:** 0611 44763155  
**Kontakt:** ina@achwiegut.de  
**Adresse:** Karl-Glässing-Straße 5, direkt neben der Tourist Information  
**Öffnungszeiten:** Mo nur Beratung vor Ort, Di-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr  
**Specials:** Schaufenster passend zu Weihnachten mit Angeboten. Kostenlose vor Ort Beratung + Netzwerk rund um den Bau/Sanierung.

## Karim's Brasserie



**Angebot:** Marokkanische Küche und Spezialitäten rund ums Mittelmeer, tgl. wechselnder Mittagstisch, große Auswahl an vegetarischen und veganen Vorspeisen  
**Infos:** www.karims.de  
**Adresse:** Webergasse 7  
**Telefon:** 0611 9590608  
**Öffnungszeiten:** täglich ab 11 Uhr, warme Küche bis 22.30 Uhr

## The LOVE Family by ach wie gut



**Angebot:** Urlaubsfeeling im Herzen von WI, come in and feel free.  
**Infos:** www.Achwiegut.de  
**Kontakt:** ina@achwiegut.de  
**Adresse:** Mühlgasse 7  
**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10-13 und 15-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr.  
**Specials:** handgenähte Mode, Accessoires, Kissen, Decken, Geschirrtücher – alles aus Stoff & Meer! Nähen & Siebdruck. LOVE, LEO, NEON. Folgt uns auf Insta Achwiegut.de für Aktionen, Nähkurse, Events.

## artKontor

**artKontor**  
online Auktionen

**Angebot:** artKontor ist die Auktionsplattform für Kunstsammler und Kunstinteressierte, die ein geprüftes und werthaltiges Kunstwerk zu attraktiven Auktionsbedingungen erwerben möchten.  
**Infos:** www.artkontor-auktionen.com  
**Adresse:** Taunusstraße 39  
**Telefon:** 0611 17250482  
**Öffnungszeiten:** Mo-Sa 10-18 Uhr  
**Specials:** Einlieferungen ab sofort. Verkäufer können ihre Werke von unseren Experten in den Bereichen: Malerei, Zeichnung, Grafik, Skulptur und Fotografie schätzen lassen.

# Schaumweine mit allen Sinnen genießen

IN DER „PEARLS SEKTMANUFAKTUR“  
IN REGIONALE KLASSIKER UND  
INTERNATIONALE SORTEN EINTAUCHEN



Weine schmecken, Antipasti kosten, in gemütlicher Atmosphäre schwelgen – und dabei alles über die traditionelle Sektherstellung lernen! Die „Pearls Sektmanufaktur“ wird ihrem Motto „Mit allen Sinnen genießen“ auf allen kulinarischen Ebenen gerecht.

## So frisch haben Sie Sekt noch nie probiert

Ein besonderes Highlight in der Pearls Sektmanufaktur ist das Live-Degorgement, denn hier lässt sich die traditionelle Sektherstellung live und hautnah erleben. Aber Augenblick mal, was bedeutet denn eigentlich „Degorgieren“? Dabei wird die Flasche, in welcher der Sekt heranreift, zunächst kopfüber in ein Kältebad von rund -20°C getaucht. Die Hefe, die sich zuvor im Flaschenhals abgesetzt hat, wird dadurch in einem Eispfropfen verschlossen. Wenn die Flasche nun umgedreht, aufrecht platziert und vom Kronkorken befreit wird, schießt der Eispfropfen durch den hohen Druck in der Flasche von ganz allein hinaus und der Sekt ist von der Hefe befreit (degorgiert).

## Besondere Erinnerung

Für alle, die eine besondere Erinnerung an das Live-Degorgement bewahren wollen, können die frischen Produkte verkorkt, verdrahtet mit nach Hause genommen werden. Für die nahenden Festtage finden Sie sowohl Geschenkideen als auch einen besonderen Service für Kundenpräsenten oder einfach nur Ihre persönlichen Lieblingsperlen. Ebenso kommen auch Wein- und auch Spirituosenliebhaber auf ihre Kosten: angeführt von Schloss Johannisberg/Rhg. über ein Angebot von Weinen aus Spanien, Italien & Frankreich bis hin zu edelsten Bränden wie z.B. Brandy von Cardenal Mendoza oder Ron Barcelo aus der Dominikanischen Republik. Hier fällt die Auswahl nach ausgefallenen Weihnachtsgeschenken leicht.

**PEARLS Sektmanufaktur, Mauergasse 15, 65183 Wiesbaden, Telefon: 0611 44 557 418, E-Mail: pearls.sektmanufaktur@henkell-freixenet.com. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 15 bis 22 Uhr. Samstag: 12 bis 22 Uhr.**



by Henkell Freixenet

# AUF DER SUCHE NACH DER PASSENDEN LOCATION?



## Das Pearls exklusiv für Sie – sprechen Sie uns an!

### DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK:

- 1.500€ Mindestumsatz
- Freie Getränkeauswahl
- Speisen: feine Antipastiauswahl, Flammkuchen
- Ihr Highlight auf jeder Veranstaltung: LIVE DEGORGEMENT der Sekte

**MIT ALLEN SINNEN  
GENIESSEN**

Mauergasse 15 | 65183 Wiesbaden | Telefon 0611 - 44 557 418  
pearls.sektmanufaktur@henkell-freixenet.com | www.pearls-sektmanufaktur.de

Unser „Wir sind da!“-Guide ist das besondere Angebot für Wiesbadens Gastronomen und Einzelhändler sowie Veranstalter, Vereine, Kultureinrichtungen

einfach,  
günstig,  
wirkungsvoll

# Und Sie?

Kunden, Gäste, Neugierige auf ihre Angebote aufmerksam zu machen.

## Interessiert?

Informieren Sie sich und reservieren Sie Ihren Platz bis 15. Januar:  
anzeigen@sensor-wiesbaden.de, 0611 / 355 52 68



## DER GROSSE TEST

# Großer Spaß für kleines Geld

ACHT NEUE SPIELE – VON SCHLANGENBISSEN  
ÜBER SACKGASSEN BIS ZU BRANDSTIFTUNG



Es müssen nicht immer die großen Spieleboxen sein, an denen man schwer zu tragen hat. Auch günstigere Exemplare können nachhaltig für Vergnügen sorgen. Die genannten Ladenpreise stammen vom Wiesbadener Spielwarenhändler Merlins.

## Figurata – 10 Traders – ab drei Personen, ab sechs Jahren, 25 Euro

Sie wissen genau, was sie tun. Unter dem Namen 10 Traders haben sich zehn Spielwarenhändler zusammengetan, darunter auch Merlins in Wiesbaden, um selbst Spiele zu veröffentlichen. Figurata ist erst ihre zweite Publikation und gleich ein gelungener Versuch. 70 beidseitig bedruckte Kärtchen zeigen 140 grafische Muster, die es gestisch so darzustellen gilt, dass die Mitspieler sie in einem Feld von jeweils 25 ausliegenden Kärtchen möglichst schnell identifizieren können. Das liegt nicht nur deshalb im eigenen Interesse, weil es mit Punkten belohnt wird, sondern weil manche Figuren auch anstrengend zu halten sind. Das klingt so simpel und lustig, wie es ist, denn am kompliziertesten ist hier noch das Wertungssystem. Party-, familien- und reisetauglich.

## Undo – Gipfel ohne Wiederkehr – Pegasus Spiele, 2 bis 6 Personen, ab zehn Jahren, 6 Euro

Undo ist eine Reihe mit einem ungewöhnlichen Konzept. Gemeinsam versuchen die Spieler, Ereignisse aus der Vergangenheit ungeschehen zu machen. Bei der neuesten Veröffentlichung geht es dabei erstmals nicht um eine einzelne Person, sondern um eine ganze Gruppe, die bei der Besteigung eines Berggipfels im Himalaya ums Leben gekom-

men ist. Wer am Ende des Spiels möglichst vielen von ihnen das Leben retten möchte, muss versuchen, sich gut in die Geschehnisse hineinzudenken. Bei jedem Zeitsprung gilt es, sich zwischen drei Optionen zu entscheiden, in welcher Form das Schicksal der einzelnen Gruppenmitglieder beeinflusst werden soll. Nur eine der drei sorgt dafür, dass ein Leben gerettet werden kann. Kurzweilig und vergnüglich. Ob allerdings die tragischen Folgen einer Abtreibung in einem Familienspiel thematisiert werden müssen, sei mal dahingestellt.

## St. Patrick – Abacus Spiele, 3 bis 4 Personen, ab zehn Jahren, 14 Euro

Für Doppelkopf-Freunde oder Skat-Liebhaber stellt St. Patrick eine interessante Abwechslung dar. Schließlich erinnert die Basis der Spielregeln an das Schweizer Nationalspiel Jass. Genauer an den Schellen-Jass, denn hier gibt es ebenfalls keine Trumpffarbe sowie gleichfalls Karten, die man am Ende nicht in seinen Stichen haben möchte. Im Falle des in seiner Gestaltung keltisch angehauchten St. Patrick geht es um Schlangenbisse, die man vermeiden möchte. Dabei hilft eines der vom Jass abweichenden Elemente, denn bevor die Spieler versuchen, die besten Stiche zu machen, können sie sich mit Reliquien gegen die drohenden Bisse schützen. Werden dabei jedoch alle verbraucht, geht das für keinen gut aus.



Wem es wiederum gelingt, alle Schlangenbisse zu kassieren, verliert im Gegensatz zu seinen Mitspielern keine Lebenspunkte. Interessant aber vor allem, dass derjenige, der gerade die wenigsten Punkte auf seinem Konto hat, festlegen darf, wie viele unbequeme Karten jeder an die Person zu seiner Linken abgeben darf. Das führt zu Überraschungen sowohl bei der Kartenhand als auch im Spiel. Erfrischend und spannend.

## Pan's Island – Pegasus Spiele, 2 bis 5 Personen, ab acht Jahren, 44 Euro

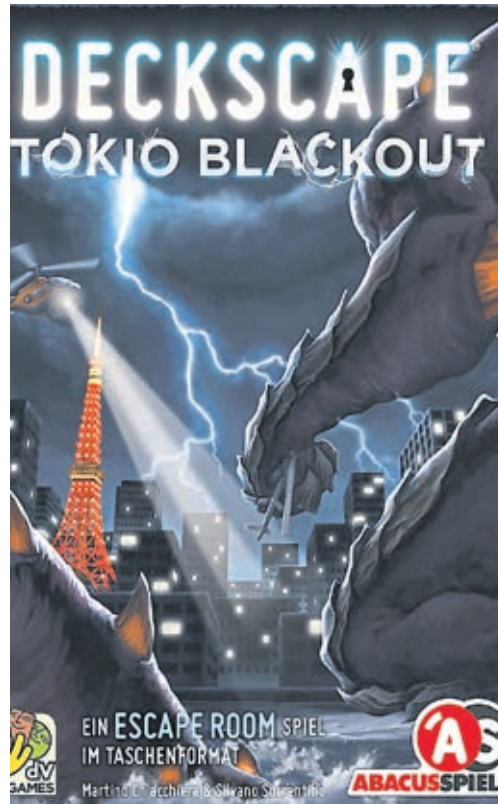
Wie sag ich's meinem Kinde? Oder der Schwester? Oder dem Papa? Das ist die Frage, die sich auf Pan's Island stellt. Denn in diesem kooperativen Familienspiel weiß jeder, wo Captain Hook eines der verlorenen Kinder versteckt hat. Die Aufgabe besteht nun darin, diese Information dem Nebemann oder der Nebenfrau mit Hilfe von Spielkarten zu vermitteln, damit ein Kind nach dem anderen befreit werden kann. Da man nicht immer einen eindeutigen Hinweis zur Hand hat, verrät man gleichzeitig, für wie wahrscheinlich man es hält, dass der Hinweis auch wirklich dazu führt, dass eines der Kinder befreit werden kann. Außerdem vermittelt man noch eine Information, wie groß die Gefahr ist, bei der Suche Captain Hook in die Finger zu fallen. Wenn dies fünfmal geschieht, bevor alle Kinder befreit sind, ist die gemeinsame Mission gescheitert. Damit sie gelingt, hat jeder Charakter eine besondere Eigenschaft. Die geflügelte Tinker Bell etwa hat einen größeren Bewegungsradius als die anderen. Kindgerechte Einführung in die Welt der kooperativen Spiele, die nicht zuletzt aufgrund der Markierungen mit den abwaschbaren Stiften für großes Vergnügen sorgt.

## Das Sommercamp – Die Jagd nach der gestohlenen Fahne – Magnificum, 1 – 6 Personen, ab zehn Jahren, 26,90 Euro

Das Abenteuerspiel eignet sich hervorragend als Einführung in das Genre, funktioniert allerdings nur unter Einsatz eines internetfähigen Endgeräts. Schlüssig wird der Mechanismus des Suchens nach Hinweisen und dem Einsatz von gefundenen Gegenständen erklärt, wobei die Suche nach den Zahlenwerten der dazugehörigen Karten teilweise wirklich gutes Licht, scharfe Augen und ein bisschen Geduld erfordert. Zielgruppengerecht auch



die Handlung, die immer wieder durch kurze Hörspielabschnitte vorangetrieben wird. Das Material ist so dosiert eingesetzt, dass man sich zur Not aus einer Sackgasse befreien kann, ohne dass eigens eine Hilfe ins Spiel eingebaut ist. Das Finale ist dann richtig gut gelungen, wenn es gilt, mit Hilfe einer atmosphärischen Tonaufnahme den beschriebenen Weg auf einer Landkarte nachzuvollziehen. Nicht kompliziert, aber unterhaltsam.



## Deckscape – Tokio Blackout – Abacus Spiele, 1 – 6 Personen, ab zwölf Jahren, 12 Euro

Ein einziger Kartenstapel reicht für eine gute Stunde voll Spannung und bietet deutlich mehr Spielspaß als so mancher mittelmäßige Escape-Room, den man persönlich besuchen kann. Bei der Lösung des Kartenspiels können aber auch leicht mehrere Stunden Rätselvergnügen daraus werden. Denn das neueste Spiel aus der Deckscape-Reihe ist durchaus anspruchsvoll, und so lohnt es sich im Falle eines Falles, eine einmal gescheiterte Mission später wieder aufzunehmen, um aus den gemachten Fehlern zu lernen und im nächsten Anlauf weiter voranzukommen.



Nach und nach setzt sich diesmal ein Team zusammen, das mit seinen Eigenschaften die japanische Hauptstadt Tokio vor der Zerstörung retten soll. Eines davon ist ein Supercomputer und dient bei Bedarf als Hilfsdatei. Gefragt sind dennoch vor allem Konzentration, Austausch untereinander, ein gutes Gedächtnis und die Fähigkeit, um die Ecke zu denken. Nebenbei lernt die Gruppe etwas darüber, wie ein Atomkraftwerk funktioniert. Ein Kunstwerk der Spiele-Entwicklung!

## Krimispiel – Der Brand – Magnificum, 1 – 6 Personen ab 14 Jahren, 23,90 Euro

Viele Wege führen zum Ziel beim Rätseln um eine Brandstiftung in einem sonst beschaulichen Dorf in der Schweiz. Denn die Gruppe, die die Ermittlungen unterstützen soll, verfügt über ein breites Spektrum an Informationen, die es richtig zu interpretieren gilt. Sei es in analoger Form mit Karten, auf denen die Inhalte von Mülltonnen verdächtiger Personen zu sehen sind, mit der Funkzellenauswertung ihrer Mobiltelefone oder mit dem Tagebuch der Geschädigten. Sei es in digitaler Form unter Einsatz eines Endgeräts mit Videos einer Überwachungskamera, mit Tonaufnahmen von Aussagen der Dorfbewohner und mit eigens für das Spiel angelegten Internetseiten. In beiden Welten gibt es jeweils für sich genügend Hinweise, um annähernd zur Lösung zu gelangen. Es lohnt es sich aber, auch die anderen Aspekte zu berücksichtigen, um sicherzugehen. Viele Puzzleteile führen am Ende zu einem komplexen Gesamtbild. Es ist ratsam, gewonnene Erkenntnisse immer noch mal zu hinterfragen und hartnäckig zu bleiben, wenn ein korrekter Ansatz zunächst scheinbar nicht weiterführt. Schön umgesetzt und mit anspruchsvollen Ermittlungen.

## Dorfromantik – Das Brettspiel – Pegasus Spiele, 1 – 6 Personen ab acht Jahren, 40 Euro (in der exklusiven Fachhändler-Ausgabe mit Mini-Erweiterung)

Zuerst als Computerspiel erschienen und nun in der Brettspiel-Variante zum Spiel des Jahres gekürt. Eine vertretbare Entscheidung, denn auch diejenigen, die im Spielen noch nicht so erfahren sind, finden einen einfachen Einstieg in das Familienspiel. Fast ein bisschen zu einfach könnte man zunächst meinen. Doch mit dem Erreichen vorgegebener Ziele steigen die Anforderungen, die



an die Gruppe gestellt werden. Gleichzeitig erhält sie aber auch die Option auf kräftige Boni, die es im Erfolgsfall deutlich vereinfachen, die Vorgaben an zu erzielenden Punkten zu erfüllen. Da es sich noch dazu einfach auf- und abbauen lässt, steigt der Suchtfaktor schnell und man möchte immer noch eine, diesmal aber bestimmt allerletzte Runde spielen. Für alle, die es lieber kompetitiv als kooperativ mögen, ist inzwischen auch schon eine Variation für zwei miteinander konkurrierende Parteien auf dem Markt. Dementsprechend trägt sie den Untertitel Das Duell. Gleichzeitig enthält sie aber auch Spielmaterial, das als Erweiterung des Aufgabenspektrums des Spiels des Jahres dient.

Hendrik Jung

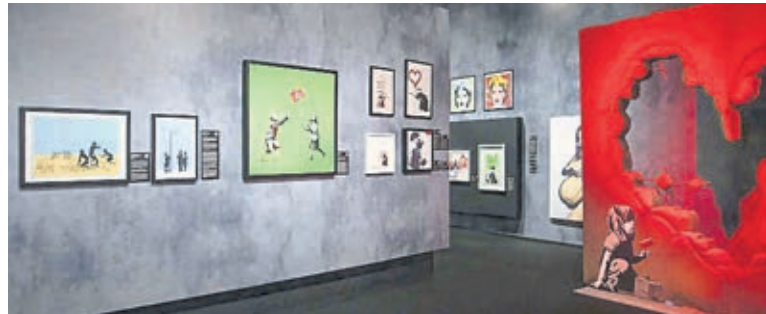
Fotos Hersteller





# Event, Event ...

... DIE BÜHNE BRENNT. SCHWER WAS LOS IN DER REGION.



Advents- und Weihnachtszeit, Jahreswechsel, neues Jahr – da ist noch mehr als sonst Showtime angesagt auf den Bühnen in der Region. Oder auch in den Wänden. Ein paar ausgewählte Tipps für Erlebnisse innerhalb und jenseits der Wiesbadener Stadtgrenzen.

## The Art of Banksy – Zeil 121, Frankfurt, noch bis 7. Januar

Nach den großen Publikumserfolgen unter anderem im Nahen Osten, Australien, Asien und den USA entpuppt sich die Ausstellung nun auch bei der Deutschlandpremiere in Frankfurt als Besuchermagnet, weshalb sie noch einmal in die Verlängerung geht. Die Schau umfasst mehr als 160 reproduzierte Drucke, Fotos, Lithografien und Skulpturen des Street-Art-Künstlers.

## All you need is Love – Beatles-Musical – Rheingoldhalle Mainz, 18. Januar

„All you need is love“ erzählt die Geschichte der vier jungen Männer namens John, Paul, George und



Ringo, die sich zu der Band „The Beatles“ zusammenschlossen. Es folgte ein Jahrzehnt, in dem die sogenannten „Fab Four“ Musikgeschichte schrieben und Hits für die Ewigkeit hinterließen. Bis heute sorgt ihre Musik noch weltweit für Euphorie. Die Musical-Biografie

„All you need is love!“ begeisterte bereits ein Millionenpublikum und bringt den Zauber dieser Zeit nun auch nach Mainz.

## The Music of Harry Potter – Kurhaus Wiesbaden, 23. Januar

„The Music of Harry Potter – Live in Concert“ ist ein magischer Abend der ganz besonderen Art. Klangvoll fasst er die musikalischen Höhepunkte der „Harry Potter“-Filme und des Theaterstücks „Harry Potter und das verwunschene Kind“ zu einem einzigartigen Erlebnis zusammen. Mit modernster Technologie wird das große Ensemble der Cinema Festival Symphonics die Harry-Potter-Fans auf eine musikalische Reise durch alle acht „Harry Potter“-Filme mitnehmen. Solisten, Chor und Orchester zelebrieren die einzigartige Klangwucht, die voll und ganz in die Welt der Magie eintauchen lässt und gemeinsam mit aufwändigen Leinwand-Animationen und visuellen Effekten für eine Achterbahn der Emotionen sorgt.

## Die neue Heinz-Erhardt-Revue – Kurhaus Wiesbaden, 2. Februar

„Heute wieder ein Schelm!“. Die Neue Heinz Erhardt Revue bringt die besten Blödeleien, Gedichte und Lieder ins Kurhaus. Der Abend ist eine großartige Verbeugung vor dem zeitlosen Jahrhundert-Komiker Heinz Erhardt. Wer federleichte Wortspiele und temporeiche Texte mag, kann nicht umhin, Heinz Erhardt zu lieben. Seine

Filme sind bis heute Kult, seine Soloprogramme umjubelt und unvergesslich. Seine Fähigkeit, Sprache höchst amüsant ad absurdum zu führen, ist nach wie vor unerreich. Patrick L. Schmitz überzeugt mit seiner authentischen Interpretation der Gedichte, Sketche und Lieder des Künstlers.

## The Music of Hans Zimmer vs. John Williams – feat. Max Moor – Rheingoldhalle Mainz, 23. März

Was eint Filmklassiker wie „Der weiße Hai“, „ET“, „Star Wars“, „König der Löwen“, „Fluch der Karibik“ oder „Schindlers Liste“? Alle Streifen verdanken ihre Begleitmusik dem deutschen Komponisten Hans Zimmer. In „The Music of Hans Zimmer vs. John Williams“ werden die berühmten Melodien mitsamt einem 60-köpfigen Orchesters vereint. Niemand Geringeres als Max Moor konnte für die internationale Produktion gewonnen werden. Der beliebte TV-Moderator geht 2024 zusammen mit einem 60-köpfigen Orchester auf große Tournee.



Als das Chutney's im Luisenforum auszog, haben viele getrauert. Zu Recht, denn der afghanische Imbiss von Sahar Salarzei und ihren Schwestern hatte immer exzellente, frische Gerichte und viele Fans. Hinter den Kulissen wurde aber seit Jahresbeginn schon fleißig gewerkelt, denn die Idee zum „Wie geht es weiter?“ stand längst.

## Erstmal kräftig umgebaut

Durch Zufall hatte Sahar gesehen, dass die Räume des ehemaligen Café Molino in der Schwalbacher Straße frei waren, sich dann sofort dafür entschieden und nach Schlüsselübergabe erst einmal kräftig umgebaut.

## Vom Imbiss zum Restaurant

Im Oktober war Neueröffnung: Nicht mehr „nur“ als Imbiss, sondern auch als sehr schönes, stilvolles Restaurant, als „To go“- und „Am-Tisch“-Konzept perfekt aufgeteilt: Hinter dem Eingang erwartet Gäste der bekannte Imbiss, der insbesondere für die Mittagszeit gedacht ist. Für 10,50 Euro kann man sich zwischen 11 und 16 Uhr einen Lunteller aus der kleineren Mittagskarte jeweils nach eigenen Wünschen zusammenstellen.

Im vorderen Bereich gibt es nach wie vor das nicht minder leckere „Imbissangebot“, natürlich auch „to go“.



## Keine Floskel: Kochen wie die afghanische Mama

Ab dem Nachmittag geht man eine kleine Treppe nach unten in den hinteren Bereich und wird dort am Tisch bedient und wählt aus der größeren Karte. Diese bietet den perfekten Mix aus Fleischgerichten und authentischen vegetarischen und veganen Speisen. „So, wie die afghanischen Hausfrauen, wie die Mama kochen“, erklärt Sahar. Und das ist keine Floskel: Vom Tisch aus kann man durch ein Fenster in die top-saubere Küche schauen. Dort werkeln tatsächlich „die afghanischen Hausfrauen“, dies sei Teil des Konzepts, so Sahar, damit alles so original wie möglich ist.

## Allein der Reis ist ein Gedicht

Allein der Reis in unterschiedlichen Varianten ist schon ein aromatisches Gedicht. Freilich sollte man aber zum Beispiel das scharfe Hähnchencurry oder das deftige Rindergulasch ebenso probieren wie die Aubergine mit Tomate, Kurkuma und Joghurt. Frisch, leicht, lecker – alles! Dazu hausgemachte Limonade oder Tee, zum Nachtisch frischen Kuchen und Kaffee (als Reminiszenz an die Vorgänger), einfach stimmig. Dazu kommt der um-

Sahar Salarzei (rechts) betreibt das Chutney's gemeinsam mit ihren Schwestern Faima Reha (Foto links) und Shaima Hosseini. Gekocht wird köstlich afghanisch „wie bei Mama“.

## RESTAURANT DES MONATS Chutney's SCHWALBACHER STRASSE 3



Umzug – aus dem LuisenForum – und Umbau gelungen. Das Chutney's ist nun ein „echtes“ Restaurant mit stillvollem Ambiente.

sichtige und herzliche Service der Gastgeberinnen, der dem familiären Flair noch den letzten Schliff gibt.

Text Jan Gorbauch  
Fotos Frank Meißner

## Rezept für Auberginen mit Tomate und Joghurt

Eine Aubergine in Scheiben schneiden und in Sonnenblumenöl goldbraun anbraten. Tomaten in Scheiben schneiden, 1-2 Knoblauchzehen klein hacken, in eine separate Pfanne geben und mit Kurkuma und Salz würzen. Die gebratene Aubergine auf die Tomaten geben, dann mit Deckel abdecken und für 10-15 Minuten bei niedriger Hitze köcheln lassen. Eine Servierplatte mit Joghurt (mit Knoblauch und Salz würzen) bestreichen. Die Auberginenscheiben einzeln auf der Platte mit Joghurt anrichten und servieren.



Chutney's, Schwalbacher Str. 3, 65185 Wiesbaden, Mo-Sa 10-20 Uhr, Tel. 0611 / 16898377.

**SUMMER IN THE CITY '24**  
MAINZ  
OPEN AIR KONZERTE AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN MAINZ  
SOMMER 2024

**CLUESO**  
28.06.24 MAINZ ZITADELLE

**MONTEZ**  
11.07.24 MAINZ ZITADELLE

**SILBERMOND**  
13.07.24 MAINZ ZITADELLE

**THE BOSSHOSS**  
26.07.24 MAINZ ZITADELLE

WEITERE ACTS FOLGEN IN KÜRZE

QR Code  
INFOS & TICKETS:  
WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE

Eine Marke von  
mainzplus  
CITYMARKETING

**Programm im KUZ**

01.12.23  
**QUZ Party**  
Queer Christmas

02.12.23  
**Hits Hits Hits**  
80er-90er-00er Party

08.12.23  
**Ü30 Party**  
Alternative, Rock, Pop

09.12.23  
**Yippie Yippie Yeah – Das KUZ wird 5**  
Die 2000er Party

13.12.23  
**Das 20. Mainzer Rudelsingen**  
Konzert

15.12.23  
**French 79**  
Konzert, Elektro

31.12.23  
**Freak Out**  
Silvester im KUZ

14.02.24  
**Die Affirmative: Love Letter**  
Improtheater

20.02.24  
**Matze Kopp: Mut zur Lücke**  
Comedy

02.03.24  
**The Umbilical Brothers**  
Comedy

06.03.24, Rheingoldhalle  
**Benno Führmann & Moka Efti Orchestra**

07.03.24  
**Fabio Landert**  
Comedy

25.05.24  
**Ian Hooper**  
ZukunftsMucke im KUZ

QR Code  
Programm, Tickets & Gutscheine:  
www.kulturzentrummainz.de  
@kuzmainz

KULTUR ZENTRUM MAINZ  
Eine Marke von  
mainzplus  
CITYMARKETING



Horoskop Dezember/Januar

STEINBOCK

22. Dezember – 20. Januar

Wenn Mars zu Beginn des neuen Jahres in das Zeichen Steinbock wandert, ist Ihr Energielevel hoch und Ihre Lust sich durchzusetzen stark. Wenn es nichts gibt, wofür Sie jetzt kämpfen wollen, können Sie Ihre Power auch bei sportlicher Aktivität genießen.

WASSERMANN

21. Januar – 19. Februar

Der himmlische Ideengeber Uranus ist mit dem spirituellen Planeten Neptun verbunden und vereint damit Inspiration und Menschenliebe. Dies ist eine sehr idealistische Konstellation, die dazu auffordert, Ihre wunderbare Kreativität zu nutzen, um den Menschen zu dienen.

FISCHE

20. Februar – 20. März

Der Dezember ist eine Zeit des Wünschens und des Schenkens. Saturn in Fische ist die Wunschverwirklichung und auch der Prüfstand für spirituelle Wahrheiten. Jetzt sind Sie gefragt, aus dem Elfenbeinturm Ihrer Ideen in die konkrete Umsetzung zu gehen.

WIDDER

21. März – 20. April

Mit Jupiter im Haus der materiellen Absicherung stehen Geldangelegenheiten jetzt unter einem guten Stern. Vielleicht möchten Sie investieren oder Ihr Geld anders anlegen. Jupiter macht großzügig und freigiebig. Etwas zu verschenken wird Ihnen besonders viel Freude machen.

STIER

21. April – 20. Mai

Zum Jahresende gelangt Venus in den Schützen und liebt dort Bewegung und Aktivität: eine schöne Zeit, um eine Reise zu planen. Auch im neuen Jahr werden Sie von Jupiter und Uranus begleitet, die beide Veränderung und Aufregung lieben. Freuen Sie sich auf neue Abenteuer!

ZWILLING

21. Mai – 21. Juni

Mars im Haus der Beziehung macht streitlustig, kann aber auch als Herausforderung verstanden werden, in Beziehungen deutlicher seinen Standpunkt zu vertreten. Sie können Mars auch spielerisch mit mehr Spaß im gemeinsamen sportlichen Wettkampf begegnen.

KREBS

22. Juni – 22. Juli

Krebse lieben die Weihnachtszeit, wenn alle sich wieder mehr ihren Liebstem und der Familie zuwenden, statt ständig mit den Krisen im Außen beschäftigt zu sein. Die Grundstimmung bleibt allerdings angespannt, daher tun Sie gut daran in Ihrer Mitte zu bleiben und gut für sich zu sorgen.

LÖWE

23. Juli – 23. August

Jupiter und Uranus im Haus der Berufung inspirieren zu mutigen Ideen und machen Lust, aus langweiligem Trott auszusteigen und etwas Neues auszuprobieren. Kosmischer Tipp: Wenn Sie berufliche Veränderungen anstreben, wäre das neue Jahr bestens dazu geeignet.

JUNGFRAU

24. August – 23. September

Wenn zur Wintersonnenwende die Sonne das Zeichen Steinbock betritt, ist dies ein weiterer Schritt hin zu einer geerdeten Spiritualität, in der es weniger um abstrakte Ideen, mehr um die reale Umsetzung geht. Welche Ihrer Ideale möchten Sie jetzt konkret verwirklichen?

WAAGE

24. September – 23. Oktober

Mit den Mondknoten auf der Beziehungsbachse Widder/Waage sind Sie aufgefordert, sich mit alten Glaubenssätzen in Bezug auf Ihr Beziehungsleben auseinanderzusetzen und sich von alten, nicht mehr passenden Mustern zu befreien. Was möchten Sie hier gerne verändern?

SKORPION

24. Oktober – 22. November

Glücksplanet Jupiter und der rebellische Uranus in Ihrem Begegnungshaus können Glück in der Liebe bringen und/oder glückliche und inspirierende Begegnungen, die Ihr inneres Wachstum fördern. Kosmischer Tipp: Bleiben Sie offen für neue Erfahrungen.

SCHÜTZE

23. November – 21. Dezember

Mit den Beziehungsplaneten Venus und Mars im Schützen liegt der Fokus jetzt auf Ihrem Liebesleben. Venus wünscht sich Harmonie und will sich verwöhnen lassen, Mars sucht die Nähe in der Auseinandersetzung. Kosmischer Tipp: Finden Sie hier eine gute Balance.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

[dorothea.rector@googlemail.com](mailto:dorothea.rector@googlemail.com)  
[www.astrologie-mainz.de](http://www.astrologie-mainz.de)  
[www.astrologie-wiesbaden.de](http://www.astrologie-wiesbaden.de)

Hier duftet es aber gut! Und es ist so bunt! Und so schöne weiche Stoffe überall! Ein ganz und gar positives Feeling löst der Laden „theLOVEfamily by Achwiegut“ von Korinna Triantafyllidis, kurz Ina Trianta, aus. Sie hat ihn in der Mühlgasse, seit dem Sommer Fußgängerzone, im Juni eröffnet. „Und hier fühle ich mich ganz und gar wohl!“, sagt sie bei unserem Besuch. Eine Freundin ist gerade zum Kaffee vorbeigekommen, ein schwarzer Welp schnarcht auf einem Fell. „Ich mach mal gerade die Musik etwas leiser“, sagt die Inhaberin. Und erzählt aus ihrem Leben.

Ein „Bauernhof“ in der Stadt

Der Shop ist nur das „neueste Kind“ der dynamischen Wiesbadenerin. Sie hat vier Kinder, drei Hunde, jede Menge andere Tiere – sogar ein Pony gehört dazu. „Ich wollte früher immer einen Bauernhof haben, jetzt hab' ich mir diesen sozusagen in der Stadt verwirklicht“, sagt sie. Vor einigen Jahren hat die ausgebildete Grafikdesignerin begonnen, Babysachen zu entwerfen und an ihre Bekannten zu verkaufen. „Ich habe die zum Kinderturnen mitgenommen“, erinnert sie sich. Die Sachen gefielen, und Triantafyllidis entschloss sich, in größerem Stil tätig zu werden.

Wunsch nach persönlichem Austausch

Sie verkaufte die Sachen online auf der damaligen Plattform Dawanda, die dann aber ohne große Vorwarnung von Etsy geschluckt wurde. Da brach erstmal das Geschäft ein – „vorher haben wir manchmal 100 Pakete am Tag verschickt“, erinnert sie sich. Sie hatte auch den Wunsch, ihre Kundschaft nicht nur

mit Paketen zu bedienen, sondern sie direkt kennenzulernen. Zuerst gab es einen Laden in Ram-bach, der aber nur einmal pro Woche geöffnet war. Dann entdeckte sie den ehemaligen Brautmoden-laden in der Mühlgasse und fand, dass dieser absolut ideal für ihre Idee war.

Sachen, die der Seele gut tun

Sie richtete ihn gemütlich ein und bietet hier nun ihre schönen, bunten, weichen Sachen größtenteils für Erwachsene an. Dazu gibt es Heimtextilien wie Kissen, Decken, Taschen, kleine Geschenke wie Kerzen und Räucherwerk und andere schöne Dinge. „Ich möchte Sachen anbieten, die guttun“, sagt Triantafyllidis, die auch als spirituelle Coachin arbeitet. Deswegen bedruckt sie auch viele ihrer Textilien in Siebdrucktechnik direkt vor Ort im Laden mit positiven Sprüchen und Bildern. Man soll sich bei ihr gut fühlen und mit guter



Eine dynamische Wiesbadenerin voller Liebe. Ina Trianta bietet in ihrem Geschäft besondere Produkte, die „guttun“ sollen.

Schon von außen macht der Laden in der neuen Fußgängerzone Mühlgasse Lust aufs Stöbern.



# theLOVEfamily by achwiegut

MÜHLGASSE 7

Laune aus dem Laden gehen, unterstreicht sie. „Alles, was für die Seele gut ist“ will sie anbieten.

Sprituell – oder auch nur einfach schön

„In meinen Sachen steckt positive Energie.“ Aber auch, wer nicht ganz so spirituell angehaucht ist, kann die Dinge einfach schön finden. T-Shirts mit Love-Peace-Slogans, wann waren sie nötiger als heute? „Free Summer“, „Chill Bro“, „Très bien“: Positives braucht die Welt, auch in Wiesbaden, mehr denn je. Fließendes und Flauschiges gibt es hier, aus Stoffen, die man gern durch die Finger gleiten lässt. „Und wenn mal eine Hose zu lang ist, können wir das direkt vor Ort ändern“, sagt die Inhaberin.

Potenzial der neuen Fußgängerzone

Wie das mit dem Räucherwerk funktioniert? Erklärt sie auch sofort, zündet eine Kohle an und schüttet die Allgäuer Kräuter in das Gefäß. Schon breitet sich ein interessanter Duft aus. Mit den Nachbarn in der Mühlgasse habe sie schon jetzt guten Kontakt, sagt Triantafyllidis.

Der Gewürzladen nebenan duftet genauso gut, daneben steht das Klavier von PianoSchulz: „Vielleicht machen wir ja irgendwann mal ein Mühlgassenfest“, überlegt die Love-Family-Inhaberin.

Das Stückchen Fußgängerzone wird zwar immer noch von einigen Autos durchfahren, aber bietet Potenzial mit seinen kleinen Läden und Geschäften. Und gerade jetzt zum Weihnachtsgeschäft ist sie ein schöner Anlaufpunkt für Geschenksuchende. Die werden bei der „LoveFamily“ garantiert fündig – wenn nicht im Shop, dann online. Auf der Webseite oder bei Instagram stehen dann auch immer aktuell weitere Veranstaltungs-ideen, die Korinna Triantafyllidis noch konkretisieren will: Nähkurse zum Beispiel oder Siebdrucken. Da kommt sicher noch einiges in dieser hübschen kleinen Gasse – Hippie Hottie Yeah im historischen Fünfeck in Wiesbaden!

Anja Baumgart-Pietsch  
Fotos Kai Pelka









# STARTE DEINEN WEG

STUDIERE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE,  
WIRTSCHAFTSINFORMATIK ODER WIRTSCHAFTSRECHT  
AN DER  HOCHSCHULE MAINZ

INFORMIERE  
DICH JETZT!

[HS-MZ.DE/WIRTSCHAFT-STUDIERN](https://hs-mz.de/wirtschaft-studieren)

